

# ultima

drei wochen bielefeld  
programm vom 20. juni bis 10. juli | 13/22

FILME: DER BESTE FILM ALLER ZEITEN \* MASSIVE TALENT \* ELVIS

TV: BECOMING ELIZABETH \* CHERNOBYL: THE LOST TAPES \* MS. MARVEL

BÜCHER: BECKY CHAMBERS

AB 30. JUNI  
IM KINO

KONZERTE:  
SCHANDMAUL  
INTERVIEW:  
THE BLACK KEYS

JULIETTE BINOCHÉ

# WIE IM ECHTEN LEBEN

EIN FILM VON  
EMMANUEL CARRÈRE



Kunsthalle

Osnabrück

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSSTADT

Romanticism  
2022/23

Eröffnungsauftakt am  
25. Juni, um 17:00 Uhr

Hasemauer 1  
49074 Osnabrück

25.06.2022-  
05.03.2023

Di/Tue-So/Sun  
11:00-18:00

[www.kunsthalle.osnabrueck.de](http://www.kunsthalle.osnabrueck.de)

# ROMAN TIK



Hannah Quinlan Rosie Hastings

Anna Haifisch

Gabriella Hirst

Forum demokratische Kultur und

zeitgenössische Kunst

Irène Mélix



Dieser ständige Druck:  
Antonio Banderas,  
Penélope Cruz und  
Oscar Martínez  
in »Der beste Film  
aller Zeiten«;  
auf Seite 10



## MIX

Filmfest Detmold; Arminia-  
Buch; Ukraine Benefiz-  
Konzert; Hausschlachtung 4

## GRENZEN

Ein Festival für Flüchtlinge:  
Die Bielefeld-Gruppe der  
»Seebrücke« plant ein  
eintägiges Festival 6

## FILME

Wie im echten Leben 10  
Der beste Film aller Zeiten 11  
Dark Glasses 11  
Massive Talent 12  
Elvis 13

## SCREENSHOTS

Becoming Elizabeth 14  
Chernobyl: The Lost Tapes 14  
The Boys (3) 15  
Ms. Marvel 15  
Love, Death and  
Robots (3) 16  
Obi-Wan Kenobi 16

## DVD

Matrix: Resurrections;  
Freakscene; Parallele  
Mütter; Licorice Pizza; Nö;  
West Side Story;  
The Requin – Der Hai 17

Billy Butcher und seine  
Putztruppe: »The Boys« sind  
wieder da; auf Seite 15

## TONTRÄGER

Interpol; Horsegirl; Angel  
Olsen; Foals; Have You Ever  
Seen The Jane Fonda  
Aerobic VHS?; Just Mustard;  
Pyrolator; Spiritzualic  
Enhancement Center 19

## KONZERTE

Neue Härte,  
Eso-Quacksalber & reich  
durch Streaming:  
Hausbesuch bei  
»Schandmaul« 22  
Rückkehr der Vintage-  
Götter: »The Black Keys« 24

## COMIC

Falsche Fährte; BRZRK;  
Adventureman 25

## BÜCHER

Megha Majumdar: In Flam-  
men; Becky Chambers: Die  
Galaxie und das Licht darin;  
Der Mann im Untergrund;  
Im Wald vor lauter Bäumen;  
Die letzten Tage von  
Hongkong 27

## TERMINKALENDER

Drei Wochen Programm  
vom 20.6.-10.7. 28

Festivals & Open Airs 38  
Ausstellungen & Museen 39

## EVENTS

Neustart Tanz! – Das Tanz-  
festival Bielefeld freut sich  
wieder auf Besucher 42

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43  
Setzers Abende 44  
Impressum 44

## FAST FESTIG

Hex Hex! Westfalens Magi-  
scher Zirkel: Zu Besuch im  
»Zentrum für Zauberkunst« 45







„New Form“, Deutschland 2022, eine Doku von Friederike Riechmann

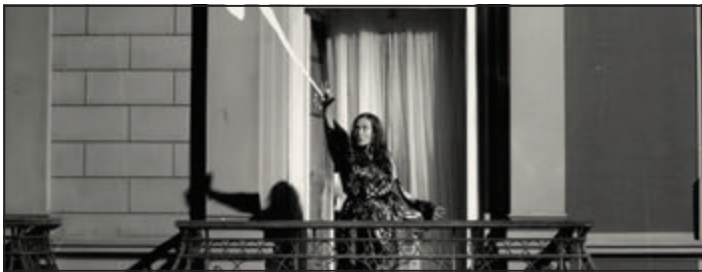
FILMFEST DETMOLD

**Live und digital**

Das 18th International Short Film Festival Detmold (ISFF) findet vom 1. - 3. Juli 2022 als Hybridfesti-

Minuten speziell aufbereitete Filme geben. Diese werden mit Audio-Description, CC-Untertiteln sowie mit Übersetzungen in Gebärdensprache versehen.

Dieses Jahr gibt es zwei spielle Länder-Film Blöcke mit Filmen aus



„Stadtmusik“, Deutschland 2021, von Elsa van Damke

val in der Stadthalle Detmold und online statt. Nicht nur aus Deutschland haben RegisseurInnen Filme eingereicht, und so waren es 140 Bewerbungsfilm, aus denen die Jury das Festivalprogramm zusammengestellt. Das Film-Programm umfasst

Taiwan und Frankreich zu Themen wie Inklusion, Diversität und Nachhaltigkeit.

RegisseurInnen, Produzenten und Schauspielern werden in klassische Q&As zu den jeweiligen Filmen mit dem Publikum diskutieren können.



„The Real Spaghettiwestern“, Belarus 2021, Alex Maximov

alles von Animations-, Dokumentations-, über Musik- bis hin zu Experimental Filmen mit einer maximalen Länge von 10 Minuten. Allerdings besteht das ISFF nicht nur aus Filmen: Es gibt Kunstausstellungen, barrierefreie lokale und internationale Workshops (im Bereich des Film, der Kunst, des Tanz und der Musik), Partys und Konzerte

Das gesamte Festival wird in einer Liveübertragung kostenlos Kinoliebhabern der gesamten Welt präsentiert. Dafür wird das Festival als reguläre 2D und als auch 360° Livestream übertragen. Zum Abschluss am Sonntagabend findet eine Präsentation der während der parallelen Film und Kunstworkshop entstanden Werke statt.

So wie jedes Jahr wird es für Seh- und Hörgeschädigte insgesamt 135

Weitere Informationen unter [www.fest-der-filme.de](http://www.fest-der-filme.de)



„Darling?“ Serbien 2021, Danilo Pantovic und Maša Dordevic



BENEFIZKONZERT

„Solidarity with Ukraine!“

Bigband, Unichor und Uniorchester gestalten am Freitag, den 24. Juni um 19.30 Uhr ein gemeinsames Konzert in der Uni-Halle (Ostend). Die Idee dazu geht auf Bigband-Leiter Hans-Hermann Rösch zurück, dem es wichtig ist, dass auch Künstler:innen im Ukraine-Krieg Flagge zeigen. Das Konzert ist daher eine Benefiz-Aktion und kommt der Aktion Deutschland hilft/Nothilfe Ukraine zugute.

orchester orchestriert hat. Gesangssolistin ist Lara Venghaus (Sopran). Ergänzt wird das Programm durch den Unichor (Leitung Dorothea Bödeker-Schenk) mit drei kurzen englischsprachigen Stücken von Karl Jenkins, Lorenz Maierhofer und James E. Moore, die sich nicht zuletzt dem Thema #Friedenwidmen.

Der Eintritt ist frei. Um eine großzügige Spende für die Aktion Deutschland hilft/Nothilfe Ukraine wird gebeten!

24. Juni 2022, 19.30 Uhr, Halle des Uni-Hauptgebäudes (Ostend). In der Uni gilt weiterhin eine allgemeine Maskenpflicht.

Auf dem Programm der UniBigband stehen u.a. Stücke von Jimi Hendrix, der in diesem Jahr 80 Jahre alt würde, und Peter Herbolzheimer. Das Uniorchester unter Leitung von Michael Hoyer bietet den langsamen Satz aus W.A. Mozarts Sinfonie Nr. 39 in Es-Dur KV 543 sowie #Canzoni- von Francesco Cilea und Giacomo Puccini, deren Begleitung Hoyer selbst für Kammer-

ARMINIA

**Fanpost**

Jan-Hendrik Grotevent ist ein Fan von Arminia Bielefeld. Er teilt das regelmäßig mit, meistens über Bücher (zuletzt über #90Minuten Arminia#). Jetzt hat er für den Fuss-



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld





ball-Fanbuch-Verlag ÚCulturøon medien eine ÚFußballfibel verfasst namens *DSC Arminia Bielefeld*, die allerdings nur so heisst (es gibt zwei Definitionen für ÚFibel, hier greift keine). Das locker geschriebene Werk über den ewigen Auf- und Absteigerverein Arminia Bielefeld lebt mehr vom Tonfall (ÚDie Arminia ist eine Achterbahnfahrt mit einem Schlauchboot. Sie geht ihren eigenen Weg, vorwärts, rückwärts, bergauf, bergab, manchmal zielgerichtet, manchmal nicht, still steht sie nur selten) als von Erkenntnissen. Die ÚFibel enthält viele Spielberichte (Als wir mal bei Preußen Münster so richtig eins auf die Nase bekamen), die irritierenderweise fast durchgehend undatiert sind: Es war halt irgendwann mal. Dafür tauchen die Skandale, die zur Arminia gehören wie der Pleitegeier, nicht mal am Rande auf. Gesellschaft und Fußball fi das



ist für Grotevent (Klappentext-Selbstbeschreibung: Ú1986 der erste Almbesuch fi seitdem haben sich Verein und Autor nicht mehr losgelassen) die Beziehung zwischen Fankurve, Würstchenverkäufer und Vereinsführung. (Berlin 2022, 153 S., 13,99)

## Hausschlachtung



### Öko-Tipps

Im April und Mai stellen die Buchverlage ihr kommendes Herbstprogramm vor. Und die kleinen Schnorrer aus der Buchredaktion schreiben brave Bettelbriefe an die Presseabteilungen, worin sie um kostenlose Rezensionsexemplare bitten. Weil wir nur eine gaaanz kleine Zeitschrift sind, kommen dann manchmal Absagen dergestalt: „Bitte haben Sie Verständnis, dass die Anzahl der Freixemplare begrenzt ist und wir nur die großen Redaktionen beliefern können.“ Wir haben Verständnis. Aber immer. Was wir noch nicht hatten, war eine Mitteilung wie dieseneulich: „Um ressourcenschonender zu handeln aufgrund der Papierknappheit, senden wir Ihnen gern kurz vor Erscheinen das PDF zu.“ Anders gesagt: Leute, schont die Umwelt, lest keine Bücher. (Um die Geschäftsbeziehungen nicht zu gefährden würden wir niemals mitteilen, dass diese Mail aus der Presseabteilung von „hanserblau“ kam.

### Endspurt

Irgendwie haben wir uns jetzt auch schon wieder durchs erste halbe Jahr '22 gehandelt. Die Erwartung, wieder normale 14tägliche Hefte produzieren zu können, hat sich nicht erfüllt. Mit Ach und Krach werden die letzten Hefte vor der Sommerpause im Drei-Wochen-Rhythmus erscheinen. Das nächste Heft gibt's am 8.7., das letzte vor der Sommerpause am 29.7. Weiter geht's dann am 9.9., und wir werden nicht mal vage Vermutungen in den Raum raunen, was für ein Erscheinungsrhythmus das dann sein wird und wie's dann sowieso weitergeht. Wie's aussieht, wird ja die erwartete Covid-„Herbstwelle“ auf den Sommer vorgezogen...

KGB • Kultur Güter Bahnhof  
Bahnhofstr. 14  
33449 Langenberg  
www.kgb-langenberg.de

Konzerte KGB Kultur

## Die Highlights im KGB

22.06 - Postcards 07.08 - Svavar Knútur

Comedy

### Programmübersicht

- 22.06. POSTCARDS  
20 Uhr • Dream Pop
- 02.07. GREGOR MCEWAN  
20 Uhr • Dream Pop
- 22.07. THE LYTICS  
20 Uhr • Hip-Hop
- 07.08. SVAVAR KNÚTUR - Support: Rondiva  
16 Uhr • Singer/Songwriter
- 13.08. MEADOWS  
20 Uhr • Singer/Songwriter
- 27.08. JARVE SKAVHELLEN  
20 Uhr • Singer/Songwriter

Gefördert von:

NEU START KULTUR | NEUTRALS PRODUCTIONS | Die Kulturstiftung der Bundesregierung

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Langenberg sowie auf unserer Website & bei EVENTIM!

### Atelier

## EICKHOFF

Aquarellmalerei, Ölmalerei,  
Landschaften und Portraits  
in Farbe oder als Bleistiftzeichnung.  
Freie und Auftragsarbeiten.



„Apfelbaum“, Aquarell, 50 x 60 cm, 02/2022

Das Atelier für Kalligraphie, Zeichnung und Malerei  
Renntorwallstraße 6 – 32052 Herford – Tel. 01520 899 1720  
atelier-eickhoff@ewe.net – www.atelier-eickhoff.de



# GRENZEN



Foto: Markus Spiske

*Die Gruppe Seebrücke Bielefeld plant am 2. Juli 2022 ein eintägiges Festival, um auf die rassistische und tödliche Abschottungspolitik der EU aufmerksam zu machen*

# EIN FESTIVAL FÜR FLÜCHTLINGE

Seebrücken sind Konstruktionen, die hunderte Meter weit ins Meer hinausreichen. Schiffe können dort anlegen, wenn es keinen Hafen gibt oder sie sich wegen ihres Tiefgangs nicht näher an die Küste herankönnen. *Seebrücke* nennt sich eine Bewegung, die sich für sichere Fluchtwege, eine menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten und eine Entkriminalisierung der Seenortrettung im Mittelmeer einsetzt. Zugleich lehnt die Bewegung die Abschottungspolitik der Europäischen Union fundamental ab. *Seebrücke* entstand 2018, nachdem im Mittelmeer das Rettungsschiff *Lifeline* mit über 230 geflüchteten Menschen an Bord tagelang am Einlaufen in einen Hafen gehindert wurde.

Mit Demonstrationen und Protestaktionen streiten die vielen Lokalgruppen von *Seebrücke* für eine menschenrechtsbasierte Migrationspolitik. Für *Seebrücke* ist Migrationspolitik Sache der Kommunen und Städte, denn diese können am besten einschätzen, wie viele Menschen sie aufnehmen und integrieren können. Oft gibt es Kapazitäten, die über den von Land und Bund vorgegebenen Verteilungsschlüssel hinausgehen. Städte und Kommunen, die sich daran beteiligen, sind sogenannte 'Sichere Häfen'. Die Bielefelder *Seebrücke*-Gruppe möchte mit einer besonderen Veranstaltung auf ihr Anliegen aufmerksam machen. Für Samstag, den 2. Juli, hat sie auf dem Siegfriedplatz ein Festival gegen Abschottungspolitik organisiert.

Elena ist seit etwa einem Jahr bei Seebrücke dabei. Der Ärger über die EU-Abschottungspolitik und den Umgang mit Geflüchteten veranlasste sie, bei Seebrücke mitzumachen, um etwas zu verändern. Ela ist seit ein paar Monaten bei Seebrücke. Ela ist überzeugt, dass die Gesellschaft sich in Zukunft deutlich verändern muss. Dazu gehört auch die Migrationspolitik. Ela hat bereits Erfahrungen gesammelt, was das Organisieren von

Kulturveranstaltungen betrifft und konnte diese nun bei der Planung des Seebrücke-Festivals einbringen.

## DIE IDEE

Die mehr oder weniger vage Idee, ein Festival zu veranstalten, kursierte in der Lokalgruppe bereits seit längerer Zeit. Konkret wurde es etwa vor anderthalb Monaten. In der Gruppe sei überlegt worden, welche Möglichkeiten es noch gäbe, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Manchmal sei es frustrierend oder fühle sich nicht wirkungsvoll an, Kampagnen durchzuführen, die an die Politik auf Bundes- oder Landesebene adressiert seien. Dort scheine oft der Wille zu fehlen, wirklich etwas zu ändern. Wirkungsvoller sei es, die Menschen vor Ort anzusprechen und zu überzeugen. 'Eine Kulturveranstaltung ist eine gute Kombination aus schönem Event und der Möglichkeit, auf unser Anliegen aufmerksam zu machen', erklärt Ela. 'Mit einem Musik- und Kulturprogramm erreicht man auch andere Leute, als die, die ohnehin zu unseren Demos kommen', ergänzt Elena.

## DAS PROGRAMM

Am 2. Juli um 16 Uhr startet die Veranstaltung. Bis 22 Uhr wird es ein Bühnenprogramm geben. Die Besucher erwartet laut Elena und Ela ein bunter Mix aus Musik, Theater und Poetry Slam. Musikalisch sind verschiedenen Genres wie Rap, anatolische Volksmusik und Singer Songwriter vertreten. Den Abschluss bildet eine Punkband. 'Mit ordentlich Wumms', verspricht Ela.

An Infoständen können Interessierte sich über die Arbeit von Seebrücke informieren. Es gäbe noch freie Plätze für Gruppen, die gerne ihre politische Arbeit an dem Tag vorstellen möchten. Interessierte sollten sich dafür mit der Seebrücke-Gruppe in Verbindung setzen.

Eintritt kostet das Festival nicht. Es wird jedoch um Spenden gebeten.



Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

**Kredit auf Nummer Sparkasse.**

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter: [www.sparkasse-bielefeld.de](http://www.sparkasse-bielefeld.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



# TANZFESTIVAL BIELEFELD 2022

Die Performances

26. Juni bis 9. Juli

- 26.6.
- + 27.6. THEATER PFORZHEIM (DE)
- 28.6. URBAN STYLEZ EVENTS I
- 30.6. KODANCE/&KO (IT)
- 1.7. URBAN STYLEZ EVENTS II
- 2.7. TANZFESTIVAL-PARTY OPEN-AIR
- 5.7. CIE. EGRIBIANCODANZA (IT)
- 6.7. CIE. CALABASH (F)
- 7.7. POSTERINO DANCE COMPANY (IT/DE)
- 8.7. CIA. BAAL (ES)
- 9.7. FINALE DES TANZFESTIVAL BIELEFELD

[www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de)



kulturextra

Carolinen dm Sparkasse Bielefeld Stadtwerke Bielefeld

[kulturamt bielefeld]

EBI

radio



# GRENZEN

Diese sollen nicht für die Finanzierung des Festivals oder Seebücke verwendet werden, sondern zwei Hilfsorganisationen zugutekommen.

Zum einen wäre das die Bielefelder Initiative für Frieden und Hoffnung in Kurdistan e. V., die seit 2016 Projekte in den Bereichen Bildung, Ökologie und Kunst unterstützt, die Menschen im Nahen Osten helfen, ihr Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Die andere Organisation ist CMA fi Crisis Management Association, die seit dem Großbrand in dem Lager Moria auf Lesbos medizinische Unterstützung für die Menschen, die in den Camps dort festgehalten werden, leistet.

Bei der Auswahl der Künstlerinnen und Künstler sei von Anfang an klar gewesen, dass es vor allem welche aus der Gegend sein sollten. Klar war auch, dass das Line-up möglichst divers sein soll.

Wie in vielen Bereichen sind auch im Kulturbetrieb weiße Männer noch immer überrepräsentiert. Entsprechend wurde danach geschaut, wer von der Musik und den Inhalten zu dem Festival passen würde. Das Festival soll vor allem Leuten eine Auftrittsmöglichkeit geben, die noch nicht im Business etabliert sind. Obwohl alles recht kurzfristig organisiert werden musste sei es gelungen, gute Acts zu finden, findet Ela. Ursprünglich sollte das Festival auf dem Kesselbrink stattfinden, doch so kurzfristig war dort kein Termin zu bekommen. Stattdessen findet es nun auf dem Siegfriedplatz statt.

## DAS THEMA

Das Festival soll auf das Thema Migrationspolitik aufmerksam machen. Es gibt nicht nur ukrainische Geflüchtete, denen es relativ leicht gemacht wird, nach Deutschland zu kommen. Noch immer warten Menschen an den Außengrenzen der EU und werden daran gehindert, nach Europa zu kommen, betonen Elena und Ela. Auf kurze Sicht wäre es schön, wenn Bielefeld, das sich ja das Label „Sicherer Hafen, gegeben hat, mehr machen und zum Beispiel keine Menschen mehr abschieben würde“, so Ela. Überhoffe mir, dass es auf lokaler Ebene kurzfristig zu Veränderungen und Verbesserungen im Umgang mit Flüchtlingen kommt.

Sowohl was die Unterkünfte als auch die Zahl der Aufgenommenen betrifft bestehe in Bielefeld noch Verbesserungsbedarf. Zum Beispiel lägen Unterkünfte oft recht abgelegen und es gäbe noch immer zu wenig Angebote zur Integration. Von behördlicher Seite würde es Geflüchteten oft schwer gemacht, Arbeit zu finden. Grundsätzlich finden es Elena und Ela sinnvoll, wenn die Kriterien und Maßstäbe, die für Geflüchtete mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gelten, auch bei Flüchtlingen ohne ukrainische Staatsangehörigkeit angewandt werden.

Der Krieg in der Ukraine habe dazu geführt, dass es Flüchtling verschiedener Klassen gebe. Es werde sehr viel dafür getan, Geflüchtete aus der Ukraine zu unterstützen, was natürlich richtig und gut ist. An-



Ela und Elena (Foto: Olaf Kieser)

dererseits beobachtet Elena, dass es Menschen gibt, die nur für ukrainische Geflüchtete spenden wollen, während andere Geflüchtete aus Afrika oder Afghanistan vernachlässigt werden.

Auch werden Nicht-ukrainische Flüchtlinge an der polnischen Grenze weiterhin aufgehalten. Das sei eine offensichtliche Ungleichbehandlung, die durch die Berichte über den Krieg in der Ukraine aus der Wahrnehmung der Öffentlichkeit verschwunden seien. Berichterstattung über andere, weiterhin stattfindende Konflikte wie dem im Jemen gäbe es so gut wie gar nicht mehr.

## NEBENBEI

Die Bielefelder Seebücke-Gruppe hatte bis zum Frühjahr im Kulturhaus ihren Platz. Als dort Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht wurden, musste die Gruppe ausziehen. Eine neue Unterkunft hat sie bisher noch nicht gefunden. Treffen finden seitdem an verschiedenen Orten oder online statt. Die konkrete Planung des Festivals begann erst nach dem Auszug und sei nicht beeinträchtigt worden.

Olaf Kieser

Infos zur Seebücke Gruppe Bielefeld unter <https://seebuecke.org/mach-mit-deutschland/nordrhein-westfalen/bielefeld>

**Deutsches Rotes Kreuz** | DRK Bielefeld

**Wir suchen**

- Erzieher\*innen
- Sozialpädagog\*innen
- Pflege(fach)kräfte
- Auszubildende Pflege
- Bundesfreiwillige

(w/m/d)

Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage [mitarbeit@drk-bielefeld.de](mailto:mitarbeit@drk-bielefeld.de) | 0521 32 98 98 38 | [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de)

## BESTÄTIGTE MUSIK-ACTS SIND BISHER:

**Moh Kanim** Arabisch- und englischsprachiger HipHop aus Bielefeld <https://open.spotify.com/artist/4ONqW3SGmfNV4ZnkVQecFP>

**Mina Richman** queer singer-songwriter aus Bielefeld <https://minarichman.de/start/>

**Aeham Ahmad** Pianist | Music for Hope <https://www.aeham-ahmad.com/de/>

**Eren Aksahin** contemporary Anatolian Folk Music contemporary Anatolian Folk Music <http://erenaksahin.com/>

**Irritator** Antifaschistische Punk-Rock-Band mit Texten auf deutsch - aus Bielefeld. <https://irritator.bandcamp.com/releases>

Außerdem wird die Aktivistin Parwana Amiri zu Gast sein.







**DIE  
QUELLE  
FÜRS  
LEBEN.**

**BAD MEINBERGER**



Titus Dittmann  
Skateboard-Pionier,  
Entrepreneur  
und Anstifter



mit **firstclimate**   
**KLIMANEUTRAL**

INFOS UNTER: [WWW.ATMOSFAIRE.DE](http://WWW.ATMOSFAIRE.DE)





Bowlingfreuden

# MEIN LEBEN GANZ UNTEN

In der Sozialkomödie »Wie im echten Leben« macht eine Autorin den Wallraff und arbeitet in einer Putzkolonie

Marianne ist eine angesehene Autorin. In ihrem neuen Buch möchte sie über Geringverdiener berichten. Dafür will sie das Leben und den Arbeitsalltag jener Menschen erleben. Marianne beschließt, für eine Weile eine Art Doppelleben zu führen.

Zur Recherche reist sie in die nordfranzösische Hafenstadt Caen. Auf dem dortigen Arbeitsamt gibt sie sich als geschiedene Arbeitslose aus, die dringend einen Job braucht. Erfahrungen oder Referenzen habe sie keine, Schmutz und harte Arbeit wären jedoch kein Problem. Marianne wird erstmal in eine Fortbildungsmaßnahme geschickt, die alle Üsdhwer Vermittelbare absolvieren müssen, manche schon zum zweiten oder dritten Mal. Hier sollen die Teilnehmer den richtigen Umgang mit Putzutensilien erlernen. In dem Kurs lernt Marianne die junge Marilou und die taffe Christele kennen. Die ist alleinerziehende Mutter dreier

Söhne, die gleich mehrere Jobs braucht, um sich über Wasser zu halten.

Nach ein paar Tagen bekommt Marianne einen Job als Putzfrau. Bereits am ersten Tag wird Marianne gefeuert, da sie es wagt, den pedantischen Auftraggeberinnen zu widersprechen.

Es ist Christele, die Marianne zu einem Job in einer Putzkolonie am Fährhafen verhilft. In anderthalb Stunden muss die Truppe mehrmals täglich 230 Kabinen reinigen, wobei nicht wenige Gäste einen echten Saustall hinterlassen. Im Schnitt muss ein Bett in gut 90 Sekunden ordentlich gemacht sein. Ein Knochenjob, der allerdings durch das Team, in dem Marianne arbeitet, erträglicher wird. Es gibt Solidarität und Zusammenhalt. Besonders zwischen Marianne und Christele entwickelt sich eine enge Freundschaft. Dritte im Bunde ist Marilou. In Marianne entstehen nun Skrupel, schließlich

hat sie weder Christele noch den anderen gesagt, wer sie wirklich ist und dass sie hier Recherche für ein Buch betreibt.

Wie im echten Leben basiert auf der 2010 erschienen die Reportage

ÚPutze: Mein Leben im Dreck der Journalistin Florence Aubenas. Eindringlich portraitierte Aubenas darin jene, die ganz unten, unbemerkt und schlecht bezahlt all die unentbehrlichen Arbeiten für die Gesellschaft verrichten.

Regisseur Emmanuel Carrère hat diesen Stoff in einen berührenden, aufrüttelnden und zugleich unterhaltsamen Film übertragen, ohne dabei auch nur eine Sekunde lang belehrend zu sein. Dokumentarisch genau werden Alltag und Arbeit der Menschen gezeigt und wie anstrengend und ekelhaft der Job im Putzgewerbe sein kann. Da es deutlich mehr Arbeitsuchende als Stellen gibt, sind diese schlecht bezahlten Jobs dennoch begehrt.

Einmal treffen sich Marianne, Christele, Marilou und ein paar anderen zum Bowling. Getränke haben sie sich selber mitgebracht, weil das viel billiger ist, als etwas im Bowling-Center zu bestellen. Sie müssen zum Trinken zwar raus, teilen aber großzügig untereinander. Alle träumen davon, ein besseres Leben zu haben. Das dramatische Zentrum des Films ist die Freundschaft zwischen Marianne und Christele. Nach anfänglichem Zögern öffnet sie sich der Neuen gegenüber und nimmt sie sozusagen in ihre Familie auf.

Die Inszenierung ist ruhig. Die eher grauen Bilder von Caen spiegeln die schwierige Lage wider, in der sich die Figuren befinden. Manchmal beschreibt Marianne etwas zum besseren Verständnis aus dem Off.

Das hervorragende Ensemble ist eine weitere Stärke des Films. Neben der wie so oft hervorragenden Juliet-



Christéle (Hélène Lambert) und Marianne (Juliette Binoche)



te Binoche gefällt vor allem Hélène Lambert als Christele. *Wie im echten Leben* ist ein großartiger, lehrreicher und sehr berührender Film.

Olaf Kieser

*Ouistreham F 2021 R: Emmanuel Carrère B: Emmanuel Carrère, Hélène Devynck K: Patrick Blossier D: Juliette Binoche, Hélène Lambert, Léa Carne, Didier Pupin, Emily Madeleine 106 Min.*



*Vertrauensbildende Maßnahmen: Penélope Cruz hat ihre Hauptdarsteller Antonio Banderas (li.) und Oscar Martínez ganz schön eingewickelt*

chen, warum sie Weltstars sind. Vor allem die Cruz mit großer roter Lockenperücke und ihrem stoisch vortragenen Wahnsinn ist eine Schau für sich. Allerdings ist *Competencia oficial* (so der weniger präntiöse Originaltitel) eine gute halbe Stunde zu lang. Und nimmt sich am Ende leider ein bisschen zu ernst.

Thomas Friedrich

*Competencia oficial. SP/Arg. 2021 R: Mariano Cohn, Gastón Duprat B: Mariano Cohn, Andrés Duprat, Gastón Duprat K: Arnau Valls Colomer D: Penélope Cruz, Antonio Banderas, Oscar Martínez, 114 Min.*

## DER BESTE FILM ALLER ZEITEN

### Kleinkrieg

*Eine etwas überlange Satire über Eitelkeit und Filmemachen*

Humberto Suárez ist ein fieser Geldsack am Ende seines Weges. Er hat Geld gemacht, Leute verletzt, die Welt umgepflügt auf der Suche nach Gold. Jetzt will er was Bleibendes schaffen, eine Brücke, die seinen Namen trägt, oder besser noch: Einen Film produzieren. Er kauft dafür für teures Geld die Rechte an einem Buch, das er nicht kennt, und engagiert die vollkommen durchgeknallte Arthouse-Regisseurin Lola Cuevas, die ihm

den Film liefern soll. Die hat eine Menge Ideen, und vor allem will sie die beiden Filmstars Félix Rivero und Iván Torres engagieren, die noch nie gemeinsam einen Film gemacht haben und sich vom ersten Moment an kräftig verachten.

Penélope Cruz als Lola, Antonio Banderas als Félix und Oscar Martínez als Iván sind das Dreigestirn dieser etwas überlangen Satire. Der Kern des Films sind die Proben zu dem Film (in atemberaubender Kulisse) und die vielen Kleinkriege zwischen den drei Künstlern. Lola quält ihre Schauspieler mit absurden Vertrauensübungen und radikalen Neubewertungen. Höhepunkt dieses Pro-

zesses ist eine Szene, in der Félix und Iván in Plastikfolie verschnürt mitansehen müssen, wie Lola ihre diversen Schauspiel-Auszeichnungen einem großen Schredder versenkt. Die Schauspieler, beide zu feige, sich wirklich mit der Regisseurin anzulegen, überziehen sich dafür gegenseitig mit Gemeinheiten. Félix kommt grundsätzlich zu spät, Iván verachtet das Draufgängertum des jüngeren Kollegen.

Mariano Cohn und Gastón Duprat haben als Autoren und Regisseure dieser Farce eine Menge drolliger Ideen für wenig Geld umgesetzt. Cruz, Bandéras und Martinéz tragen die Szenen mühelos und unterstrei-

## DARK GLASSES

### Mörderische Routine

*Der neue Film von Dario Argento wirkt eher lustlos*

Ein Serienmörder treibt in Rom sein Unwesen. Er hat es auf Prostituierte abgesehen. Drei sind ihm schon zum Opfer gefallen, Diana soll die nächste sein. Eines Nachts

Dieser Sommer  
wird

fruchtig  
-leicht



Amérie

Der Aperitif des Münsterlandes



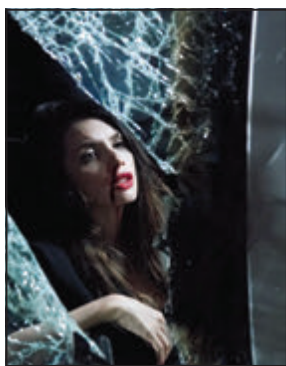
verfolgt der Mörder sie mit seinem Lieferwagen. Er rammt dabei Dianas Wagen, so dass dieser in ein anderes Auto kracht. Diana überlebt, ist aber fortan blind. Die junge Rita vom Blindenverein hilft Diana, mit ihrem neuen Leben zurecht zu kommen. Die beiden Frauen freunden sich an. Als Diana erfährt, dass bei dem Unfall die Eltern des kleinen Chin starben, sucht sie die Nähe des Waisenkindes und nimmt es schließlich bei sich auf. Doch der Mörder hat längst nicht aufgegeben und wartet nur auf eine günstige Gelegenheit.

Filme wie *Das Geheimnis der schwarzen Handschuhe* (1970), (1977) oder *Tenebre* (1982) begründeten Dario Argentos Ruf als Horrormeister des Italienischen Kinos. Argentos Filme waren oft Kunstwerke mit fantastischen Kamerafahrten und sehr effektivem Soundtrack.

Der Beginn von *Dark Glasses* ist einigermaßen mysteriös gehalten. Man sieht, wie Diana durch Rom fährt. Menschen stehen in Gruppen auf Plätzen oder Balkonen und schauen durch schwarze Gläser in den Himmel. Irgendwann steigt Diana aus, um herauszufinden, was es da oben zu sehen gibt und erlebt den



Nicolas Cage und Pedro Pascal sind richtig gute Freunde: „Massive Talent“



Beginn einer Sonnenfinsternis. Nach diesem Einstieg entwickelt sich der Film schnell zu einem eher konventionellen und ziemlich

altmodischen Thriller, bei dem hier und da Argentos stilistische Manierismen aufblitzen. Gemordet wird auf blutige Art und Weise, und Wunden werden gerne in Großaufnahme gezeigt. Ein ungleiches Duo, Diana und ihr Sidekick Chin, muss sich dem Bösen in Gestalt stinkenden Mannes erwehren. Argento macht sich nicht die Mühe, die Identität des Täters groß zu verbergen. Er hält es auch nicht für nötig, dem Mörder ein Motiv für sein blutiges Treiben zu geben.

Es ist bemerkenswert, wie wenig Argento aus der Konfrontation zwischen der blinden Diana und dem Mörder macht. **Olaf Kieser**

*Occhiali neri* 2022 R: Dario Argento B: Dario Argento, Franco Ferrini K: Matteo Cocco D: Ilenia Pastorelli, Asia Argento, Andrea Zhang, Andrea Gherpelli 90 Min.

## MASSIVE TALENT

### Er war nie weg

Nicolas Cage spielt Nicolas Cage, der aus seinem Karrieretief raus will

Er schreit, er tobt, er macht zu große Bewegungen und ist sowieso immer etwas zu viel: Auch wenn Nicolas Cage einen schlechten Schauspieler spielt, kann man sehen, was er kann. Denn bevor er ab 2011 in einer nicht enden wollenden Reihe wirklich mieser Filme versackte, galt er als einer der vielseitigsten Schauspieler der Branche. Von Komödie bis Action, von Drama bis Disney fi Cage war in allen Genres sattelfest. Unvergessen auch seine Doppelrolle in *Der Orchideen Dieb*.

Der doppelte Nicolas ist nur eine der vielen Ideen, bei denen sich diese Actionkomödie bedient, in der Nicolas Cage einen Schauspieler namens Nicolas Cage spielt. Seine Karriere klemmt etwas, die Schulden fürs Hotelzimmer belaufen sich auf 600.000 Dollar, und Weib und Tochter sind von ihm nur noch genervt.

Als die fast fest zugesagte große Rolle doch nicht zu haben ist, von der sich Cage ein Comeback versprochen hatte (Übwohlich ja nie wirklich weg war), willigt er ein, für einen Privatauftritt nach Mallorca zu fliegen, wo ihn ein schwerreicher Fan erwartet, der Cage für einen Par-

tyauftritt bucht. Der Besitzer einer Hacienda auf Mallorca erweist sich dabei als richtig netter Kerl. Schade, dass zwei CIA-Agenten ihn für einen Waffenhändler halten und Cage als Amateur-Spion einsetzen wollen.

*The Unbearable Weight of Massive Talent* (so der freche Originaltitel) ist ganz viel auf einmal, und jede Komponente davon ist gut. Es ist ein Thriller mit Macho-Momenten und Verfolgungsjagden, ein Film über Männerfreundschaft, eine Krimi-Komödie fi und vor allem ein großartiger selbstreflektierender Autorenfilm, in dem die beiden Helden Nicolas Cage und Pedro Pascal ständig darüber reden, welchen Film sie gerne zusammen drehen würden.

Das hat ganz große Momente von Charlie Kaufman und seinen verrückten Filmen, bleibt aber schön zentriert, weil ständig und überall Filmzitate aus Cage-Filmen herumschwirren, sei es auf TV-Geräten im Vorder- oder Hintergrund, sei es als Zitat, optisch oder wortwörtlich.

Einer der Höhepunkte ist, wenn Pascal Cage seine geheime Ühöhle zeigt, eine nachgebaute Kinothek, vollgestopft mit Cage-Devotionalien, bis hin zu einer lebensgroßen Cage-Puppe mit zwei goldenen Revolvern in der Hand: ÜWie viel hast du für diese scheußliche Figur bezahlt? fi ÜSo um die 6000 Dollar fi ÜIch geb dir 20.000 dafür. fi

Irgendwo zwischen Blake Edwards und Spike Jonze bewegt sich diese überaus unterhaltende Holly-

wood-Selbstdarstellung, die tatsächlich einen tragenden Plot hat und sich sehr viel Zeit nimmt für die vielen persönlichen Szenen.

Vor allem Cage und Pascal haben viele geradezu bezaubernde Momente, die alle im Ton Üechter Männer stattfinden: Was sich liebt, das schreit sich an und haut vor allem immer wieder unglaublich coole Sprüche raus.

Filme, die vom Filmemachen handeln, verlieren sich gerne in satirisch tiefgründigen Anspielungen (ein aktuelles Beispiel ist der überlange *Der beste Film aller Zeiten* oder auch der Blake Edwards-Klassiker *S.O.B.*). *Massive Talent* gehört nicht dazu und ist auch aus sich heraus komisch. Die guten Nebenfiguren fi von Tiffany Haddish über Neil Patrick Harris bis zu (einem Stumm-Auftritt von) Demi Moore fi halten den Film bis zum Schluss in Schwung.

Wer Cage noch schwer überge- wichtig und melancholisch aus dem genialen Indie-Trash *Pig* in Erinnerung hat, wundert sich auch, wie schnell der nicht mal 60jährige Cage sich wieder fit bekommen hat.

Vier weitere Filme und eine Serie stehen bei ihm auf der To-Do-Liste. Es ist wieder möglich, sich auf neue Nicolas Cage-Filme zu freuen. Er war ja nie weg. **Thomas Friedrich**

*The Unbearable Weight of Massive Talent USA* 2022 R: Tom Gormican B: Tom Gormican, Kevin Etten K: Nigel Bluck D: Nicolas Cage, Pedro Pascal, Tiffany Haddish, Sharon Hogan, Neil Patrick Harris, 107 Min.





Vom Rebellen zum Posterboy des Mainstream: „Elvis“

## ELVIS

# Wackel-Revolte

Ein pralles Baz Lurhmann-Bio-Pic über den King

Der Saal ist voll und alle sitzen artig auf ihren Stühlen. Ein bekannter Country-Sänger wird im Memphis des Jahres 1954 auf der Bühne erwartet. Aber die meisten jungen Leute im Publikum sind eigentlich wegen der Vorgruppe da: Ein gewisser Elvis Presley, dessen erste Single gerade auf allen Radiostationen gespielt wird. Und dann kommt er auf die Bühne im pinkfarbenen Anzug. Befremdliche Blicke in den Sitzreihen. Die ersten Töne, die der blutjunge Mann leise ins Mikrofon singt, wirken schüchtern. Im Publikum betretenes Schweigen. Aber dann mit den ersten kraftvollen Gitarrenakkorden setzt die Verwandlung ein. Aus dem zarten Kerlchen mit der Pomadenfrisur wird ein tanzender Derwisch, der sich die Seele aus dem Leib singt, wild mit den Hüften kreist und sich vor dem Publikum auf die Knie wirft.

Die Zuschauer sitzen erschrocken und gebannt auf ihren Stühlen. Ältere Männer schütteln den Kopf. Aber in den Gesichtern der Frauen beginnen die Augen zu leuchten. Der Rhythmus der Musik durchdringt langsam ihren Körper. Schließlich können sie sich nicht mehr auf den Sitzen halten, springen auf und fangen wild an zu schreien.

Mit hochbeweglicher Kamera und rasanten Schnitten setzt Regisseur Baz Lurhman das erste Konzert des ÜKing of Rock,n Roll in Szene und macht auf der Kinoleinwand die Dynamik zwischen Bühne und Publikum spürbar. Der Gefühlsstau des spießigen Nachkriegsamerikas scheint mit eruptiver Gewalt aufzubrechen. Denn dieser Elvis, so kommentiert der Erzähler aus dem Off, sei wie ÜderGeschmack einer verbotenen Frucht, von dem die Zuschauerin nicht weiß, ob sie ihn genießen darf. Die Stimme gehört dem

zukünftigen Manager Colonel Tom Parker (Tom Hanks), der in dem jungen Talent schon früh einen Goldesel erkennt.

Der Rhythmus, die Musik, die Energie, der Hüftschwung sind für das weiße Publikum ein prickelnder Tabubruch. In den afroamerikanischen Clubs auf der Beale Street hingegen, in denen sich der junge Elvis gerne herumtreibt, gehört all das längst zur Musik- und Vergnügungskultur. Als Kind verarmter Eltern lebte Elvis viele Jahre in den billigen, mehrheitlich von Schwarzen bewohnten Quartieren und wurde stark von der Musik der Community geprägt. Vom Rhythm„n, Blues bis hin zu den euphorisierenden Gospelgesängen. Die Herkunft seiner musikalischen Wurzeln spüren auch die reaktionären Meinungsmacher, die im Süden auf Rassentrennung pochen. Elvis wird der Hüftschwung polizeilich verboten, als er sich wenig später auf der Bühne widersetzt, endet das Konzert in einer gewaltigen Massenschlägerei. Der Manager fürchtet um seine Einkünfte und sorgt dafür, dass Elvis zum Armeedienst aus dem Verkehr gezogen wird. Danach steht eine millionenschweren Hollywood-Karriere nichts mehr im Wege. Aus dem wilden Rock,n-Roll-Jüngling wird ein kitschiger Posterboy, der in den Sechzigern die Kinokassen klingeln lässt.

Als Wechselspiel zwischen Rebellion und Anpassung, Kommerz und musikalischer Leidenschaft inszeniert Baz Lurhman das tragische Leben des Rock,n Roll Königs und erhebt dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Kernstück und Wegmarkierungen sind immer wieder brilliant inszenierten Konzertsequenzen, die mit cineastischem Verve visualisiert werden. Austin Butler ist ein echtes Ereignis in der ikonischen Titelrolle, die der Newcomer sich mit einer enormen physischen Präsenz aneignet.

Martin Schwickert

Australien/USA 2022 R: Baz Lurhman B: Baz Lurhmann, Sam Bromell, Craig Pearce, Jeremy Doner K: Mandy Walker D: Austin Butler, Tom Hanks, Austin Butler, Luke Bracey Olivia DeJonge 158 Min.

# 18. INT'L SHORT FILM FESTIVAL

01. - 03. JULI 2022



FILME · MUSIK · KUNST · Q&As



STADTHALLE  
DETMOLD  
& ONLINE



mein name ist  
**VIOLETA**  
protect trans\* kids



AB 30. JUNI IM KINO  
Cinema Filmtheater MÜNSTER | www.wfilm.de





Alicia von Rittberg als werdende Königin

## BECOMING ELISABETH

### Sex & Politik

Eine historisch etwas genauere Mini-Serie über die ewige Queen des 16. Jahrhunderts

Natürlich regnet es in Strömen, als die Männer im Januar 1547 die schwere Kiste von der Kutsche wuchten und in die Kapelle hineintragen. Darin befindet sich der Leichnam von Heinrich VIII., der 38 Jahre England regierte, gegen Frankreich und Schottland in den Krieg zog, sich von der katholischen Kirche gelöst und sechs Ehefrauen verschlissen hat. Wenig später sind die Boten schon in drei Richtungen unterwegs, um die Nachfahren des Königs nach London zu bringen. Mary (Romola Garai), Elisabeth (Alicia von Rittberg) und Edward (Oliver Zetterström) drängen sich verängstigt aneinander und glauben ihr Leben in Gefahr. Schließlich ist Mord in der englischen Geschichtsschreibung ein beliebtes Mittel der Machtergreifung. Der König ist tot. Es lebe der König! sagt der Duke of Somerset (John Heffernan) und kniet im Kerzenlicht vor dem neunjährigen Jungen nieder.

Das Kind auf dem Thron setzt ein Machtvakuum frei. Somerset soll als Lordprotektor Edward das Regieren beibringen und ist damit der mächtigste Mann im Land. Aber am Hof werden schon andere Intrigen gesponnen, in welche die junge Elisabeth als Schwester und mögliche Nachfolgerin des Kindkönigs zunehmend hineingezogen wird.

Das Leben der legendären Königin Elisabeth I. wurde in Film und Fernsehen schon gründlich ausgeleuchtet. Sarah Bernhardt (1918), Flo-

ra Robson (1937), Bettie Davis (1939) und Cate Blanchett (1998/2007) schlüpfen schon in das Kostüm der Tudor-Regentin. Nun beleuchtet die Starz-Serie *Becoming Elisabeth* deren prägende Jugendjahre am Spielfeldrand der englischen Monarchie. Denn es sollte noch elf Jahre dauern, bis Elisabeth nach den kurzen Regentschaften ihrer beiden früh verstorbenen Geschwister 1558 von der Ersatzbank auf den Thron wechselte.

Drehbuchautorin Anya Reiss zeichnet über acht Folgen eine weibliche Coming-of-Age-Geschichte der besonderen Art. Die dreizehnjährige Elisabeth führte im Tudor-Clan bisher ein Schattendasein. Ihre Mutter Anne Boleyn, die Heinrich VIII. wegen vorgeblichen Ehebruchs enthaupen ließ, wird auch heute noch bei Hofe ganz offen als die Hure bezeichnet. Dennoch wird Elisabeth von ihrer Stiefmutter Catherine Parr (Jessica Rain) und dem Onkel Tom Cullen (Thomas Seymour) in Schloss Chelsea mit offenen Armen empfangen. Seit Jahren hatten die beiden hinter dem Rücken des Königs eine Affäre und können nun endlich heiraten.

Tom beginnt ganz unverhohlen mit der jungen Elisabeth zu flirten und das Mädchen scheint dem Charme des launischen Mannes zu erliegen. Ihr ganzes junges Leben lang wurde immer über ihren Kopf hinweg entschieden. Und dann ist da dieser Tom, der ihr nicht nur schöne Augen macht, sondern ihr zuhört, sie ernst zu nehmen und ihre intellektuellen Qualitäten zu erkennen scheint.

Die Münchner Schauspielerin Alicia von Rittberg spielt in ihrem ers-

ten internationalen Auftritt die kluge, aber unerfahrene Jugendlichkeit ihrer Figur mit wunderbarer Überzeugungskraft aus. Ihre Elisabeth ist eine junge Frau an der Schwelle zum Erwachsenendasein, die nach Liebe und Selbstbestimmung gleichermaßen hungert, aber erst allmählich realisiert, wie sie zum Spielball der Intrigen bei Hofe wird. Sie ist umgeben von Männern, die um Machtpositionen konkurrieren, und wird zur teilnehmenden Beobachterin in dem gefährlichen Ränkespiel.

Die erfahrene Stiefmutter scheint die Jugendliche darauf vorbereiten zu wollen, was sie in dieser toxischen Männerwelt zu erwarten hat. Gleichzeitig versucht sie selbst mitzumischen im Poker um die Macht im Lande, das durch religiöse Konflikte zerrissen ist.

*Becoming Elisabeth* hebt sich wohlthuend ab von rücksichtslos fikionalisierten Royalty-Serien wie *The Tudors* oder den Verfilmungen von Philippa Gregorys Romanen *The White Queen*, *The White Princess* und *The Spanish Princess*. Auch wenn Autorin Reiss und Showrunnerin Emma Frost sich der subjektiven Sicht der Prinzessin und einer weiblichen Perspektive verschreiben, bleibt ihre Serie deutlich näher an der historischen Faktenlage. Dazu gehört auch ein visuelles Konzept, das statt opulenter Ausstattungorgien die Enge der höfischen Welt und ihrer spärlich beleuchteten Räume ins Bild setzt.

Martin Schwickert

USA/GB 2022 *Geschaffen* von Anya Reiss und Emma Frost R: Justin Chadwick, Udayan Prasad, Catherine Morshead B: Any Reiss K: Lukasz Gutt, Adolpho Veloso, Tony Miller D: Alicia von Rittberg, Jessica Rain, Tom Cullen, 8 Folgen, seit 12.6.2022 bei Starzplay

## CHERNOBYL: THE LOST TAPES

### Mit Hurra ins Verderben

Noch eine Doku zur Katastrophe

Viele neue Bilder zur alten Katastrophe der 80er Jahre hat der britische Dokumentarfilmer James Jones zusammengetragen, ergänzt um stylische Zwischensequenzen. Er filmt etwa alte TV-Nachrichten von einem auf alt gemachten TV-Gerät ab, das in einem sorgsam auf Vintage getrimmten Wohnzimmer steht, wie wir einer langsamen Kamerafahrt rückwärts entnehmen können. Es gibt Bilder aus Prypiat vor der Katastrophe, während der Katastrophe, von der Evakuierung (die alle Bewohner fröhlich über sich ergehen ließen; ÜEsfühlte sich an wie ein Tag Urlaub, sagt ein Ex-Bewohner) und nach der Katastrophe, wenn die Witwe eines Feuerwehrmannes an ihren von der Natur überwucherten Wohnort zurückkehrt. Das ist bewegend und traurig und leider nichts Neues. Die Bilder aus dem Inneren der Bestie, von der selbstmörderischen Arbeit der ÜLiquidatoren, die im Prinzip ungeschützt immer wieder in radioaktiv verseuchtes Gelände geschickt wurden, sind da schon von höherem Nachrichtenwert: Es gibt Menschen, die lächelnd in den Tod gehen und sich für unsterblich halten.

Die Dokumentation enthält eigentlich nichts, was in der hervorragenden TV-Serie vor zwei Jahren nicht auch schon vorgekommen wäre. Tat-



sächlich enthält die Doku weniger. Und sie zitiert immer wieder Statistiken, ohne auch nur den Hauch einer Quellenangabe, sie sagt kein Wort zum Unfallhergang, ausser dass die Angestellten im Kontrollraum keine Schuld traf und alles nur auf einen Konstruktionsfehler zurückzuführen sei. Die Footage-Bilder machen die Doku sehenswert. Neue Erkenntnisse sollte man sich nicht davon versprechen. Auch das Wissen, dass der russischen Führung über das politische System hinweg das Leben der Bevölkerung schon immer egal war, ist ja nicht neu. Thomas Friedrich GB 2022 R: James Jones, 91 Min, ab 24.6. auf Sky





Billy Butcher und Homelander beschließen, die Sache mal so richtig eskalieren zu lassen: Karl Urban (li.) und Anthony Starr in „The Boys“

### THE BOYS (3)

## Hetze und Heile Welt

Die dritte Staffel langt richtig hin

Die Produzenten hatten versprochen, dass die dritte Staffel noch ekliger werden würde als die vorherigen, die ja auch schon eine Menge erlesener Ekeleffekte bereit hielten. Selten explodierten so viele Körper (am Ganzen oder in Teilen) wie in der satirischen Serie über den Superhelden Homelander und den Konzern, der ihn geschaffen hat. Was soll man sagen? fi Man hat Wort gehalten. Die dritte Staffel ist noch einen Tick wahnsinniger als das bisher Gezeigte. Dabei ist nicht mal die inzwischen allgemein bemäkelte Szene gemeint, in der ein Ameisenmann in die Penisöffnung seines Liebhabers kriecht, um ihn von innen zu stimulieren, und dann leider nießen muss, weshalb er auf der Stelle wieder normale Größe annimmt: der Rest ist Matsche. Nein, die bisher umfassendste Sauerei spielt sich in der dritten Folge in einer Rückblende ab, als eine Hode Superhelden in Nicaragua auftaucht, um die CIA-Contras zu unterstützen und dabei ein Gemetzel herbeiführt, wie es selten zu sehen war. Ü15 Mann habe ich an diesem Tag verloren, erklärt die verantwortliche Offizierin bitter, jetzt wieder in der Gegenwart, und erklärt so ihren Hass auf alle USupes und den sie fördernden Konzern Üvought.

Allerdings wird auch die Hauptstory neben den Ekeleinlagen einfallsreich fortgeführt. Der eh schon neurotische Homelander hat hier seinen Trump-Moment (ÜWarum soll ich mich entschuldigen? Ich habe nie etwas falsch gemacht! Und ich bin klüger und besser als ihr!) und wird damit auch zur Gefahr seiner Förderer, die mit dem Superhelden-Merchandising ja weniger die Welt retten als Geld verdienen wollen. Viel Geld.

Der Zynismus ist immer noch eines der besten Features dieser Serie, in der die allgemeine Superhel-

den-Hysterie ebenso ausgeschlachtet wie vernichtend lächerlich gemacht wird.

Die Welt braucht keine Superhelden, um gerettet zu werden. Es geht mehr darum, die Menschen dumm und passiv zu halten. Und dabei, wie schon erwähnt, eine Menge Geld verdienen zu können. Der allmächtige skrupellose Konzern Üvought wird denn auch von Staffel zu Staffel immer mehr zu einer Synthese von Disney und Fox: Hetze und Heile Welt.

Alex Coultts

USA 2019-2022. Geschaffen von Eric Kripke, nach den Comics von Garth Ennis. R: Philip Sgriccia, Julian Holmes B: Eric Kripke, Darick Robertson, Anselm Richardson, David Reed D: Karl Urban, Jack Quaid, Anthony Starr, Erin Moriarty, Dominique McElligott, Karen Fukuhara, 8 Folgen, seit 3.6. auf amazon prime

### MS. MARVEL

## Mädchenträume

Eine Heldin vom anderen Ende der Superhelden-Welt

Kamala Khan ist 16 und wächst in einer pakistanisch-amerikanischen Familie in Jersey auf. Sie ist ein großer Superhelden-Fan. Besonders die mächtige Captain Marvel verehrt sie. Kamala plant auf der Avengers-Convention mit ihrem selbstgemachten Captain Marvel Kostüm den Cosplay Wettbewerb zu gewinnen.

Kamalas Alltag sieht weniger rosig. An ihrer Highschool ist sie eine



Iman Vellani



# FESTSPIELSOMMER TECKLENBURG 2022

## SISTER ACT

### DER MUSICAL- WELTERFOLG

PREMIERE:  
24.6.2022





Die Lynch-Episode ist beeindruckend: „Love, Death & Robots“

Außenseiterin. Außer dem technikaffinen Bruno und der selbstbewussten Nakia hat sie keine echten Freunde. Ihre Eltern halten nicht viel von der Superhelden-Leidenschaft ihrer Tochter. Als sie ihr Kostüm um ein altes Armband ihre Großmutter, bereichern will, geschieht etwas. Sie besitzt plötzlich Superkräfte. Mit einer violetten Energie kann sie Dinge und Personen bewegen oder schweben lassen.

*Ms Marvel* ist eine relativ junge Figur. 2013 tauchte sie das erste Mal in einem Marvel-Comic auf und entwickelte sich rasch zu einem Fan-Liebling. Kamala ist ein amerikanisches, muslimisches Mädchen und damit wohl die erste muslimische Superheldin. Im Superhelden-Genre, das immer noch überproportional männlich und weiß ist, eine Besonderheit. Mit einem unverbrauchten Setting bringt die Serie nicht nur ordentlich frischen Wind ins MCU, sie überzeugt auch mit einem Feuerwerk an kreativen Ideen. Über weite Strecken wirkt *Ms Marvel* wie eine Coming-of-Age Geschichte, bei der es eher nebenbei um Superhelden geht. Alltagsthemen und -probleme stehen mehr im Vordergrund, etwa die Rolle von Frauen in muslimischen Gemeinden oder das Bestehen der Fahrprüfung.

Die Inszenierung ist dynamisch und gefällt mit ihrer Bildsprache. Einfälle und Ideen der Figuren werden zum Beispiel als Skizzen an Wänden sichtbar, es gibt Traumsequenzen und lange, ungeschnittene Einstellungen. Aus dem insgesamt guten Cast ragt eindeutig Iman Vellani als Kamala heraus. Wenn sie wie in einem Musical beschwingt durchs Wohnzimmer tanzt, ihre Superkräfte entdeckt oder sich mal wieder irgendwo blamiert, sind ihre Freude und Energie mitreißend. *Olaf Kieser*

USA 2022 *Geschaffen von* Bisha K. Ali R: Meera Menon, Sharmeen Obaid-Chinoy, Adil El Arabi, Bilal Fallah B: Bisha K. Ali K: Carmen Cabana, Robrecht Heyvaert, Jules O'Loughlin D: Iman Vellani, Matt Lintz, Yasmeen Fletcher, Rish Shah, Laurel Marsden 6 Folgen à 50 Min, seit 8. Juni auf Disney +

## LOVE, DEATH & ROBOTS (3)

### Ein Kessel Buntes

Science Fiction Themen querbeet – unterhaltend bis nervend

Wie schon zuvor, werden in kurzen Episoden (zwischen 5 und 20 Minuten) kompakte SF- oder Fantasy-Stories erzählt. Bis auf wenige Ausnahmen sind die Kurzfilme animiert, meistens fotorealistisch. Wie bei einer Wundertüte weiß man nie, was einen erwartet. Oft ist es gut bis großartig und packend, ein paar Ausreißer nach unten gibt es allerdings auch. Die aktuelle Staffel 3 umfasst neun Episoden und fällt im Vergleich zu ihren Vorgängern insgesamt etwas schwächer aus.

Herausragend ist *Bad Traveling*, die zweite Episode. Regie geführt hat hier David Fincher. Die Crew eines Walfangschiffes hat Ärger mit einer Monsterkrabbe. *Bad Traveling* ist die längste Folge der Staffel und ein spannender blutiger Albtraum, bei dem es um Moral geht. Die Monsterkrabbe verlangt von der Crew zur nächstgelegenen bevölkerten Insel gebracht zu werden. Entweder gehorchen die Seeleute, oder sie werden gefressen. Bringen sie das Ungeheuer aber an sein Ziel, bedeutet das ziemlich sicher den Tod aller Bewohner der Insel.

Philosophisch wird es in *The Very Pulse of the Machine*. Zwei Astronautinnen sind mit einem Rover auf dem Jupiter-Mond Io unterwegs. Es kommt zu einem Unfall und nur eine überlebt. Sie beschließt den Körper ihrer Partnerin zum Lander zurück zu bringen, bevor der Sauerstoff zur Neige geht. Der Marsch ist weit und anstrengend. Unterwegs beginnt die Überlebende zu halluzinieren und Visionen zu haben. In *Mason's Rats* rüstet ein Farmer immer mehr auf, um der Rattenplage in seiner Scheune ein Ende zu bereiten. Dumm ist nur, dass die Viecher sich schnell entwickeln und wehren. Diese Episode ist vor allem sehr kurzweiliger Krawall.

Die anderen Episoden fallen dagegen inhaltlich ab. Die drei Roboter aus der ersten Staffel sind noch mal dabei und amüsieren sich über die Dummheit der untergegangenen menschlichen Zivilisation, seien es Prepper oder Tech-Millionäre. In einer mäßig animierten 80er-Jahre Actionfilm Hommage kämpfen muskelbepackte Soldaten mit einem Roboter-Bären. Die letzte Folge *Jibaro* bleibt primär wegen ihrer anstrengenden Optik in Erinnerung. Eine hektische Kamera mit Unschärfen und teils grellen Farben sorgt für Schwindelanfälle. Dazu bewegen sich die Figuren wie ein Ballett auf Drogen und eine kakophonische Soundkulisse malträtiert die Ohren.

*Olaf Kieser*

USA 2022 *Geschaffen von* Tim Miller R: David Fincher, Emily Dean, Carlos Stevens B: Tim Miller, 9 Folgen, seit 20.5. auf Netflix

## Obi-Wan Kenobi

### Die frühen Jahre

Ewan McGregor spielt den jungen Alex Guinness in Serie

Zehn Jahre sind vergangen, seit Order 66 ausgelöst und die meisten Jedi getötet wurden. Seitdem jagen Inquisitoren des Imperiums die Wenigen, die entkommen konnten, und spüren Kinder auf, in denen die Macht stark ist. Der Jedi-Ritter Obi-Wan Kenobi ist auf dem abgelegenen Planeten Tatooine abgetaucht. Er hofft dort den Häschern des Imperiums zu entgehen. Außerdem hat Obi-Wan versprochen, ein Auge auf den kleinen Luke Skywalker zu haben. Luke ist eines der beiden Kinder von Obi-Wans ehemaligen Padawan Anakin, der auf die dunkle Seite der Macht gewechselt ist und nun als Darth Vader Angst und Schrecken in der Galaxis verbreitet. Als Lukes Schwester Leia entführt wird und ihre verzweifelten

Ziehelnern Obi-Wan um Hilfe bitten, verlässt der Jedi-Ritter widerstrebend seine Deckung. Auf diesen Augenblick hat die ehrgeizige Inquisitorin Reva seit Jahren gewartet. Sie will Kenobi um jeden Preis in die Finger bekommen.

Die Serie spielt zwischen Episode III und IV in einer Zeit, in der das Imperium seine Macht etabliert hat und seinen Willen immer skrupelloser durchsetzt. Obi-Wan ist ein gebrochener Mann, der seinen Glauben an die Jedi und die Macht verloren hat. Seine einst beeindruckenden Jedi-Fähigkeiten sind nur noch ein Schatten ihrer selbst. Erst durch die Suche nach der kleinen, allerdings etwas anstrengend naseweisen Leia, gewinnt Obi-Wan die Kraft, sich aus dem Loch zu befreien, in dem er seit zehn Jahren sitzt. Manchmal wirkt es allerdings so, als ob die Hauptfigur eher als Aufhänger für die Geschichten Anderer dient, als selbst im Mittelpunkt zu stehen.

So arg wie in der recht enttäuschenden Miniserie *The Book of Boba Fett*, in der die Hauptfigur so uninteressant war, dass sie über mehrere Folgen praktisch gar nicht mehr auftauchte, wird es allerdings nicht. Mit Reva hat Obi-Wan eine interessante, starke Gegenspielerin. Was hat er ihr getan, dass sie so wild darauf ist, ihn zu fangen?

Die Atmosphäre der Serie ist eher düster, auch wenn es in Szenen mit Leia gerne mal etwas kindisch zugeht. Optisch macht das einiges her, was auch daran liegt, dass die Serie sie nicht nur in Wüstenlandschaften spielt. Neben Ewan McGregor als Obi-Wan Kenobi gefällt besonders Moses Ingram als Inquisitorin Reva.

*Olaf Kieser*

USA 2022 R: Deborah Chow B: Joby Harold, Hossein Amini, Stuart Beattie, Hannah Friedmann, Andrew Stanton K: Chung-hoon Chung D: Ewan McGregor, Vivien Lyra Blair, Moses Ingram, Hayden Christensen, Rupert Friend, Zach Braff, Joel Edgerton 6 Folgen seit 27.5. auf Disney +



Der Wüstenplanet, Star Wars Fassung: „Obi-Wan Kenobi“





Immer noch ein nettes Paar: Keanu Reeves und Carrie-Ann Moss: „Matrix: Resurrections“

## MATRIX: RESURRECTIONS

### Laute Reprise

Lana Wachowski hat den ersten Teil einfach nochmal gedreht, aber länglicher

Wenn ein Film ständig seine Bedeutung beweisen muss, indem er Bilder aus seinem Vorgänger zitiert, ist das kein gutes Zeichen. Hier flimmern ständig Bilder aus dem ersten, zurecht legendären Teil der *Matrix*-Reihe auf Monitoren und Großleinwänden im Hintergrund. Haufenweise werden blaue und rote Pillen gereicht, und als die Dojo-Szene mit Laurence Fishburne (ÜWarum ich in dem Film nicht mitspielt, weiß ich nicht, da müssen Sie Lana Wachowsky fragen) nachgespielt wird, diesmal mit Yahya Abdul Mateen II als Morpheus, wird klar, dass wir aus der Zitateritis so schnell nicht wieder herauskommen.

Für einen Action-SF-Film ist dieser vierte *Matrix*-Teil daher erstaunlich langweilig, auch wenn er vielversprechend beginnt: Neo arbeitet als Spieleentwickler und ist der Meinung, er habe die ersten drei Teile nur geträumt und hat sie in ein Spiel verwandelt. Als die Trilogie um einen weiteren Teil ergänzt werden soll (im Film auf Wunsch von Warner Bros., im Leben auf Wunsch von Lana Wachowski), bricht die Wirklichkeit um Neo zusammen und wir sehen wieder vermehrt U-Boote, Sonnenbrillen und Morpheeffekte. Spannend ist das nicht, und logischer als bisher wird's auch nicht mehr. Die *Matrix*-Welt war schon immer eher am Eso-Eckchen angedockt als im SF-Himmel. Das ändert sich auch hier nicht.

Nett ist die Wiedervereinigung von Keanu Reeves und Carrie-Ann Moss, die beide erstaunlich alterslos

wirken. Aber für die nette Szene der beiden im Café zu Anfang, als sie beide ihre Vergangenheit noch nicht kennen, hätte es auch ein Kurzfilm getan. Denn zu allem Übel ist dieser optische Schnickschnack-Streifen auch noch der längste aller *Matrix*-Filme

Alex Coultts

USA 2021 R: Lana Wachowski B: Lana Wachowski, David Mitchell, Aleksandar Hemon K: Daniele Massaccesi, John Toll D: Keanu Reeves, Carrie-Ann Moss, Yahya Abdul-Mateen II, Jonathan Groff, Jessica Henwick, Neil Patrick Harris, Jade Pinkett Smith, Christina Ricci, Lambert Wilson, 148 Min.

## FREAKSCENE

### Scheue Wesen

Eine Dokumentation über die Band »Dinosaur Jr.«

Die Band *Dinosaur Jr.* ist eine Ikone der Independent-Szene und eine der einflussreichsten Bands der US-Ostküste. Die während der Reagan-Ära Mitte der 1980er Jahre von J Mascis, Lou Barlow und Murph gegründete Punkrock Band war kommerziell nie erfolgreich, war aber einer der wichtigsten Wegbereiter für Grunge und Bands wie *Nirvana* und *Sonic Youth*. Auch zum Entstehen der Slacker-Kultur trug die Band einen wesentlichen Teil bei.

Musik war für die drei eine ernste Angelegenheit und harte Arbeit. Will man das Verhältnis von Mascis, Barlow und Murphy zueinander beschreiben, dann trifft Üdysfunktionale Familie es wohl am besten. Nach einer katastrophal verlaufenen Tour redeten sie kaum noch miteinander abseits der Bühne. Kommunikation fand nur über die Musik statt. 1988 verließ Barlow die Band, ein paar Jahre später feuerte der zum unangefochtenen Bandleader aufgestiege-

ne Mascis Murph und trat ein eine Weile mit wechselnden Musikern auf, ehe er 1998 die Auflösung von *Dinosaur Jr.* bekannt gab. 2005 gab es eine Wiedervereinigung mit der Originalbesetzung.

Mit *Freakscene* hat Regisseur und Autor Philipp Reichenheim eine großartige Doku über diese Ikonen der Independent-Szene gedreht. Er hat es geschafft, dass die drei verschlossenen Musiker sich ihm gegenüber öffneten. *Freakscene* bekommt so eine sehr persönliche, intime und ehrliche Note. Daneben wird natürlich auch die turbulente, mehrere Jahrzehnte umfassende Bandgeschichte beleuchtet und ein guter Eindruck in den Bandalltag vermittelt. Dafür hat Reichenheim haufenweise Bild- und Tonmaterial zusammengetragen und mit Wegbegleitern und Freunden der Band gesprochen. Im Bonusmaterial gibt es einen Konzertmitschnitt der Band im legendären PC 69 in Bielefeld. *Freakscene* ist nicht nur was für Fans.

Olaf Kieser

D 2020 R & B: Philipp Reichenheim K: Philipp Reichenheim, Lee Ranaldo, Peter Domsch, Liviana Davi Mit J Mascis, Lou Barlow, Murph, Kim Gordon, Henry Rollins E: Interviews, Live Shows 89 Min.

## PARALLELE MÜTTER

### Frauensolidarität

Pedro Almodovars ungewöhnlich politischer Film

Janis ist eine erfolgreiche Fotografin Anfang 40. Bei einer Affäre mit dem forensischen Historiker Arturo wird sie ungeplant schwanger. Janis will das Kind behalten. Im Krankenhaus lernt sie die Minderjährige Ana kennen, die auch ungeplant schwanger wurde. Janis und Ana freunden sich an und bringen ihre Töchter am gleichen Tag zur Welt. Zwar versprechen sie einander in Kontakt zu bleiben, doch bald reißt der Kontakt ab, da beide voll und ganz mit ihrer Rolle als Mutter beschäftigt sind. Als Janis zu glauben beginnt, dass die Kinder in der Klinik vertauscht worden sein könnten, versucht sie Ana wiederzufinden.

Pedro Almodóvars *Parallele Mütter* ist eine Mischung aus Drama, Komödie, etwas Thriller und deutlicher Kritik an der halbherzigen Aufarbeitung des Spanischen Bürgerkrieges und der darin begangenen Gräueltaten. Vor allem ist der Film aber ein filmisches Denkmal für weibliche Solidarität und Empathie. Janis und Ana versuchen nach Kräften, die bestmögliche Lösung für ihre Probleme zu finden statt sich von ihren Emotionen überwältigen zu lassen. *Parallele Mütter* mag für Pedro Almodóvar ungewöhnlich politisch sein, die farbkraftige Bildsprache hat er jedoch beibehalten. Zwei der vier Featurettes beschäftigen sich wenig überraschend mit Make-Up, Kostümen und Ausstattung. Besonders Penelope Cruz spielt großartig und wurde dafür bei den diesjährigen Oscars als beste Hauptdarstellerin nominiert.

Olaf Kieser

ESP 2021 R & B: Pedro Almodóvar K: José Luis Alcaine D: Penélope Cruz, Milena Smit, Israel Elejalde, Rossy de Palma, Aitana Sánchez-Gijón E: 4 Featurettes 123 Min.



Ungewissene Zukunft: „Parallele Mütter“



## LICORICE PIZZA

## Nerd-Liebe in den 70ern

Die Jugend-Comedy von Paul Thomas Anderson ging im Kino leider unter

Paul Thomas Anderson bleibt ein Meister der episodenhaften Erzählung: Auf den ersten Blick sieht dieser Zwei Stunden Film wie eine Highschoolkomödie aus den 70ern aus. 15-jähriger Nerd verliebt sich in erheblich ältere Freundin – das wars aber auch schon. Denn der 15-jährige Gary umwirbt seine geliebte Alana vor allem mit seiner Geschäftstüchtigkeit. Ob er Wasserbetten oder Flippermaschinen vermarktet, fi immer geht es darum, Alana zu beeindrucken. Cooper Hoffman (der Sohn des verstorbenen Philip Seymour Hoffman) und Alana Haim legen dabei ein atemberaubendes Doppeldebut hin, beide ebenso abgebrüht wie naiv. Das Drehbuch schickt sie durch verschiedene, lose verknüpfte Episoden, die teilweise auf reale Personen und Vorkommnisse im Hollywood der 70er anspielen. So begegnen wir Bradley Cooper als Manager von Barbra Streisand, Tom Waits als Verkörperung des Haudegen Sam Peckinpah und Sean Penn als William Holden. Perfekt fotografiert (Anderson hat zum Teil selbst die Kamera geführt), liebevoll ausgestattet und mit einem ebenso mitreißenden wie klug ausgewählten Score ist der Film mit dem seltsamen Titel leider Opfer der Corona-Welle geworden und wurde zu früh in die noch leeren Theatersäle gebracht. Möge er auf DVD sein Publikum finden; seit *Magnolia* ist das eine der besten Arbeiten Andersons und erinnert in Stimmung, Story und Tonfall ein bisschen an den 20 Jahre älteren Film *Almost Famous* von Cameron Crowe.

Thomas Friedrich

USA 2021 R & B: Paul Thomas Anderson  
K: Michael Bauman, Paul Thomas Anderson  
D: Cooper Hoffman, Alana Haim, Dexter Demme, Sean Penn, Tom Waits, Patrick Hoelck, John Michael Higgins, Bradley Cooper, Maya Rudolph, 133 Min.

## NÖ

## Paarung

Eine witzige Beobachtung über Liebe und Alltag

Dina und Michael sind glücklich in ihrer Beziehung. Er ist Arzt, sie Schauspielerin. Dennoch stellt Michael seiner Dina eines kuscheligen Abends die Frage, ob sie sich nicht vielleicht mal auf Zeit trennen wollen. Warum er das fragt, wird nicht ganz klar, vermutlich weil es das



Cooper Hoffman und Alana Haim in „Licorice Pizza“

Drehbuch so will und es am Ende, wenn die Frage nochmal gestellt wird, einen schönen, erzählerischen Kreis ergibt. Dina sagt jedenfalls: ÜNö.‡

In 15 Situationen über sieben Jahre hinweg folgt nun Nö dem Paar, wie es sich den Herausforderungen des Lebens stellt.

Obwohl sie es eigentlich wollen, finden Dina und Michael nie die Zeit zum Heiraten. Ihre Eltern haben hohe Erwartungen sie, das erste Kind kommt und wirft gemachte Pläne über den Haufen. Beruf und Familie müssen irgendwie unter einen Hut gebracht werden. Die Liebe bei all den Alltagsproblemen nicht aus den Augen zu verlieren, ist auch nicht so leicht. Manchmal fragen sich Dina und Michael, ob das jetzt schon alles war und ob sie die richtige Entscheidung getroffen haben.

Die meisten Situationen sind ziemlich komisch und bieten gut abgehängenen trockenen Humor. Die meisten bestehen nur aus einer langen Einstellung, was mal mehr mal weniger gut funktioniert und manche Situationen wie abgefilmtes Theater aussehen lässt.

Die meisten Fragen, die das Paar sich in den knapp zwei Stunden

stellt, sind nachvollziehbar und klug. Da trifft es sich gut, dass für einen deutschen Film angenehm wenig guschelt wird.

Olaf Kieser

D 2021 R: Dietrich Brüggemann B: Anna Brüggemann, Dietrich Brüggemann K: Alexander Sass D: Anna Brüggemann, Alexander Khuon, Isolde Barth, Hanns Zischler, Petra Schmidt-Schaller E: Nö in Reimen 115 Min.

## WEST SIDE STORY

## Alles neu, alles gut

Spielbergs Neufassung ist vor allem eines: gut poliert

Der Schutt im Hinterhof sieht richtig schön schuttig aus, die Polizeiautos haben den rechten Vintage-Charme, und alles ist so absolut korrekt nachgebaut wie man es erwarten darf, wenn der Phantasieloseste unter den New Hollywood-Opas sich eines Stoffes aus den 50ern annimmt. Dabei geht es Spielberg gar nicht um eine Neubehandlung des Themas, sondern um eine Neuverfilmung des Films, beladen mit völlig albernem Korrektheiten, die etwa dazu führen, dass Spielberg englische Untertitel verbietet, wenn im Film Spanisch gesprochen wird. Das sei eine kulturelle



Dina sagt „Nö“

Dominanz, die sich ein weißer jüdischer Regisseur, der das Musical eines weißen jüdischen Komponisten verfilmt, gegenüber den Puerto Ricanern einfach nicht herausnehmen sollte. Vielleicht war es auch nur Taktik, um mit dem Rest Rassisimus, der in der Geschichte immer noch steckt, auch in der Neuverfilmung, heil durchzukommen.

Musik, Tanz und schauspielerische Darbietung sind von der Qualität, die man bei einem 100 Millionen Dollar Projekt erwarten konnte (mit dem Geld hätte man wahrscheinlich ganz Puerto Rico wieder aufbauen können – nebbich). Der ungemein vielseitige Ansel Elgort und die Film-Debütantin Rachel Zegler geben jedenfalls ein schönes Paar ab, Rita Moreno (aus der O-Fassung) hat eine Nebenrolle; natürlich eine umgeschriebene Männerrolle.

Thomas Friedrich

USA 2021 R: Steven Spielberg B: Tony Kushner K: Janusz Kaminski D: Ansel Elgort, Rachel Zegler, Ariana DeBose, David Alvarez, Brian D'Arcy James, 157 Min.

## THE REQUIN – DER HAI

## Das Futter wehrt sich

Ein Haifischfilm aus Vietnam mit vielen schlechten CGIs

Nach einer Fehlgeburt ist Jaelyn traumatisiert. Ihr Mann Kyle zweifelt an der Ehe. Um wieder zueinander zu finden, machen die beiden Urlaub in Vietnam. In einem schicken Resort haben sie, Nebensaison sei Dank, günstig eine Ferienhütte auf dem Wasser bekommen. Die Hütte wird bei einem Tropensturm vom Steg losgerissen und treibt mit Jaelyn und Kyle aufs offene Meer. Da Kyle sich am Bein verletzt hat und ins Wasser blutet, dauert es nicht lange bis Haie die treibende Hütte in der Hoffnung auf eine Mahlzeit umkreisen.

Das erste Drittel ist ruhig und gemächlich und gibt der Paar-Dynamik viel Raum, mit vielen, teils zähen Dialogen. Etwas spannender wird es dann, wenn die Hütte auf dem Meer treibt. Irgendwie schaffen es die beiden ihr Floß in Brand zu setzen, so dass sie nur noch ein paar erstaunlich stabil im Wasser treibende Überreste haben. Ein echtes Ärgernis sind die vielen, wirklich vielen, wirklich miesen, CGI-Effekte. Dass dem Drehbuch nicht viel eingefallen ist, wird besonders bei der finalen Konfrontation zwischen Jaelyn und dem Computer-Hai deutlich.

USA 2021 R & B: Le-Van Kiet K: Matt S. Bell D: Alicia Silverstone, James Tupper, Deirdre O'Connell, Danny Chung 89 Min.



## ANGEL OLSEN BIG TIME

JAGJAGUAR RECORDS

Ein Schleier der Trauer und des Loslassens liegt über der neuen Angel Olsen-Platte. Kurz nachdem sie ihren Eltern gestand, lesbisch zu sein und sich so frei wie noch nie fühlte und die Akzeptanz spürte, nach der sie sich immer sehnte, verstarben beide Elternteile in kürzester Zeit. Von einem Gefühl des befreiten Glücks in tiefe Trauer fi ein Zustand, den sie nur künstlerisch bewältigen konnte. Die Americana- und Country-Einflüsse verschmelzen auf „Big Time“ zu traumhaft schönem Retrofolk fi Streicher, Hammond-Orgeln und Blues-Gitarren spielen sich in Trance. Hinter aller bedrückenden Melancholie versteckt sich auch ein zartes Pflänzchen der Hoffnung: Für Angel Olsen ist dieses Album der erste Schritt in ein neues Leben, das sie sich so nicht gewünscht hat. Als Ausnahmekünstlerin, die sie ist, bleibt ihr zu wünschen, dass sich dies ändert. Denn große Kunst kann nicht nur aus Leid entstehen.

Christopher Hunold

## HORSEGIRL

VERSIONS OF MODERN PERFORMANCE

MATAHOR RECORDS

Die Pferdewädchen aus Chicago teilen sich einfach alles, wenn es um ihre Band geht. Instrumente wandern von einer Hand in die andere, die Texte schreiben sie gemeinsam und singen dürfen auch alle drei. Dass sich auch alle bestens im Indierock der 90er und 00er aus den Staaten und dem UK auskennen, ist offensichtlich auf dieser stylisch rumpeligen Dream-Noise-Showgaze-Pop-Platte, an der sie über Jahre arbeiteten. Sie haben alle viel *Sonic Youth* gehört in ihrer gar nicht so lange zurückliegenden Jugend und Songs wie das scheppernd-charmante „Dirtbag Transformation“ oder der garantierte Ohrwurm „World Of Pots And Pans“ wollen damit gar nicht hinter dem Berg halten, während auf „Billy“ die Gitarren in noisyen Shoegaze abdrehen. Ein sympathischer Retro-Trip ist das geworden, aber trotz allem, da hat der Albumtitel recht, eine „modern Performance“!

Christopher Hunold

## INTERPOL

THE OTHER SIDE OF MAKE-BELIEVE

MATAHOR RECORDS / INDIGO

Zum 25-jährigen Bandjubiläum melden sich *Interpol* mit einem ziemlichen Brocken von Album zurück. Nicht, weil es mit Leuten wie Flood und Alan Moulder an den Reglern brachial düstere Soundwände durch die Gegend schiebt. Sondern im Gegenteil: Weil sich hier alles einem einheitlichen Groove und Überwältigungssound



# TONTRÄGER

Goth-Gitarren, Breitwand-Grooves  
& die Band mit dem elendig langen Namen



verweigert. Jedes der Instrumente scheint seinen eigenen Song zu spielen, Polyhymnie könnte man das Phänomen nennen, auch räumlich im Sound deutlich voneinander getrennt. Da schraubt sich die Gitarre brüchig ins Sägewerk, das Schlagzeug rumpelt Vertracktes, es knarzt und scheppert, dazwischen die Stimme von Paul Banks, dann bildet sich ein bowiesker Chor, die Songs faden ins Nichts. Kann man an fast jedem Track nachhören hier. Opener „Toni“ liefert die Blaupause, großes Hitpotential besitzt „Renegade Hearts“, wo eine mitreißende Dichte erreicht wird. Auch „Gran Hotel“ mit gruftigem Groove dürfte seinen Platz auf den Playlists der Indiedisco-DJs finden und erinnert an die letzten Alben der Band. Ansonsten alles sehr luftig und post-punkig knarrend hier: *Interpol* klingen so interessant und frisch, wie gerade erst gegründet.

Karl Koch

## FOALS LIFE IS YOURS

WARNER BROS.

„Lost in the sugar rush“ singt Yanis im Song „2001“, einem groovenden und basslastigen Funkrock-Stück, das ziemlich gut zusammenfasst, was einen erwartet, wenn man sich in dieses siebte und zugänglichste aller *Foals*-Alben wirft, das mehr denn je nur eines im Sinn hat: Du sollst dazu tanzen! Wäre da nicht dieser mittlerweile recht fette und für jedes Stadion dieser Welt geeignete Breitwand-Sound fi man könnte denken, die Nostalgie hätte sich endgültig in den Sound der Indierocker geschlichen. Wie schon *Bloc Party* vor einigen Monaten, versucht die mittlerweile zum Trio geschrumpfte Band die Club-Luft der 00er Jahre zu atmen. Durchaus mit Erfolg, wenn gleich die alten Math-Rock-Tage endgültig vorüber sind und der Sound von damals nicht mehr gänzlich emuliert werden kann. „Life is yours“ ist der Soundtrack zum notwendigen Eskapismus im Jahre 2022...

Christopher Hunold

## HAVE YOU EVER SEEN THE JANE FONDA AEROBIC VHS? MAINE COON

POPOP-RECORDS / SOULFOOD

Warum nur ist ausgerechnet Skandinavien zum Zufluchtsort von zeitlosem Powerpop geworden? Auch diese Band aus Finnland brettert munter drauf los, als hätten *Cheap Trick* gerade erst im Rockpalast gespielt. Was die Band mit dem quälend langen Namen so unterhaltsam macht, ist dieser weiblich-männliche Wechselgesang und der Schmiss, mit dem hier Girlgroup-Pop, Glam und hier und da ein wenig Brit-Rave der 80er sich fröhlich an den Händen fassen und betrun-



ken den Hügel hinunter rollen. Auf Dauer ein wenig aufdringlich wimmert die Synthie-Orgel im Gesamtsound, aber so isst halt auf, m Rummel, Reizüberflutung auf allen Kanälen. Gut, wenn in der aufgekratzen Gesamtstimmung auch mal Platz für einen Shoegazing-Dröhner wie „Zerkalo“ ist, bei dem *Beach House* nicht mehr weit sind. Aber dann kommt wieder diese Orgel... und weiter geht die atemlose Hatz nach dem knalligsten Bonbon-Pop. *Karl Koch*



**JUST MUSTARD**  
**HEART UNDER**

**PARTISAN RECORDS**

Vier Jahre nach dem ersten Album und einigen starken Singles (vor allem „Frank“ sollte jeder mal gehört haben) hat die irische Band, die nach einem der fragwürdigsten Gewürze dieses Planeten benannt

wurde, mit „Heart Under“ ihr kleines noises Meisterwerk herausgebracht. Zwischen Dream-Pop, Shoegaze und Post-Punk dröhnen die unter die Haut gehenden Songs in eine tiefblaue Nacht und geben sich dabei lärmig und bildschön zugleich. Eine verführerische Düsternis treibt diese Musik um, ein sumpfiger Goth-Gitarrensound, der immer wieder Raum für atmosphärisch dichten Dream-Pop lässt und so eine *der* Platten des bisherigen Jahres entstehen lässt. Überzeugt sowohl durch die Stimmung, als auch durch Hits wie das sensationelle „Mirrors“!

*Christopher Hunold*

**PYROLATOR**  
**NIEMANDSLAND**

**BUREAU B / INDIGO**

Ein tolles Album, um alle rätseln zu lassen, aus welchem Jahr das wohl ist. So zeitlos kommt der *Pyrolator* daher, dazu die Reaktivierung von 80er-Synthie-Sounds im Pop der Gegenwart, die Verwirrung ist perfekt. Nehmen wir mal „Ein perfekter Abend“: Auf zwei Akkorden summen sich die Module in den Feierabend, Glühwürmchen schwirren, plötzliche Intensität einer Gewitterwolke, die sich fernab entlädt. War das jetzt ein *M83*-Track in der Bearbeitung von Martin Gretschmann? Oder „Die Pause“: Hat jemand von *Boards Of Canada*

eine alte *Kraftwerk*-Skizze neu bearbeitet? Es ist eine freundliche Welt, in der fröhliche Soundwellen sich modulierend vereinen. Nur bei „Honeywood“ und „Der Raum“ knurpselt im Unterholz. Aber insgesamt kann man sich herrlich ambient treiben lassen, in der Struktur ist das aber immer noch Pop. So bietet der *Pyrolator* 40 Jahre (!) nach seinem Debüt zeitlose Elektronik-Kunst und den perfekten Soundtrack für nie enden wollende Sommerabende. *Karl Koch*



**SPIRITZUALIC**  
**ENHANCEMENT CENTER**  
**CARPET ALBUM**

**KRYPTOX / INDIGO**

Kraut-Rock. Ambient. Dudel-Funk! Ein echtes Orchester mit 18 Musikerinnen aus 17 Nationen tönt wie *Amon Düül* und *Faust* in einer Session mit *Funkadelic*. Oder wie *Can*

**MEINE AUSWAHL**

**andrä**  
**MUSIK**  
**FILME**  
**GAMES**

**MÜNSTER**  
Verspoel 21/  
Ludgerstraße

[www.cd-andra.de](http://www.cd-andra.de)

beim Aufwärmen. Anders als in den meisten Fällen heutzutage, wird sich hier nicht einfach ein Klaus-Dinger-Beat geliehen, um mauen Gitarrenpop interessant zu machen, sondern man beamt tief ins All, die Tracks wuchern organisch, wie Pilze am Baum, mäandern mit dem *Sun Ra*-Generator Richtung Andromeda und implodieren wie Visionen am Endpunkt des Rausches. Dass das für Außenstehende bzw. Zuhörende vielleicht nicht immer so faszinierend ist, wie für die Beteiligten, dürfte an der schier Vielzahl der schwirrenden Klang-elemente liegen. Weniger wäre hier mehr gewesen! *Karl Koch*

**ALTERSCHLACHTHOF**  
LINGEN

**25.06.2022**  
**NUGAT** SUPPORT: OHA LOVE TOUR

**22.07.2022**  
**THE IRON MAIDENS** LIVE 2022  
WORLDS ONLY FEMALE TRIBUTE TO IRON MAIDEN

**09.09.2022**  
**AFROB** ROLLE MIT HIPHOP TOUR 2022

**16./17.09.2022**  
**ROCK AM PFERDEMARKT**  
UMSONST & DRAUSSEN MIT TURBOSTAAT, BLOND, RADIO HAVANNA, ROTE MÜTZE RAPHI, UVM.

**23.09.2022**  
**ODEVILLE** JENSEITS DER STILLE TOUR 2022

**24.09.2022**  
**SKINNY LISTER** EUROPA TOUR 2022

**30.09.2022**  
**TANKARD** SUPPORT: A PLACE TO FALL LIVE 2022

**01.10.2022**  
**SLIME** SUPPORT: CIVIL COURAGE ZWEI TOUR 2022

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)  
[www.alterschlachthof.de/tickets](http://www.alterschlachthof.de/tickets) | [info@alterschlachthof.de](mailto:info@alterschlachthof.de)  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

**INDOOR SKYDIVING**  
BOTTRUP

**DU WIRST FLIEGEN!**

**WWW.INDOOR-SKYDIVING.COM**



# BILLY IDOL



  
THE  
ROADSIDE  
TOUR  
2022

SA. **08.10.22 LINGEN**

**EMSLAND  
ARENA**

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND AUF [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE),  
[WWW.TICKETMASTER.DE](http://WWW.TICKETMASTER.DE) UND [WWW.RESERVIX.DE](http://WWW.RESERVIX.DE)

[BILLYIDOL.NET](http://BILLYIDOL.NET)

**LIVE NATION**  
[WWW.LIVENATION.DE](http://WWW.LIVENATION.DE)



RELIGIO  
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR

**ER GEHÖRT  
ZU MIR**

5. Mai –  
28. August 2022

**Muslimische Lebenswelten  
in Deutschland**

www.museum-telgte.de

KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER

KURT UND LILLY ERNSTING STIFTUNG

Sparkasse  
Stiftung der Sparkassen Münsterland Ost

NRW Stiftung

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

mehr Info's

Unsere Weiterbildung

# BUSFAHRER\*IN

ist mit Führerschein D/DE und wird gefördert!

STEIG EIN!  
 0251 974 209 22

## KONZERTE

# VON LUFT UND LIEBE

### NEUE HÄRTE, ESO-QUACKSALBER & REICH DURCH STREAMING: ZU BESUCH BEI »SCHANDMAUL«

**S**ie sind die erfolgreichste deutsche Mittelalter-Folkrock-Band. Vor 24 Jahren im oberbayerischen Gröbenzell gegründet, kreiert das Sextett mit Geige, Schalmei, Dudelsack, Drehleier und E-Gitarre knackige Rocksongs. Zu ihren hinter sinnigen Texten lassen sie sich von Liedermachern wie Reinhard Mey inspirieren, aber auch von Märchen, Mythen und Sagen. *Ultimo* erfuhr von Frontmann Thomas Lindner, wie *Schandmaul* durch diese schweren Zeiten kommen und weshalb im gerade erschienen neuen Album „Knüppel aus dem Sack“ über den Hungertod gesungen wird...

**Ultimo:** Beim Titelsong haben ihr euch von Märchen inspirieren lassen. Bringen die einen weiter im Leben?

**Thomas Lindner:** Wenn man drüber nachdenkt, vielleicht. Ich erinnerte mich bei einem Besuch im Märchenpark an „Tischlein deck dich“ und den „Knüppel aus dem Sack“. Den könnte man doch gebrauchen! Und dabei kam dann dieser Text heraus. Er lässt einem durchaus Interpretationsmöglichkeiten.

**Steht der Spruch auch für ein Phänomen der Gegenwart? Habt ihr das Gefühl, dass Streitereien heutzutage oftmals in handfesten Auseinandersetzungen enden?**

Ich bin mir nicht sicher, ob es mehr ist als früher, allerdings erfährt man jetzt mehr darüber. Man kippt heutzutage seine Meinung einfach unreflektiert irgendwo hin, wo es jeder lesen kann. Eine aggressive Grundstimmung ist aber da. Das ist nicht schön.

**Wie erklärt ihr euch das?**

Vielleicht liegt es an der Anonymität des Internets. Wenn man alleine im stillen Kämmerlein vor sich hin grübelt und dann etwas in sein Smartphone reinrotzt, ist das etwas anderes als zum Beispiel beim Stammtisch in der Kneipe gegen Gott und die Welt zu wettern. Denn da war immer auch jemand, der ei-

nem Kontra gab. Im Netz dagegen geht es oftmals nur ums Provozieren und man freut sich, dass sich andere darüber aufregen.

**„Knüppel aus dem Sack“ kommt mit schweren Gitarrenriffs à la Rammstein daher. Woher diese neue Härte?**

Das Lied vertrug das! Als wir dem Ganzen Fleisch gaben, hat es förmlich danach geschrien. In der Musik ist aber auch ein gewisses Augenzwinkern mit drin.

**In „Luft und Liebe“ besingt ihr den Spielmann, der für die Dauer seiner Melodie ein Licht entzündet. Wie schafft ihr es in dieser dunklen Zeit, die Leichtigkeit des Lebens und der Welt zu feiern?**

Grundsätzlich ist ein Stück Musik eine Momentaufnahme. Dieses Lied hat weder eine Pandemie noch einen Krieg aus nächster Nähe „beobachtet“. Des Weiteren trief es vor Ironie! In „Luft und Liebe“ wird überhöht dargestellt, für was der Musikant steht. Und unterm Strich soll er möglichst alles umsonst tun. Wie er zu seinem Brot kommt, ist scheißegal. Hauptsache, ich kann seine Musik runterstreamen für wenig Geld. Deswegen verhungert er am Schluss ja auch...

**Könnt ihr von euren Streaming-Einnahmen leben?**

Nein, dann würden wir mit Null dastehen. Absolut Null! Die jüngste Vergütungs-Zahl bei Spotify ist 0,000001 Cent pro Song-Download. Bei einer Million Downloads ist man vielleicht bei einem Euro. Den müssten wir dann durch sechs teilen, abzüglich Steuer. Ein Musiker lebt heute vom Live-Auftritt und T-Shirt-Verkauf. Die CD ist tot, und an den Streams verdienen andere.

**Wie konnte es zu diesem finanziellen Desaster für Künstler kommen?**

Ich weiß es nicht. *Metallica* verklagte anfangs den Online-Musikdienst „Napster“, aber gerade diese Band kann sich das Streaming leisten. Das Internet war nicht aufzuhalten. Es liegt in der Natur des





Zweitjobs statt 0,000001 Cent von Spotify:  
Schandmaul

Menschen, etwas günstig mitzunehmen, wenn die Möglichkeit dafür da ist. Früher partizipierte der Künstler über die GEMA wenigstens noch am Verkauf von Leerkassetten. Als man später damit anfang, Musik-CDs auf Rohlinge zu überspielen, war es damit vorbei. Und so verhält es sich auch mit Musik im Internet! Kürzlich wollten wir unser neuestes Video präsentieren, aber einen Tag vor der offiziellen Premiere konnte man es sich

schon im Netz anhören. Und keiner will es gewesen sein. Aber jammern bringt am allerwenigsten.

**Wo wird es hingehen?**

Es wird hinauslaufen auf die Veröffentlichung im Netz als Hauptaugenmerk, damit die Leute bei Konzerten deine Lieder mitsingen können. Parallel wird es diese teuren Boxen für Hardliner geben mit Vinyl, T-Shirt und Kuschkissen.

**Habt ihr anfangs mehr oder weniger von Luft und Liebe gelebt?**

Natürlich. Wir hatten am Anfang alle feste Jobs fi und uns die Wochenenden für die Bandauftritte freigehalten. Es war quasi eine Sieben-Tage-Woche, aber man wusste, wofür. Von der Musik allein zu leben, ist sowieso nur wenigen vorbehalten!

**Wegen Corona hängte euer Schlagzeuger Stefan Brunner das Profimusiker-Dasein an den Nagel. Nur vorübergehend?**

Die Seuche, die uns alle ereilte, hat uns gezwungenermaßen zurück in reguläre Jobs getrieben. Halbtagsgeschichten sind jetzt unser zweites Standbein. Damit befinden wir uns in Gesellschaft mit 90 Prozent aller Kunstschaffenden. Ich bin mir nicht sicher, ob ich mich noch einmal in die totale Selbständigkeit stürzen würde. Kein Mensch weiß, wo die Reise hingeht. Es sieht danach aus, dass das Virus uns den Sommer über gewähren lässt, aber über unsere geplante Herbsttournee mache ich keinen Blutschwur.

**Darf man das ironische Lied „Quacksalber“ als eine Anspielung auf die Esoterik-Szene verstehen? Manche behaupten ja, Homöopathie und Anthroposophie seien Verschlimmerer der Coro-**

**na-Welle.**

Man darf es absolut als solches verstehen! Wobei man aber auch hier interessanterweise erfahren sollte, dass das Lied vor Corona entstand. Wir hätten das ganze Album theoretisch auch 2019 herausbringen können. Diese Leute sind nicht erst durch Corona der Anstoss meines Spottes. Es gab sie ja schon vorher. **Auf welche Salben und Tinkturen schwörst du, wenn du vor einem Konzert unpässlich bist?** Gerade die Stimme ist das empfindlichste Instrument, was wir an Bord haben! Der Schnupfen von irgendwem hinten links reicht, und man hört den Frosch auf der Stimme. Und dann wird man schneller heiser. Über die Jahre habe ich persönliche Rituale entwickelt, nehme immer meine Bonbons und Tees mit. Ich habe das Gefühl, dass es hilft. Aber da ist genauso viel Glaube dabei wie Wissen. Auf einer Tournee versuche ich so wenig wie möglich Menschen zu treffen aus Respekt vor diesen kleinen Untermietern, die wir alle haben!

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD,  
LOKSCHUPPEN 28.10.

# NATURWILDPARK

Granat - Der ganz andere Wildpark

Größter Naturwildpark Deutschlands · Über 500 Tiere auf ca. 1 Mio m<sup>2</sup>

Wandern ohne Zäune (excl. Raubtiere)

Greifvogel-Flugshow

P kostenlos

www.naturwildpark.de

Granatstr. 626 · 45721 Haltern-Lavesum · Tel. 0175/3767386



KULTURGUT NOTTBECK  
DELDE WESTFALEN

08.-10. JULI  
2022

WHATEVER  
HAPPENS  
FESTIVAL

Enno Bunger · Ben Caplan  
Lina Maly · Fortuna Ehrenfeld  
Wilhelmine · 100 Kilo Herz  
Betterov · CATT · Meadows  
Austin Lucas & The Bold Party  
Nullmillimeter · Suzan Köcher's Suprafon  
Walking On Rivers · Redensart  
Alex Mayr · John Allen · Adam Barnes  
A Choir of Ghosts · Alter Kaffee  
Henhouse Prowlers  
Threepwood 'N Strings · Lena  
SIMONSCHMIDT · Ole  
und The Campfire Camaraderie  
Für die Kleinen: Deniz & Ove

Infos & Tickets: [www.wh-festival.de](http://www.wh-festival.de)



Soulparty statt Todesmarsch: The Black Keys

# BOOGIE MIT BILLY

## RÜCKKEHR DER VINTAGE-GÖTTER: »THE BLACK KEYS«

**Ä**chz! Es ist bereits das dritte Album der hemdsärmeligen Vintage-Rocker in den letzten drei Jahre. Doch die Abnutzungerscheinungen, unter denen die Schulfreunde Sänger/Gitarrist Dan Auerbach (43) und Drummer Patrick Carney (42) Mitte des vergangenen Jahrzehntes litten, sind spurlos verschwunden. Das gerade erschienene „Dropout Boogie“ (Warner) ist ein spielfreudiges, lebendiges, teils sogar Neuland fi mehr Funk und Soul fi betretendes, schön knackiges Album. *Ultimo* sprach mit Pat Carney. **Ultimo: Ihr beiden seid beste Freunde aus Akron in Ohio, die schon als Kids Blues und Rock'n'Roll liebten und vor 20 Jahren ihr erstes Album „The Big Come Up“ veröffentlichten. Immer noch Spaß am Rock-Zirkus?**

Pat Carney: Ach, wir hecheln nicht mehr ganz so sehr durch unsere Karriere. 30 bis 40 Konzerte pro Jahr, das reicht.

**Ihr habt von 2014 bis 2019 keine Platte veröffentlicht, seitdem jedoch ist „Dropout Boogie“ bereits die dritte. Wie erklärst du den kreativen Ausbruch?**

Es war ein langjähriger, selbstgewählter Rock-„n„Rdl-Todesmarsch! Superausgelaugt und fertig. Doch plötzlich hatten wir lange frei, wegen Corona... Also kanalisiert wir unsere wiedergefundene Spiel lust auf „Delta Cream“.

**Einem zünftigen Cover-Album voll alter Songs aus der Ära des Mississippi-Countryblues.**

So ist es. Diese Platte kam total im-

provisiert zustande und hat tierisch viel Spaß gemacht. So, und den ganzen Enthusiasmus schütten wir jetzt über „Dropout Boogie“ aus! Und ein bisschen Unterstützung bekamen wir von Greg Cartwright von *Reigning Sound* sowie Angelo Petraglia, dem Songwriting-Partner der *Kings Of Leon*.

**Die beiden sind an „Wild Child“ beteiligt, einer feist groovenden Funk-Nummer, die nach Neuland für die Black Keys klingt.**

Da sprühen ganz schön die Funken, was? Der Song greift ein Gefühl auf, über das Dan und ich immer wieder gesprochen haben. Ein Gefühl, mit dem Platten gemacht wurden, als wir Teenager waren. „Check Your Head“ von den *Beastie Boys*, „Odelay“ von Beck oder die *Jon Spencer Blues Explosion*: Knackige, coole und verdammt groovige Platten.

**Auch das soulige „It Ain't Over“ oder „Your Team Is Looking Good“ legen den Schluss nah, dass ihr euch entkrampft habt.**

Ja, wir lassen wirklich locker. Als junge Männer waren wir sooo ernsthaft, an der Grenze zur Verbissenheit. Jetzt machen wir immer öfter Partysongs mit Anspruch, so wie Chuck Berry oder die frühen *The Kinks* mit „You Really Got Me“. **Einen Gast müssen wir noch ansprechen: Billy Gibbons von ZZ Top ist auf „Good Love“ mit dabei. Wir hatten endlich die Eier, ihn zu fragen! Wir lernten Billy bei einer Jam session vor einigen Jahren kennen, es hat mächtig Bock gemacht!**

Interview: Steffen Rütth

LINN KOCH-EMMER  
12.09.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

cat ballou  
23.09.22 / MÜNSTER, JOVEL CLUB

BERANGER  
28.09.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

DEINE  
GUISINE  
06.10.22 / MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

B-TIGHT  
09.03.23 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

die  
PRINZEN  
04.11.23 / BIELEFELD, SEIDENSTICKERHALLE

CONCERTTEAM NRW  
INFOS & TICKETS UNTER [WWW.CONCERTTEAM.DE](http://WWW.CONCERTTEAM.DE)



# COMICS



WER HÄT HIER 'NE GEHIRNWÄSCHE HINTER SICH? ... DIE NAVAJO SIND AUS ALASKA ERZUGEWANDERT. DIE MARIK HABEN DIE AHWÄNNEICHEE „TENE, DIE TÖTEN“ GENANNT. DIE IROKESEN HABEN DIE HURONEN AUSGELÖSCHT. DIE CROW WAREN DIE FEINDE DER LAKOTA, DER CHEYENNE UND DER BLACKFEET.

DIE TOKOND O'DODHAM HABEN MIT DEN MEXIKANERN DIE APACHEN KALT- GEMACHT ...



„Eigentlich heiße ich Jake Siberius Everett Johnson... doch in dieser Stadt bin ich unter dem Namen Jake „Wild Faith“ Johnson bekannt. Ich bin eine Will-West-Legende.“ Mit diesen starken Sätzen beginnt der wunderbare Comic **Falsche Fährte** des Autors und Zeichners Bruno **Duhamel**. Jake spielt seit 15 Jahren den Marshall Johnson in einer Wild-West-Show; „reenactment“ heißt das zeitgeistig heute. Johnson ist eine Fake-Persona, deren Geschichte streckenweise stark an Wyatt Earp und dessen „Gunfight at the O.K. Corral“ erinnert. Was ganz gut passt, denn nachdem Jake seinen Job verloren hat, schließt er sich einer Touristentruppe an, die das Death Valley durchqueren möchte. Dabei

geht es immer wieder und am Ende sehr dramatisch um Legenden und Wahrheiten des Westens. Durhamel hat das überaus geschickt und witzig arrangiert und verzichtet auf trockene Lektionen. Irgendwann begegnet Jake einem Indianer in der Wüste und erlebt im Drogenrausch den „wahren“ Gunfight, den er seit Jahren nachgespielt hat, als rachsüchtige Metzerei, bei der wohl mehr Pferde als Menschen starben. Jake trifft das tief, denn er war nicht nur Marshall-Darsteller, er ist auch ein Kenner der Western-Geschichte und weiß zum Beispiel, dass die indigenen Völker keineswegs tagräumende Hippie-Vorfahren waren sondern einander nach Kräften bekämpft und bekriegt haben. Zeichnerisch erinnert das ein bisschen an Morris (mit einer kleinen, aber herrlichen Hommage auf Seite 7), allerdings sind Durhamels Zeichnungen erheblich detailreicher und mit Lust zum Panorama angelegt. *Falsche Fährte* ist ein Einzelband und einer der schönsten des ersten Comic-Halbjahres. (Aus dem Französischen von Lilian Pithan. Avant Verlag, Berlin 2022, 80 S., HC, 22,-) /// -aco-



Er wurde, auf Wunsch der Götter hin, irgendwann in der Steinzeit geboren und kann nicht sterben. Seither strolcht er durch die Welt und haut seine Gegner aufs Haupt. **BRZRKR** ist unsterblich



und hat ein Temperamentsproblem. Das äußert sich in überaus handgreiflichen Vernichtungsfantasien. Wo sieht man schon mal, dass ein Superheld einem Gegner eine Rippe herausreißt und damit den nächsten Gegner erschlägt? – hier sieht man das, in **BRZRKR**, angeblich co-erdacht von **Keanu Reeves** (zusammen mit **Matt Kind**), weshalb der Held in manchen Bildern eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem freundlichen Action-Star hat. Die Handlung spielt im Hier und Jetzt, wo **BRZRKR** im Regierungs-



auftrag ... ach, die Geschichte wird wirklich keinen Originalitätspreis erhalten, und die Zeichnungen von **Roy Garney** sind ebenso unscheinbar wie blutig: In manchen Sequenzen, wenn das Blut spritzt, erinnert das ein bisschen an Frank Miller. Der erste Band ist erschienen, die Macher scheinen der Story einiges zuzutrauen. (Aus dem Amerikanischen von Stephanie Pannen. CrossCult, Ludwigsburg 2022, o.P., ca 144 S., mit gut 10 Seiten Artwork, SC, 16,-) /// -aco-

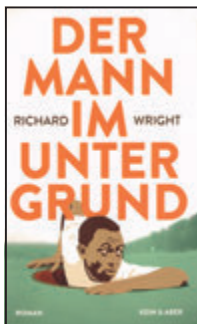


Claire ist Buchhändlerin und alleinerziehende Mutter. Sie und ihr Sohn Tommy lieben die alten „Adventureman“-Pulp-Romane. Leider endet der letzte Band genau auf dem Höhepunkt des alles entscheidenden Kampfes zwischen Adventureman und seinen Freunden mit dem teuflischen Baron Bizarr und dessen Allianz des Bösen. Eines Tages lässt eine geheimnisvolle Frau eine prächtige Adventureman-Ausgabe in Clairs Buchladen liegen. Da steht nicht nur etwas mehr drin, es ist auch der Auftakt zu einer Reihe seltsamer Ereignisse. In Claire beginnt der Verdacht zu reifen, dass es sich bei den Adventureman-Romanen eventuell gar nicht um Fiktion handeln könnte. **Matt Fractions Adventureman** ist eine Hommage an die Pulp-Magazine der 1930er bis 50er Jahre. Gleichzeitig ist der Comic auch ein Gegenentwurf zu den in diesen Geschichten oft zu findenden rassistischen, sexistischen und imperialistischen Tendenzen. Adventuremans Team und noch mehr Claire und ihre Familie sind divers angelegt. Die Vielfalt fügt sich bestens in die Geschichte ein und verleiht ihr eine besondere Note. Claire zum Beispiel ist schwerhörig und auf einem Ohr taub. Sie hat sechs Adoptiv-Schwestern aus aller Welt. Das wöchentliche Sabbatessen bei ihrem Vater ist für alle verpflichtend. Diese sehr vergnüglich zu lesenden Episoden

erden die immer fantastischer werdende Handlung. Die Zeichnungen stammen von **Terry Dodson**. In seinem unverkennbaren Stil verbindet er gekonnt Humor, Dramatik und Action, Stadtansichten von New York und fantastische Welten. Mimik und Gestik der Figuren sind sehr expressiv, was dem Ganzen einen Hauch von Cartoon verleiht. Einfallsreich wird Claires wechselndes Hörvermögen optisch dargestellt. Getuscht hat das wie immer Rachel Dodson, Terry Dodsons Frau. Ähnlich wie Claire und Tommy kann man es kaum erwarten, bis es weitergeht. (Aus dem amerikanischen Englisch: Katrin Aust, Splitter-Verlag, Bielefeld 2022, 170 S., HC, 25,-) /// -ok -







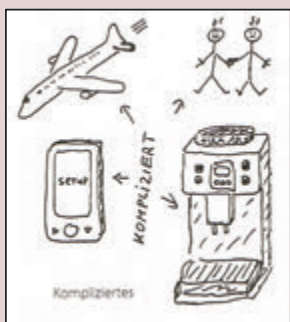
**Richard Wright:** Der Mann im Untergrund fi Die Geschichte eines Schwarzen, der vor der Polizeigewalt flieht, indem er im wörtlichen Sinne in den Untergrund geht (nämlich in die Kanalisation)

hat Wright selbst als seine beste und wichtigste bezeichnet. Irgendwo zwischen Triller und Allegorie angelegt, fand der Roman lange keinen Verleger, die Geschichte wurde auf Novellenlänge herunter gekürzt und verändert. Erst die Todesfälle von Eric Garner und George Floyd, beide durch Polizeigewalt umgekommen, sorgten dafür, dass der tieftraurige Roman von 1940 doch noch veröffentlicht wurde, jetzt ist er auch auf Deutsch erschienen. Wright starb mit nur 52 Jahren an einer Herzattacke, weit weg von den USA, dem Land, dessen Rassismus er in diesem Roman so bitterböse porträtiert hat. Diese Ausgabe enthält zudem eine Kurzgeschichte von Wright (ÜErinnerungen an meine Großmutter), in der genau beschrieben wird, warum er diesen Roman schrieb. Ergänzend dazu gibt es ein Nachwort des Enkels von Malcolm Wright. (Aus dem Amerikanischen von Werner Löcher-Lawrence. Kein & Aber, Zürich 2022, 239 S., 24,-)



**Dirk Brockmann:** Im Wald vor lauter Bäumen. Unsere komplexe Welt besser Verstehen fi Brockmann ist Professor und Mathematiker und Physiker und hat sich darauf spe-

zialisiert, von vielen Dingen etwas zu verstehen und von wenigen viel; gleich zu Anfang zitiert er Richard Feynman: Wenn du die



Brockmann-Zeichnungen



Foto: Charl Folscher

## DIE GLEICHGÜLTIGEN

Der gefeierte Roman »In Flammen« liest sich wie die indische Version von Feuchtwangers »Erfolg«

**E**s geht um Politik, es geht um Armut, es geht ums einfache Überleben. Von den drei Romanfiguren der in Kalkutta geborenen Autorin Megha Majumdar (die mit 19 als Harvard-Studentin in die USA auswanderte) werden immerhin zwei ihr Glück finden, nicht direkt auf Kosten der dritten Figur, aber es hat doch geholfen, deren Schicksal benutzen zu können.

Es geht um Politik: Die Oppositionspartei im Bezirk will die nächste Wahl gewinnen. Sie betreibt einige Sozialprojekte, kämpft gegen die Armut und steht mit verschränkten Armen daneben, wenn sich der Hass auf muslimische Minderheit austobt.

Am Anfang steht ein Attentat auf einen vollbesetzten Zug, der im Bahnhof steht. Die Türen wurden verschlossen, Fackeln wurden in den Zug geworfen, über 100 Menschen verbrannten. Obwohl sich niemand zu der Tat bekennt, wird sie muslimischen Terroristen angerechnet. Im Verkauf der Geschichte wird die Urheberschaft keine Rolle mehr spielen; dass es Muslime waren, gilt als gesetzt.

Jivan kommt aus bitterarmen Verhältnissen und erhält zufällig die Möglichkeit (über ein Stipendium einer NGO), die zehnte Klasse nachzuholen und abzuschließen. Sie wird den schlechtesten Abschluss der ganzen Klasse hinlegen fi aber sie hat ihn. Mit dem in der Hand bewirbt sie sich erfolgreich als Verkäuferin in einem Jeansshop.

Lovely ist eine Hijra, eine als Mann geborene Transsexuelle, die bettelt und gegen Geld Segen auf Hochzeiten vergibt, um sich davon ihren gro-

ßen Traum zu finanzieren: Lovley will Bollywood-Star werden, mit allem Zick und Zack. Dafür nimmt sie Schauspielunterricht und lässt sich von Jivan Englisch beibringen, denn wie fast alle schlecht Ausgebildeten spricht Lovely nur Bengalisch.

PT Sir ist Sportlehrer und Förderer von Jivan. Ihn beeindruckt die Hartnäckigkeit der jungen Muslima, die sich nicht mit den gesellschaftlichen Gegebenheiten abfinden will. Andererseits ist PT Sir mit seiner Lage als Lehrer unzufrieden. Er fühlt sich nicht genug wertgeschätzt. Zufällig besucht er eine Parteiveranstaltung. Und lässt sich für deren Ziele einspannen. PT Sir weiß gar nicht genau, was diese Ziele sind. Aber später wird er sich und seiner Frau einen luxuriösen Herd kaufen und bar bezahlen können.

Die Schicksale der drei Figuren werden miteinander verwoben, zunächst mit leichter Hand, bis sich die Frage stellt: Was ist, wenn ich

meine Prinzipien verrate und dafür meinen Traum leben kann? Was ist, wenn andere Menschen, die ich nicht kenne, dafür sterben müssen?

Majumdar erzählt ihre Geschichte ÜA Burning (O-Titel) nicht als Lehrstück, sondern als Sittenbild. Beschrieben wird die bei Regen überflutete Straße vor der Schule von PT Sir, beschrieben wird die Arroganz der Bollywood-Elite, die dafür sorgt, dass es bei den Dreharbeiten Buffets für A- und B-Schauspieler gibt; die einen bekommen Küchlein und Leckereien, für die Anderen stehen braune Bananen und (zu wenig) Wasser bereit. Als Lovely (als klassische B-Schauspielerin) nach den Toiletten fragt, erhält sie die sarkastische Antwort einer Kollegin: Welche Toiletten, Schwester, hier gibt's genug Büsche!?

Die Gesellschaft in *In Flammen* ist eine zutiefst gleichgültige und zynische, angeleitet von Politikern, deren Motive im Roman nicht mal dargelegt werden. Sie wollen Macht, Einfluss und die Welt nach ihrem Bild formen. Irgendwann im Wahlkampf wird PT Sir miterleben, wie in einem Dorf eine aufgehetzte Menge das Haus einer Muslim-Familie stürmt, die drei Töchter erschlägt, die Mutter vergewaltigt und den Vater massakriert: Er soll eine Üeilige Kuh geschlachtet haben. PT Sir steht wie erstarrt daneben. Die Parteiführung versichert ihm, dass es ja nicht seine Schuld gewesen sei. Die offizielle Lesart wird sein, dass das auffällige Haus über der Familie zusammengebrochen sei. Niemand ist schuld.

Die indische Gesellschaft, wie Majumdar sie beschreibt, ist eine vollkommen anarchische. Selbst die Presse ist nur noch bezahltes Propagandainstrument der jeweiligen Parteien. Für den Brandanschlag zu Anfang wird jemand verurteilt werden, ohne dass auch nur der Hauch eines Beweises vorläge.

Der sanfte, sachliche Ton, in dem Majumdar ihre Geschichte erzählt, täuscht darüber hinweg, wie überaus pessimistisch dieser klarsichtige, einfühlsame Roman ist, der ein viel brutaleres Bild des Landes zeichnet als man es sonst zu sehen bekommt. *In Flammen* ist ein kleiner großer Roman. Und erinnert, weniger verflochten, in der Konstruktion an Feuchtwangers Roman ÜErfolg, der 1930 ebenfalls eine Gesellschaft kurz vor dem Untergang beschrieb

Thomas Friedrich

**Megha Majumdar: In Flammen.** Aus dem Englischen von Yvonne Eglinger. Piper, München 2021, 336 S., 22,-







Foto: David Monje

# EIN KLEINER UNFALL AUF EINEM FREUNDLICHEN PLANETEN

Nach dem vierten Band klappt Becky Chambers ihr wunderbares »Wayfarer«-Universum schon wieder zu

Es begann mit dem schnurrigen Band *Der lange Weg zu einem kleinen zornigen Planeten*. Außerlich war das zwar irgendwie Hardcore-SF (also mit Raumschiffen, Kriegsplänen und viel Technik-Gebabbel), aber im inneren der Geschichte schlug das Herz eines Jugendromans. Die geradezu fantastischen Rassen (Echsen- und Insektenwesen, vogelartige Gestalten) mussten sehen, sie miteinander klarkommen, und es ging um Fragen wie: darf ein menschlicher Raumschiffkapitän ein Verhältnis mit einer Alien-Frau haben?.

Becky Chambers, Tochter einer Astrobiologin und eines Luft- und Raumfahrttechnikers, gelang dabei zweierlei: Ein großes Universum zu erschaffen (das »Wayfarer«-Universum, benannt nach dem Raumschiff) mit vielen faszinierenden und witzigen Details (was nach vielen und dicken Romanen klang, die noch fol-

gen würden), andererseits in ganz privaten Geschichten zu verharren und dabei einen sehr zivilen, liebevollen Tonfall zu pflegen.

Diesen über 500 Seiten starken Roman veröffentlichte Chambers noch als Crowdfunding-Projekt, weil kein Verlag einsteigen wollte und ihr nach zwei Dritteln Buchstärke das Geld ausging. Bei den Folgebänden hatte sie dieses Problem nicht mehr. Allerdings blieben die auch weit hinter dem ersten zurück und fügten dem Universum wenig Neues hinzu.

*Die Galaxie und das Licht darin* ist der vierte und bereits abschließende Band, bei dem es einem eher leid tut, dass Chambers ihr großes Kinderzimmer schon wieder dicht macht. Denn hier spielt sie noch einmal die Stärken ihres Debutromans aus: Ein einfacher Handlungsanlass (auf einem Ferienplaneten fällt alle Kommunikation aus, als die Satelliten vom Himmel fallen), viele Rassen

(alle aus dem ersten Band) und jede Menge soziale Interaktion. Die gestrandeten Reisenden stellen fest, dass sie sehr wenig über die anderen Rassen wissen, und das wenige, das sie zu kennen glauben, ist teilweise falsch.

Im »Five Hop One Stop« (so der Name der Lokalität, die fünf Wurmlöcher verbindet) haben sie Zeit und Muße, auf die anderen einzugehen und zu lernen. Die Aeluo zum Beispiel kommunizieren über Farben, weshalb sie den grauen Gebäudeanstrich als angenehm wahrnehmen; die grellen Farben im Präsenteshop hingegen sind für sie schwer zu ertragen. Die Akarak sind Methan-Atmer und die Flüchtlinge des Universums. Die Laru sind mit viel Fell überzogene, sehr neugierige Wesen; zwei Laru führen das »Five Hop one Stop«. Die Quelin beschreibt Chambers als »Hummer-Centauren«, ihr Planet ist ein bürokratischer Alptraum. Jeder der Reisenden trägt eine Geschichte und ein Problem mit sich herum und muss sich seinen Gast-Kollegen gegenüber mehr oder weniger öffnen. Und folgt damit dem wichtigsten Grundsatz der Wayfarer-Welt: Man kann über alles reden.

Bei all der Detailliebe, mit der Chambers ihre Alien-Welten und -Wahrnehmung beschreibt, ist es unfreiwillig komisch, wie sie deren Wahrnehmungen in überaus menschliche Metaphern übersetzt. Da fühlt sich ein Alien »pudelwohl«, hält »aus dem Stegreif« eine Rede oder »fackelt nicht lange«. Auch die Maßeinheit »ein Katzensprung entfernt« dürfte auf fremden Planeten eher selten anzutreffen sein. Wahrscheinlich wird dort auch nicht »in die Suppe gespuckt« oder »ein Fass zugenagelt«.

Trotzdem bleiben wir bei unsere enthusiastischen Erstbewertung vor sechs Jahren anlässlich der der Erstveröffentlichung des »zornigen Planeten«: »Chambers hat ihren sehr lebhaft gestalteten Figuren so viele Geschichten untergeschoben, dass es locker für 10 weitere Romane reicht (die wir jetzt aber auch erwarten!)«.

Es sind dann doch nur vier geworden. Die Autorin at keine Lust mehr und schreibt seit Jahren inzwischen andere Geschichten. Natürlich Science Fiction. Die allerdings auf Deutsch bisher nicht erschienen sind. *Alex Coutts*

**Becky Chambers: Die Galaxie und das Licht darin.** Aus dem Amerikanischen von Karin Will. Tor bei S. Fischer. 399 S., 13,- / Die anderen Romane aus dem Wayfarer-Universum sind alle noch bei S. Fischer zu haben.

klügste Person im Raum bist, bist du im falschen Raum. Eigentlich ist er auf der Suche nach Gesetzmäßigkeiten von vordergründig chaotischen Systemen. Das betrifft die Ausbreitung von Pandemien, Ökosysteme, Fake News, Waldbrände oder den Zusammenbruch von Finanzsystemen. Vordergründig ist Brockmann sehr stolz auf und über sein Wissen von komplexen Systemen, weshalb er sie mit großer Geste und etwas zu schwatzhaft erklärt. Dazu hat er selbst auch noch jede Menge wirklich schlechter Zeichnungen beigeuert, was das Buch auch nicht verständlicher macht. Schade um's Thema. Die ersten 15 Seiten, die ins Thema einführen, sind sehr interessant und witzig im Tonfall. Dann wird's etwas breit. Und immer breiter« (dtv, München 2021, 232 S., 22,-)

**Marko Martin: Die letzten Tage von Hongkong** fi nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Thriller von John Burdett, über den sich der Hongkong-Reisende Martin ein bisschen mokiert. Hier geht es um den Jahreswechsel 2019/20, als Hongkong wirklich und endgültig seine Souveränität verlor. Martin ist mit seinem Partner zum Jahreswechsel in der Stadt, sieht Demonstrationen und Lebensfreude, flaniert durch eine Stadt,

deren Ende bevorsteht und sinniert über Ost und West und die vielen bequemen Lügen, die der Westen über Asien glaubt, etwa über den angeblichen Drang zur Harmonie. Das sei nie mehr als eine Propagandalüge der Herrschenden gewesen, um dem Volk einzureden, dass es an demokratischen Prozessen gar nicht interessiert sei. Zwischen politischer Geschichte und Landschaftsbeschreibung bewegt sich das Buch, das ein bisschen unter Martins affektierter Schreibweise leidet. Er mag keine Verben, liebt Partizipialkonstruktionen und lange Sätze. Sehr lange Sätze. Was manchmal zu überaus rauschhaften Konstruktionen führt, durchaus aber auch ermüden kann. Dennoch: Ein sehr schönes Buch darüber, wie wir uns eine Welt schönreden, die wir eigentlich gar nicht verstehen. (Tropen bei KlettCotta, Stuttgart 2021, 315 S., 22,-)





Google Play Store

App Store



Jetzt die  
BUBIM-App  
runterladen!



PROVINZIAL RVM

Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.  
Dein NachtBus bringt Dich hin.

## Programm vom 20.6. bis 10.7.

### Mo., 20.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Von Ella Fitzgerald bis Kurt Elling** Konzert der Jazzensembles der Musikhochschule – Eintritt frei (Musikhochschule)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Be-Longing** Internationale Performance von Cactus Junges Theater & Tete Adehemma Dance Theatre Ghana (Pumpenhaut)

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

20.00 „**Am verkehrten Ort**“ – Heinrich Mann in den USA Vortrag von Prof. Dr. Dieter Lamping im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

20.00 **Die Auswirkungen des Krieges auf die russische (Zivil-)Gesellschaft** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Russlands Krieg gegen die Ukraine“ (Fürstenerberghaus F1, Domplatz 20-22)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

9.00 **Wild!** Stück von Evan

Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00 **Schlauraum** Wissenschaftsfestival mit Vorträgen, Versuchen, Exkursionen und künstlerischen Inszenierungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt, u.a. mit Vorlesungen in der Stubengasse, Bildungsfahrten auf dem Aasee und Vorträgen im Stadtbad Mitte – www.schlauraum-muenster.de

11.00 **Kompost-Festival** Workshops, Vorträge, Führungen & mehr in verschiedenen Gärten – kompost.zone

16.00-18.00 **Familienflohmärkte** (Stadthalle Hiltrup)

### Di., 21.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Kodály, Williams und Mahler (Theater, großes Haus)

19.30 **Ausgezeichnete Studierende stellen sich vor** Nicklas Erpenbach & Bomi Koo und Jinman Li – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Gigolo Tears** Pop (Pension Schmidt)

20.00 **Alex Christensen &**

**The Berlin Orchestra** Classical 90s Dance (Halle Münsterland)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **BiPhil & Magnus Lindgren** Dimensions of Wayne Shorter (Oetker-Halle)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Skeletal Remains + Heretic Warfare** Metal (Bastard Club)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Welche Droge passt zu mir?** Monolog von Kai Hensel mit Carola v. Seckendorff (Theatertreff)

19.30 **Fame – das Musical** von David da Silva nach dem Titelsong FAME von Dean Pitchford & Michael Gore – Ausverkauf! (Theater, kleines Haus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Und morgen streiken die Wale** Klassenzimmerstück von Thomas Arzt (Theater)

#### Lesungen

##### ■ HAVIXBECK-HOHN-HOLTE:

18.00 **Draußen gibt es nur Kännchen** Lesung mit

Martin Maria Schwarz und Ingo Swoboda – Eintritt frei, Spende erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00 **Schlauraum** Wissenschaftsfestival mit Vorträgen, Versuchen, Exkursionen und künstlerischen Inszenierungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt, u.a. mit Vorlesungen in der Stubengasse, Bildungsfahrten auf dem Aasee und Vorträgen im Stadtbad Mitte – www.schlauraum-muenster.de

15.30 **Kompost-Festival** Workshops, Vorträge, Führungen & mehr in verschiedenen Gärten – kompost.zone

##### ■ LEGDEN:

20.00 **Der will nur spielen** Show mit Martin Rütter (Audimax im Dorf Münsterland)

### Mi., 22.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ghost Bastards** Eintritt frei (Heile Welt)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Kodály, Williams und Mahler (Theater, großes Haus)

20.00 **Trash Boat + As Everything Unfolds** (Sputnikhalle)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Social Distortion + Grade 2 + Lovebreakers** (Lokschuppen)

20.00 **1000mods + The Well** (Forum)

20.00 **Sinfoniekonzert** des Universitätsorchesters Bielefeld zusammen mit „Hermanns Blech“ und Lara Venghaus mit Werken von Ewald, Cilea, Puccini, Leoncavallo und Mozart – Eintritt frei, Spende erbeten (Zentrale Halle der Universität)

##### ■ HAMM:

19.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie Herford** Mozart Sinfonien (Gut Kump)

##### ■ LANGENBERG:

20.00 **Postcards** (KGB – KulturGüterBahnhof)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Maria Magda** Feministischer Horror von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

### REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 11.7. ist am

### Di., 28.6.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

19.30 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach dem Roman von Édouard Louis (Theater, U2)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Das Rad – Elfmeter versenkt** mit dem Jugendvolxtheater (Theaterwerkstatt Bethel)

20.00 **A f\*\*\*ing crazy show about the madness of the stage** von Simone Sandroni (TOR 6 Theaterhaus)

20.00 **Falten** Olivia Hyunsin Kim und Henrike Iglesias (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Und morgen streiken die Wale** Klassenzimmerstück von Thomas Arzt (Theater)

#### Lesungen

##### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Highlander Slam** (Komödie)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

18.30 **Kurzfilme** von Ulrike Ottinger (Cinema)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

10.00 **Das schrillste Blau** von Sergej Gößner für Kinder ab 4 Jahren (Theater, U2)

##### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

9.30 **Kompost-Festival** Workshops, Vorträge, Führungen & mehr in verschiedenen Gärten – kompost.zone

10.00 **Schlauraum** Wissenschaftsfestival mit Vorträgen, Versuchen, Exkursionen und künstlerischen Inszenierungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt, u.a. mit Vorlesungen in der Stubengasse, Bildungsfahrten auf dem Aasee und Vorträgen im Stadtbad Mitte – www.schlauraum-muenster.de

15.30 **Leonardo-Campus-Run** (Start & Ziel: Leonardo-Campus)

16.00 **Wissenwertes über Prostatakrebs** Kostenlose Informationsveranstaltung (Aula im Schloss)

16.00-19.30 **Zirkus Charles Knie** (Schlossplatz)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

### Do., 23.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Maik Krahl Quartett** Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Hot Jazz Club)

20.00 **Marco Mendoza** (ex-Thin Lizzy/The Dead Daisies) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Vanessa Voss + Benne Pier** Doppelkonzert

## Q.UNI Camp

Das **Q.UNI Camp** der WWU findet diesen Sommer endlich wieder im Schlossgarten statt und bietet ein einzigartiges Wissenschafts-Programm für Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren. Neben einer Mitmachbaustelle (hier ist festes Schuhwerk empfohlen) und den Stationen im Botanischen Garten lädt die große Exponate-Ausstellung zum Forschen und Lernen ein, von mathematischen Rätseln hin zu virtuellen Realitäten werden in der Mitmachausstellung zahlreiche Experimente angeboten. Das Camp ist bis zum 17. Juli täglich geöffnet und kann ohne Anmeldung besucht werden. Für Schul- und Kita-Gruppen, die auch am Workshopprogramm teilnehmen können, ist eine Buchung unter quni@wwu.de erforderlich.

■ täglich bis 17.7. Münster, Schlossgarten, 10.00 h-18.00 h





## Cactus Junges Theater

Dreißig Jahre junges Theater in Münster, durch viele Kooperationen wurde **Cactus** auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt: Unsere Grenzzäune im Kopf, die Stereotypen, Klischees und Vorurteile des Alltagslebens werden nun im Jubiläums-Sommerprogramm thematisiert. Die deutsch-ghanaische Produktion **Be-Longing** (bereits in Irland und Ghana auf Tournee) fragt nach den Möglichkeiten eines gleichberechtigten Austausches zwischen Kulturen und der Überwindung des Kolonialismus. Und Arthur Millers Klassiker **Hexenjagd** (Foto) zeigt, wie in einer restriktiven Gesellschaft eigentlich harmlose Dinge zu Hass und Hetzjagd, heutzutage zu Hatespeech und Shitstorm führen können.

■ **Münster, Pumpenhäus, 20.00 h (20.6. Be-Longing, 24.-27.6. Hexenjagd)**



im Garten – Eintritt: Hutspende (Rote Lola)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Matthias Nagel** Singer/Songwriter-Konzert in der Reihe „klein & fein“ – Eintritt frei, Spenden gerne gesehen (Siegfriedplatz)

21.00 **Catl.** Rock'n'Roll (Extra Blues Bar)

■ **HANNOVER:**  
20.00 **Udo Lindenberg** (ZAG Arena)

### Komik

■ **SCHÖPPINGEN:**  
19.00 **Überleben im Büro 4.0: Gefangen zwischen Meetings und Mahlzeit** Kabarett mit Andrea Volk (Kunsthalle „Kraftwerk“)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

19.30 **Verwandlung / Fremdkörper** Tanzabend von Maura Morales zu Musik von Michio Woigardt (Theater, kleines Haus)

19.30 **Das Otter-Ragout** Eine Aufführung der Freundschaft + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monocooper von Grigori Frid – Ausverkauft! (Theater, U2)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.00 **Wilderness** Varieté-

Show (GOP Variété-Theater)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Falten** Olivia Hyunsin Kim und Henrike Iglesias (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Circus – Festival der Artisten** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Kamp-Flimmern: „Cop Secret“** (Island 2021) von Hannes Thór Halldórsson – Filmbeginn

## Social Distortion

„You can put the White Boy out of the trash, but you cannot put the trash out of the White Boy“. Es sind legendär geradlinige Sätze wie dieser, die den kulturellen Status von Sänger und Gitarrist Mike Ness und seinem kalifornischen Punkrock-Quartett **Social Distortion** mitbegründet haben. Bereits seit den frühen 80ern liefert die Szene-Institution aus Orange County ein klangliches Amalgam aus Punkrock, Rock'n'Roll, Rockabilly, Country und Blues ab, das Punks, Rocker und Gitarrenliebhaber sämtlicher Lager gleichermaßen zu begeistern vermag. Es ist diese Authentizität, die Bandklassikern wie „Story of my life“, „Sick Boy“ oder auch „Don't drag me down“ innewohnt und die diese Sounds, Bilder und Geschichten von Outlaws, Frauen, Autos und Gitarren so inhaltlich greifbar und spürbar nachvollziehbar macht. Nach zwei coronabedingten Verschiebungen kehrt die Legende nun also endlich auf die Bühne des Lokschrupps zurück, das Vorprogramm bestreiten **Grade 2** sowie die **Lovebreakers**.

■ **22.6. Bielefeld, Lokschruppen, 19.00 h**



# BLÄCK FÖÖSS

LIVE



Sa. 02.07.2022 - 20 Uhr  
**Volksbank-Arena Rietberg**

Tickets und Infos unter [www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) oder unter 05244-986100

ADticket eventim

kulturig

# SUMMER BREAK Festival

25 JUNI 22  
SATURDAY

im cabrio Senden

PUNKS WEEKEND

und mit vielen anderen

Kostenloser Bustransfer

Einlass ab 16 Jahren  
Tickets im VVK: 10 Euro (ermäßigt) – sonst 15 Euro  
Unter [www.senden-westfalen.de/ticketing](http://www.senden-westfalen.de/ticketing)



KREIS COESFELD

Senden

AUF DER PANEI

unterstützt durch

RVM

PROVINZIAL



**SOCIAL DISTORTION**  
22.06.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**BEATSTEAKS** 15.07.22 PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK  
BEGINN: 18 UHR EINLASS: 17 UHR  
SUPPORTED BY MR. IRISH BASTARD KOFFEECHÖ

**die ärzte**  
NEW MODEL ARMY DRANGSAL  
03.09.22 MINDEN KANZLERS WEIDE

**JOCHEN DISTELMEYER LIVE 2022**  
GEFÄLTCHE WAHRIHEITEN  
04.10.22 BIELEFELD STEREO

**GONZALES**  
12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**BLACKOUT PROBLEMS**  
15.10.22 BIELEFELD STE

28.10.22 SCHANDMAUL - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

15.11.22 ALICE MERTON - BIELEFELD FORUM

18.11.22 LIEDFETT - BIELEFELD FORUM

01.12.22 DEINE FREUNDE - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

28.12.22 EISHEILIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

13.01.23 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

10.03.23 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

11.03.23 DRITTE WAHL - MÜNSTER SKATERS PALACE

28.03.23 GRAILKNIGHTS - BIELEFELD FORUM

Karten an allen bekannten VVK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtyme.de](http://www.crunchtyme.de)

ca. 22.15 h (Open Air am Handwerkamp)

■ **BIELEFELD:**

21.45 **Diana** Kurzfilm von Carmen Priego – Eintritt frei (TAM)

**Kinder**

11.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

9.30 **Kompost-Festival** Workshops, Vorträge, Führungen & mehr in verschiedenen Gärten – kompost.zone

10.00 **Schlauraum** Wissenschaftsfestival mit Vorträgen, Versuchen, Exkursionen und künstlerischen Inszenierungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt, u.a. mit Vorlesungen in der Stubengasse, Bildungsfahrten auf dem Aasee und Vorträgen im Stadtbad Mitte – [www.schlauraum-muenster.de](http://www.schlauraum-muenster.de)

16.00+19.30 **Zirkus Charles Knie** (Schlossplatz)

19.00 **Rundgang 2022** Eröffnung der Jahresausstellung der Kunstakademie (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Dr. Mark Becke** „Serienmord“ (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Martin Rütter** Ausverkauft! (Stadthalle)

**Fr., 24.6.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ensemble Odyssee** Werke von Telemann, Bach und Graupner. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Apostelkirche)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Solidarity with Ukraine** Benefizkonzert von UniBig-band, Uniorchester und Unichor (Zentrale Halle der Universität)

20.00 **Chris Kramer & Beatbox'n'Blues** (Neue Schmiede)

**Sister Act**

Wer weiss schon, dass das größte Freilicht-Musiktheater Deutschlands vor unserer Haustür liegt? Die Bühne in Tecklenburg ist zwar von der Größe nicht mit der Waldbühne Berlin (wurde schon mehrfach von den Stones gerockt) oder der Freilichtbühne Elspe (ganz auf Karl May spezialisiert) vergleichbar, aber was Musicals angeht, ist das idyllische Städtchen am Teuto die Nummer Eins. In diesem Jahr gibt es dort eine ganz spezielle Weltpremiere: Zum ersten Mal wird **Sister Act** unter freiem Himmel dargeboten, und wer den turbulenten Feelgood-Film mit der grandiosen Whoopie Goldberg von 1992 (Foto) kennt, weiß, dass dieser Clash zweier Welten (kriminelles Nachtclub-Milieu versus sitzames Klosterleben) sehr viel Situationskomik sowie mitreißende Soul- und Gospel-songs enthält. Gut möglich, dass selbst das vermeintlich etwas hüftsteife westfälische Publikum im großen Finale (dem Konzert für den Papst) nicht still sitzen bleiben kann und hingebungsvoll im Rhythmus mittanz, swingt und gospels!

■ **ab 24.6. Tecklenburg, Freilichtspiele, Fr. + Sa. 20.00 h, So. 19.00 h**

20.30 **Kaiser Beats** (Jazz-Club)

■ **DÜSSELDORF:**

20.00 **Iggy Pop** (Mitsubishi Electric Hall)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**

12.00 **Full Force Festival** mit Bullet For My Valentine, Any Given Day, Comeback Kid, Suicide Silence, Raised Fist, War-gasm, The Disaster Area, Equilibrium, Amanranthe u.a. (Ferropolis)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Udo Lindenberg** (ZAG Arena)

■ **HAVIXBECK:**

19.30 „Jazz um 1/2 acht“ **Quartett** Alfred Sicking (Viola), Ingo Senst (Kontrabass), Dominik Hahn (Drums) & Manfred Wordtmann (Saxophone) (Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

■ **OERLINGHAUSEN:**

19.30 **In Search Of A Rose** Irish Folk Rock (Archäologisches Freilichtmuseum)

**TANZ DER VAMPIRE**  
24.06.  
OPEN AIR PARTY  
Sputnikhalle Münster

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Jever Songnight Special** Open Air-Konzert mit Kara, Maxi Valdés, Therese Heise, Mirko Drees und Alina Sebastian (Haus der Jugend, Innenhof)

20.00 **Grolsch'n'Roll** mit Ghost of Baltimore und Sick Desire (Bastard Club)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Fack Ju Schuhe** – die



»Friedas Tanztee« - Elektronik-Musik-Festival mit u.a. Brooks (25.6. Rietberg, Volksbank-Arena im Gartenschaupark, 14.00 h)

**Lehrer\*innen Party** Live: Paucker Boys und Smackbeat. DJs: Kampmann & Raffa. Drinks & Grill, drinnen und draußen (Puls Club, Hafenstr. 64)

22.00 **Tanz der Vampire Open Air** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

23.00 **One More Time 2000er** Party (Hot Jazz Club)

23.59 **TechnoConnectsPeople meets Münster** mit Zeuz, FreiTrieb, Dextasy & Markus\_Music (Conny Kramer)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Micky Beisenherz** „Apokalypse und Filterkaffee“ (Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Benefiz-Gala „Lachen für 'nen guten Zweck“ zugunsten der „Rotes Kreuz Ukraine-Hilfe“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Galen** Oper von Thorsten Schmid-Kapfenburg (Theater, großes Haus)

20.00 **Hexenjagd** von Arthur Miller mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Nachts (bevor die Sonne aufgeht)** von Nina Segal (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

**Lesungen**

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus ihrem Kriminalroman „Kalte Liebe“, musikalische Begleitung: Thomas Schweitzer (Saxofon) – Eintritt frei (Unikeller, Neuer Graben 29)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Die 24 Stunden von Hogwarts** Harry Potter-Marathon (Cineplex)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Schlauraum** Wissenschaftsfestival mit Vorträgen, Versuchen, Exkursionen und künstlerischen Inszenierungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt, u.a. mit Vorlesungen in der Stubengasse, Bildungsfahrten auf dem Aasee und Vorträgen im Stadtbad Mitte – [www.schlauraum-muenster.de](http://www.schlauraum-muenster.de)

10.00-20.00 **Rundgang 2022** Jahresausstellung der Kunstakademie (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

15.00 **Kompost-Festival** Workshops, Vorträge, Führungen & mehr in verschiedenen Gärten – kompost.zone





16.00+19.30 **Zirkus Charles Knie** (Schlossplatz)  
 20.00 **Pubquiz** Anm.: quizliga@gmx.de (Alexianer Waschküche)

**Sa., 25.6.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**  
 9.45 **Vainstream Rockfest – Weekend One** mit The Offspring, SUM 41, Boysetsfire, Enter Shikari, Bury Tomorrow u.a. – Ausverkauft! (Am Hawerkamp)

11.00 **Kurzkonzerte** im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“. Bezirksregierung 11 h: Blockflötenensemble anonymous und Ensemble Firewood. LWL-Museum 13 h: Blockflöten-Orchester Neuss (Bezirksregierung und LWL-Museum am Domplatz)

19.00 **Peter Holtslag & Ruysdael Quartet** Werke von van Nieuwkerk, Schulhoff und Jacob. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Erbdrostenhof)

21.00 **Erik Bosgraaf & Ensemble Cordevento** Anto-

nio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten – multimedial. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Theater, kleines Haus)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**

12.00 **Full Force Festival** mit The Ghost Inside, Bear-tooth, Emil Bulls, Swiss und die Andern, Blackout Problems, Kvelertak, Ghostkid, Nasty u.a. (Ferropolis)

■ **LINGEN:**

20.00 **Nugat + Oha** (Alter Schlachthof)

■ **RIETBERG:**

14.00 **Friedas Tanztee** Elektronik-Musik-Festival mit Vize, Brooks, David Puentez, Mesto, Max Fail, Henri Lueck, T-Mo u.a. (Volksbank Arena im Gartenschau-park)

■ **SENDEN:**

18.00 **Summer Break Festival** mit Megaloh, Weekend, NKSΝ u.a. (cabrio Bad Senden, Bulderner Str. 15)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & Worldbeat

mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

**Komik**

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Matze Knop: „Mut zur Lücke“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Pop-Up-Place** **Auf-führung** der Mighties von Cactus Junges Theater – Eintritt frei (Volksbank, Voßgasse 3)

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

17.30 **Welche Droge passt zu mir?** Monolog von Kai Hensel mit Carola v. Seckendorff (Pop-Up-Kinder-Jugend-Kulturhaus, Voßgasse 3)

18.00+21.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Passion** Tanzabend von Hans Henning Paar zu J.S. Bachs Johannes-Passion (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Otter-Ragout** Eine Aufführung der Freyn-de + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

20.00 **Hexenjagd** von Arthur Miller mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebeken)

■ **BIELEFELD:**

17.00+20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Musikkomödie von Martina Flüge (Komödie)

19.30 **Egmont** von Christian Jost (Stadttheater)

**Summer Break Festival**

Cooler Idee: Ein Hip Hop-Festival mit Headliner Megaloh im Freibad zu erschwinglichen Ticketpreisen (15/10 Euro)! In den letzten Jahren hat sich **Megaloh** (Foto), der Berliner mit nigerianischen Wurzeln, zu einem der gefragtesten Live-Rapper Deutschlands gemausert, taucht bei zahlreichen deutschen Kollegen als Feature-Gast auf und stellt dabei nicht selten die Gastgeber in den Schatten. 2013 veröffentlicht er auf Max Herres Label Nesola sein Debüt „Endlich Unendlich“, 2016 folgt „Regenmacher“, soundtechnisch tight und basslastig produziert und durchzogen von Einflüssen aus Reggae und Soul. Mit welcher gnadenloser Präsenz er seinen atemlosen Erzählstrom ins Mikro bellt, beeindruckend! Megalohs neue Single „Moral vs. Realität“ ist ein düsteres Brett, das den gewalttätigen Überlebenskampf am Rande der Gesellschaft kommentiert und heute sicher auch live vorgestellt wird. Weiter im Line-Up: **NKSΝ** ist ein Kumpel von Rapper Teesy, der 26-Jährige erzielte bei Spotify mit u.a. „Perfect“ und „Timing“ jeweils über eine Mio. Streams. Und **Weekend** kommt aus S04-Hausen, war Gewinner des Splash-Videoattles und hat mit „Lightwolf“ sein 4. Studioalbum am Start. Supportet werden die Acts von Rappern aus der Region.

■ **25.6. Senden, Cabrio-Bad, 18.00 h**



19.30 **Warten auf'n Bus** von Oliver Bukowski (TAM)

■ **AHLEN:**

20.00 **Nur ein Wort – Eine kurze Geschichte der Liebe in 9 1/2 Kapiteln** Szenische Lesung mit Christoph Tiemann und Sarah Giese (theater ex libris, Münster) (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00-17.00 **Sommerfest mit Freunden im Zoo** Kinderprogramm mit der Maus und ihren Freunden (Allwetterzoo)

15.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Frühmittelalter & Wikingertage** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

10.00-20.00 **Rundgang 2022** Jahresausstellung der Kunstakademie (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

14.00 **Kompost-Festival** Abschlussveranstaltung mit Workshops, Kinderprogramm, Musik, Silent-Disco, Chill-Out-Kino & mehr. Eintritt frei – kompost.zone (Gazometer)

16.00+19.30 **Zirkus Charles Knie** (Schlossplatz)

22.00 **Michael Sondermeyers Magisches Theater** (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

11.00-18.00 **Rosenzeit** Ausstellung & Unterhaltung (Rudi-Wernemann-Rosengarten am Neuen Grädierwerk)



*Egmont (25.6. Bielefeld, Stadttheater, 19.30 h)*



**VAINSTREAM ROCKFEST**  
WEEKEND ONE  
**SOLD OUT**

**THE OFFSPRING**  
**SUM 41**  
**BOYSETSFIRE**  
**ENTER SHIKARI**  
**STICK TO YOUR GUNS**  
**BURY TOMORROW**  
**SONDASCHULE · SILVERSTEIN**  
**LIONHEART · OF MICE & MEN**  
**NECK DEEP · POWERFLO · ANY GIVEN DAY**  
**DIE KASSIERER · AGONISTIC FRONT**  
RED FANG · TOKOPACK · CREEPER · SMOKE BLOW  
BEING AS AN OCEAN · COUNTERPARTS · MODERN LIFE IS WAR  
SPANISH LOVE SENS · BOSTON MANOR · CROSSFAITH  
HAMMERS · DYING LING · HUNGER FOR INK · HUNGRY · DARKNESS  
WINTERWIND · LITTLE LIGHT · THE FUTURE · STARK · MÖLLER

**25. JUNI 2022**  
**MÜNSTER**  
**AM HAWERKAMP**

---

**WEEKEND TWO**

**BROILERS**  
**BULLET FOR MY VALENTINE**  
**ALLIGATOAH**  
**STICK TO YOUR GUNS**  
**FEVER 333 · MADSEN**  
THRICE · TURNSTILE · TOUCHÉ AMORÉ  
KNOCKED LOOSE · NASTY · GHOSTKID  
DEEZ NUTS · LAURA JANE GRACE · THE RUMJACKS  
MALEVOLENCE · CHUBBY & THE GANG · WARGASM  
XLIFE · DEAD HEAT · SIAMISE · OUR MIRAGE · SCOWL  
AND MANY MORE

**02. JULI 2022**  
**MÜNSTER**  
**AM HAWERKAMP**

INFOS UNTER  
**VAINSTREAM.COM**

## So., 26.6.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

**11.00 Blow! Blockflöten Orchester Westfalen** Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Bezirksregierung am Domplatz)

**11.00 Aeham Ahmad** Klavierkonzert mit Liedern aus Syrien – Eintritt frei (Aula des Schlosses)

**15.00 Ronald Lechtenberg** Blues – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**17.00 The Royal Wind Music** Werke von Guerrero, Vásquez, Peraza u.a.. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Erbdrostenhof)

**18.00 Sinfoniekonzert** mit Werken von Kodály, Williams und Mahler (Theater, großes Haus)

#### ■ BIELEFELD:

**18.00 Romantische Kammermusik** Werke von Bruch, Schumann u.a. (Capella hospitalis)

#### ■ BAD IBURG:

**18.00 Klavierkonzert** mit Pavel Nersessian (Schloss)

#### ■ EMSDETTEN:

**11.00 Robbin Reza** Klavierkonzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Stroetmanns Fabrik)

#### ■ GRÄFENHAINICHEN:

**12.00 Full Force Festival** mit Heaven Shall Burn, Stick To Your Guns, Bury Tomorrow, Anti-Flag, Boysetfire, Imminence, Silverstein, Venues u.a. (Ferropolis)

#### ■ HAMM:

**16.00 Nordwestdeutsche Philharmonie Herford** Dvorák, Bernstein, Gershwin (Maximilianpark)

#### ■ Lengerich:

**17.00 Peter Holtslag & Ruysdael Quartet** Werke von van Nieuwkerk, Schulhoff und Jacob. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Gempt-Halle)

#### ■ LINGEN:

**18.00 Eyal Ein-Habar & Gwyneth Wentink** Werke von Debussy, Fauré, Piazzolla u.a.. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Kunsthalle)

#### ■ LIEVELDE (NL):

**16.00 Strauhspier** Konzert im Rahmen der Reihe »Trompetenbaum & Geigenfeige« (Openluchtmuseum Erve Kots)

#### ■ NORDHORN:

**16.00 Cuarteto Repentino** Abschlusskonzert des Euregio Musik Festivals (Open Air im Innenhof des Klosters Frenswegen)

#### ■ OSNABRÜCK:

**17.00 Jacob's Gospel Singers** (Rosenhof)

#### ■ STEINFURT:

**11.00 Feuerbach Quartett** Musik von Brahms, Britten und

## Sparda-Münster City Triathlon

Seit 2008 zählt der **Sparda-Münster City Triathlon** zu den absoluten Sport-Highlights in Münster – auch heute versammeln sich wieder Aktive sowie zahlreiche Zuschauer, die beim Anfeuern alles geben, an Münsters Hafen zum Triathlon-Spektakel. Schon früh am Morgen fällt hier der Startschuss der Olympischen Distanz, beginnend mit einem Schwimmwettbewerb den Kreativkai entlang. Es folgen etwa 40 km auf dem Rad, bevor abschließend alle Kräfte für die 10 km lange Laufstrecke mobilisiert werden. Und weiter geht's mit der Volksdistanz und dem Staffeltiathlon. Schwitz!

■ **26.6. Münster, Hafen, ab 9.30 h**



den Beatles (Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b)

**15.00-18.00 Bagno Sound Garden** mit The Prymates, Tree Mountain Stringband, MIA, Füchtefisch, Long Road of Folk, One Sunny Day, triofun, Folk on Feire u.v.a. – Eintritt frei (Gartenanlage zwischen Schloss und Konzertgalerie)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

**14.00 Kanello Galore** feat. Oliver Koletzki b2b Andhim (Coco-nut Beach)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

**20.00 Zeit für Rebellen** Comedy mit Olaf Schubert & seinen Freunden (Halle Münsterland)

#### ■ DORTMUND:

**19.30 RuhrHOCHdeutsch 2022** Urban Priol: „Im Fluss“ – Ausverkauft! (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

**20.00 Stresssituation** Kabarett mit Kurt Krömer (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

**14.00+18.00 Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

**16.00 Peng!** Impro-Special „(Un)Wissen“ (F24, Frauenstr. 24)

**18.00 Fame – das Musical** von David da Silva nach dem Titelsong FAME von Dean Pitchford & Michael Gore – Ausverkauft! (Theater, kleines Haus)

**18.30 Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

**19.30 Das Otter-Ragout** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

**20.00 Hexenjagd** von Arthur Miller mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

**20.00 Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

**19.30 Singin' Circus – Songs und andere Verbrechen** Ein Sketch- und Liederabend aus

britischer Manufaktur (Stadttheater)

**20.30 Tanzfestival Bielefeld** mit der Compagnie des Theaters Pforzheim (TOR 6 Theaterhaus)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

**14.00+17.00 Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ TECKLENBURG:

**19.00 Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

**10.45 Exil Shanghai** Dokumentation von Ulrike Ottinger (Cinema)

**20.00 El Entusiasmo** Doku (span. OmU) mit Regisseur Luis E. Herrero & Produzent Javier Rueda (Cinema)

**Schallplatten CD BÖRSE JOVEL**  
**26.6.**<sup>11-16 h</sup>

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

**10.00-17.00 Sommerfest mit Freunden im Zoo** Kinderprogramm mit der Maus und ihren Freunden (Allwetterzoo)

**11.00+15.30 Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

**11.00+16.00 Monsieur macht Kunst!** mit dem Clown Monsieur und der Pianistin Nora Born im Rahmen der Kindertheaterreihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Wiese an der Eulenburger, Himmelreichallee 50, bei Regen in der benachbarten Musikschule)

#### ■ BIELEFELD:

**11.00 Die steinerne Blume** mit SchülerInnen der Theaterballettschule & den Bielefelder Philharmonikern (Stadttheater)

**16.00 Pirat Pauli und das quietschvergnügte Seeunge-**

**heuer** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

#### ■ TECKLENBURG:

**15.00 Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

**9.30 Sparda Münster City Triathlon** (Hafen)

**10.00-18.00 Frühmittelalter & Wikingertage** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Bröder-Weg 1)

**10.00-20.00 Rundgang 2022** Jahresausstellung der Kunstakademie (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

**11.00+15.00 Zirkus Charles Knie** (Schlossplatz)

**11.00-16.00 Münsteraner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute sowie Fan-Souvenirs, Bekleidung und vieles mehr (Jovel)

#### ■ BIELEFELD:

**11.30 Grüner Salon Bielefeld** „Denkbar machen, dass Waffen wieder schweigen“ – Über den Krieg gegen die Ukraine. Mit dem Journalisten Andreas Zumach (Neue Schmiede)

#### ■ BAD ROTHENFELDE:

**11.00-18.00 Rosenzeit** Ausstellung & Unterhaltung (Rudi-Wernemann-Rosengarten am Neuen Gradienwerk)

## Mo., 27.6.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

**20.00 Labor.VI + Tin Can Pop** (Pension Schmidt)

#### ■ BIELEFELD:

**20.00 Goldroger** (Forum)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

**19.30 RuhrHOCHdeutsch 2022** Die Pottrosen: „Oben Gott, unten Pott“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

**20.00 Hexenjagd** von Arthur Miller mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

**20.00 Reizende Wäsche** Ko-



mödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** mit der Compagnie des Theaters Pforzheim (TOR 6 Theaterhaus)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

20.00 „Eine kleine Karaffe Cognac und Rebhuhnpaste, hausgemacht“ – Heinrich Mann und Frankreich Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Klein im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

20.00 **Putins Krieg gegen die Ukraine: Die Rolle der sozialen Medien** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Russlands Krieg gegen die Ukraine“ (Fürstenberghaus F1, Domplatz 20-22)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit eavo (Lieschen Müller)

#### Di., 28.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **SeeYouSpaceCowboy + Static Dress + Bad Assumption** (Sputnikcafé)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Meteors & Gäste** Psychobilly (Bastard Club)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Come-

dy Mix“ mit Helmut Sanftenschneider, Abdelkarim, Carmela de Feo und Frank Fischer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Urban Stylez Events I: Showcases + After Jam Party (DansArt Theater)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Nottuln. Traurige Geschichten aus einer traurigen Kleinstadt** Lesung & Gespräch mit Jonas Rump (Pension Schmidt)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

20.15 **Anime Night** My Hero Academia: World Heroes' Mission (jap. OmU) (Cineplex)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Anime Night** My Hero Academia: World Heroes' Mission (jap. OmU) (CinemaxX)

#### Mi., 29.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hymn for Her** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Seasick Steve** (Sputnikcafé)

20.00 **Live Pop Night** Vocal-Semesterkonzert der Musikhochschule – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ HAMM:

19.30 **Lea Desandre & Thomas Dunford** Charpentier, De Visée, Le Camus (Gut Kump)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **High on Fire & Gäste** (Bastard Club)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** mit Wolfgang Trepper (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

##### ■ HAVIXBECK:

19.00 „Irgendwo lacht ein Dinosaurier“. **Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors** Sein Leben, seine Lieder mit Philip Ritter (Klavier) und Markus von Hagen (Moderation & Rezitation) (Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Nachts (bevor die Sonne aufgeht)** von Nina Segal (TAMZwei)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### Kinder

##### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

#### Do., 30.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Kamchatka + Jail Job Eve** (Sputnikcafé)

##### ■ BOCHOLT:

20.00 **The Sound of Klezmer** Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (TextilWerk)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Smile And Burn & Gäste** Punkrock (Bastard Club)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** mit Robert Kreis (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Singin' Circus – Songs und andere Verbrechen** Ein Sketch- und Liederabend aus britischer Manufaktur (Stadttheater)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** mit der Company KODANCE/&KO (IT): „NOOM/69“ (TOR 6 Theaterhaus)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmmern:** „The French Dispatch“ (USA 2021) von Wes Anderson – Filmbeginn ca. 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft** Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

#### Fr., 1.7.

#### Konzerte

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Sommer-Open-Air für Bielefeld** Jazzkonzert mit Magnus Lindgren & Stockholm Underground und Ida Sand – Eintritt frei (Kesselbrink)

20.30 **B.B. & The Blues Shacks** (Jazz-Club)

##### ■ BAD ROTHENFELDE:

16.30 **Sommer-Schlagerabend** mit Thorsten Kremer und dem Ensemble „Se-



»RuhrHOCHdeutsch« mit Christian Ehring (1.7. & 2.7. Dortmund, Spiegelzelt an den Westfalenhallen, 19.30 h)

renata“ (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

##### ■ HÜNDE/BOTTROP:

12.00 **Ruhrpott Rodeo** mit Social Distortion, Danger Dan, Slime, Madball, Russkaja u.a. (Flughafen Schwarze Heide)

##### ■ KÖLN:

12.00 **Summerjam** mit Seeed, Patrice, Konshens, Juju, Milky Chance, Megaloh, Lila Iké u.a. (Fühlinger See)

##### ■ LÜDEN:

20.00 **William Youn** Klavierkonzert mit Werken von Mozart, Liszt und Schubert (Hansesaal)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Hooters** (Rosenhof)

20.00 **Moonchild + Crusader** Iron Maiden + Saxon Tribute (Bastard Club)

##### ■ SOEST:

19.30 **Kozma Orkestar** (Alter Schlachthof)

##### ■ STEINFURT:

20.00 **La Fonte** Das Westfälische Barockorchester spielt Werke von Gossec, Devienne, Klöffler und Haydn. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Bagno Konzertgalerie)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

23.00 **Turnschuh Party** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

22.30 **Schwarzer Freitag** EBM, Industrial, Wave & Gothic mit DJ Michelle (Lokschuppen)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Christian Ehring: „Antikörper“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wir sanften Irren**

## Owls'n'Bats Festival

Die Eulen und Fledermäuse feiern endlich wieder: Genremässig im Spannungsfeld zwischen Electronica, Gothic, Metal, Darkwave und Gothpop verortet, findet dieses überschaubare und idyllisch auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal platzierte Festival am ersten Samstag im Juli bereits zum achten Mal statt. Sechs Bands bestreiten das diesjährige Line-Up und lassen für Fans des Genres wenig Wünsche offen: **A Projection** (Postpunk, Gothic, Indie aus Schweden), **Wires & Lights** (Fototanzbarer Indiepop aus Berlin), **Je t'aime** (Postpunk-Trio aus Paris), **Midas Fall** (Female Electronica-Duo aus Schottland), **Grundeis** (Noiserock aus Hamburg) sowie die vierköpfige Kölner Darkwaveband **Ropes of Night** stehen für ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur lichtscheue Waldtiere aus ihren Höhlen locken dürfte.

■ **2.7. Detmold, Waldbühne am Hermannsdenkmal, 16.00 h**



## GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

im Jib

Mo. 04.07. **Low Life (AUS) + Halb aus Plastik (D)**  
Beginn 20.00 Uhr!

Do. 11.08. **Friska Viljor (SE)**  
Beginn 20.00 Uhr!

Sa. 13.08. **Drangsal (D)**  
Beginn 20.00 Uhr!

Mi. 17.08. **Antilopen Gang (D) + BSI**  
Beginn 20.00 Uhr!

Do. 25.08. **Turbostaat (D)**  
Beginn 20.00 Uhr!

Mo. 29.08. **Francoiz Breut (F)**  
Beginn 20.00 Uhr!

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)



# TROMPETENBAUM und GEIGENFEIGE 2022

Musik in Gärten und Parks im Münsterland

10 Veranstaltungen  
19. Juni bis 4. September

www.trompetenbaum-geigenfeige.de  
Kreis Borken, Kulturstiftung  
Tel. 02931 647-4793

KREIS COESFELD KREIS HAVELINGHOEF KREIS MÜNSTERLAND KREIS SÜDPARTEN KREIS STERNFURT

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Internetseite!

## Vainstream Weekend Two

Auf ins zweite Wochenende: Sooo viel Vainstream-Gitarrenbrett war noch nie! Heute dreht sich (fast) alles um die Headliner **Broilers**, die nach langem Corona-Koma ordentlich Druck auf der Leitung haben. Die Düsseldorfer gelten als authentisch und unangepasst: Mit dem wuchtigen achten Studioalbum „Puro Amor“ wurde die Band um Frontmann Sammy Amara ihrem Ruf als Champions der härteren Gangart zwischen Punk, Power Pop, Soul und Rocksteady erneut gerecht. Die geradlinigen Songs handeln von der Liebe und dem Lassen, von Romantik, Underdogs und der Magie der Nacht. Weiter im Line-Up: Das Alternative-Metal-Quartett **Bullet For My Valentine** mit den poppigsten Refrains des Genres; Core-Krachgötter wie **Thrice** oder **Touché Amoré**;

**Laura Jane Grace**, der/die ex-Leadsänger/in von Against Me!; der süffisant schwarzhumorige Rapper **Alligatoah** (Foto) als Kontrapunkt zu den Punk-Metal-Acts, von denen etwa 20 Kombos die vier Vainstream-Bühnen bespielen. Abriss garantiert!

■ **2.7. Münster, Hawerkamp-Freigelände, ab 10.00 h**



Eine Hommage an den Dichter Peter Paul Althaus (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Reizende Wäsche**  
Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets**  
Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Tanzfestival Bielefeld**  
Urban Stylez Events II: Battles + Jam (DansArt Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Circus – Festival der Artisten**  
Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**  
20.00 **Sister Act**  
Musical (Freilichtbühne)

### Filme

■ **DETMOLD:**  
17.00 **ISFF – International Short Film Festival**  
www.fest-der-filme.de (Stadthalle & online)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
16.30 **Kasper und der Dinosaurier**  
(Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft**  
Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

20.00 **Skatenight Münster**  
(Start: Schlossplatz)

## Sa., 2.7.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Vainstream Rockfest – Weekend Two**  
mit Broilers, Bullet For My Valentine, Alligatoah, Stick To Your Guns, Fever 333, Madsen, Thrice, Turnstile, Touché Amoré u.a. (Am Hawerkamp)

11.00 **Marktmusik**  
Literatur & Marimba – Eintritt freiwilling (Überwasserkirche)

19.00 **Martin Connell**  
Eintritt frei (Heile Welt)

19.30 **Hommage an Amanda Maier**  
Kammermusikabend mit Iryna Stupenko (Hammerklavier) und Prof. Ulrich Beetz (Violine) – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Julian & Roman Wasserfuhr**  
Jazz mit Trompete und Piano unterm Sternenhimmel (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Herzbewegendes**  
Konzert mit Jean-Claude & Matt Grau – Eintritt frei, Spende erbeten (akw, Teichstr. 32)

■ **AHAUS:**  
20.00 **Breeze**  
Werke von Beffa, Ravel, Poulenc u.a. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Schloss)

■ **AHLEN:**  
20.00 **HopStop Banda**  
(Schuhfabrik)

■ **DETMOLD:**  
15.00 **Owls 'n' Bats Festival**  
mit A Projection, Wires & Lights, Je t'aime, Midas Fall, Grundeis und Ropes of Night (Waldbühne am

Hermannsdenkmal, Grotenburg 50)

■ **HAMM:**  
19.30 **Urban Brass**  
(Mitgliederoase der Volksbank)

■ **HÜNIXE/BOTTROP:**  
12.00 **Ruhrpott Rodeo**  
mit Kreator, Wizo, Gluecifer, Dritte Wahl, Jaya the Cat, Betontod u.a. (Flughafen Schwarze Heide)

■ **KÖLN:**  
12.00 **Summerjam**  
mit Gentleman, Sean Paul, Ziggy Marley, Stefflon Don, Spice, Inner Circle, Julian Marley u.a. (Fühlinger See)

■ **LANGENBERG:**  
20.00 **Gregor McEwan**  
(KGB – KulturGüterBahnhof, Outdoor)

■ **MARIENMÜNSTER:**  
19.00 **La Fonte**  
Das Westfälische Barockorchester spielt Werke von Gossec, Devienne, Klöffler und Haydn. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Abtei Marienmünster)

■ **RIETBERG:**  
20.00 **Bläck Fööss**  
Open Air-Konzert (Volksbank Arena im Gartenschaupark)

■ **SOEST:**  
19.30 **Maxi Pongratz**  
(Alter Schlachthof)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
23.00 **Rock Club 1964**  
bis 2021 (Hot Jazz Club)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022**  
Christian Ehring: „Antikörper“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
17.00+20.00 **Reizende**

Osnabrück - 0541 323 7575

# Westwerk

1997 25 Jahre 2022

03.07.2022  
**EVERSBRUG meets GO SPORTS**  
Buntes Stadtteilstfest mit Sportprogramm rund um das Westwerk

10.07.2022  
**WALDFLOHMARKT**  
Freifläche Natrupe Holz Osnabrück

16.09.2022  
**SCHROTTGRENZE**  
special Guest: belitzki (D)

23.09.2022  
**DREI METER FELDWEG**  
+ special Guest (D)

14.10.2022  
**BUTTERWEGGE & BAND**  
**HOTEL + NEUSER + SINNER**

15.10.2022  
**NICHTS** (D)  
**SCHÖNE FRAU MIT GELD** (D)  
**KICKY RING** (D)

18.11.2022  
**WATCH OUT STAMPEDE**  
**ANCHORS & HEARTS**

25.11.22 **ACHT EIMER HÜHNERHERZEN**  
TICKETS: SHOCK RECORDS - EVENTIM.DE - WESTWERK



**Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.00 **Oracle and Sacrifice 1 oder Die Evakuierung der Gegenwart** Performance mit Claudia Bosse / theatercombinat (Pumpenhaus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Tanzfestival-Party** Open Air-Performance der Teilnehmenden (Rathausplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Circus – Festival der Artisten** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**  
20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

### Lesungen

■ **HAVIXBECK-HOHENHOLTE:**

18.00 **Da müssen Sie jetzt durch** Lesung mit dem Reisejournalisten Michael Allmaier – Eintritt frei, Spende erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

### Filme

■ **MÜNSTER:**

17.30 **Anime Night** My Hero Academia: World Heroes' Mission (dF) (Cineplex)

■ **DETMOLD:**

13.00 **ISFF – International Short Film Festival** www.fest-der-filme.de (Stadthalle & online)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft** Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

17.00 **Ein Gartenakademie-Picknick für Wilm** Musik und Lesungen mit Guda Rosa, Jan Klare und Oliver Siegel, Gabriele Brüning, Carsten Bender, Manfred Kerklau, Thomas Nufer u.a.. Picknickdecke und was zum Schnabulieren bitte mitbringen – Eintritt frei, Spenden für das WIEGA Projekt sind willkommen (WIEGA Aktivgarten, Wienburgpark: www.gartenaktiv.de)

■ **BIELEFELD:**

15.00-21.00 **Hut ab!** Festival für Straßenkunst und Late Night Shopping bis 22 h (Innenstadt)

16.00-22.00 **Seebücke-Festival** gegen Abschottungspolitik – Poetry & Musik, u.a. mit Aeham Ahmad und Moh Kanim (Siegfriedplatz)

### So., 3.7.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Amandus Grund Acoustic String Trio** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **DÜSSELDORF:**

20.00 **John Cale** (Capitol)

■ **HAMM:**

15.00 **Albers Aho!** Eintritt frei (Kurpark)

■ **HÜNXE/BOTTROP:**

12.00 **Ruhrpott Rodeo** mit The Dropkick Murphys, Suicidal Tendencies, Pascow, The Baboon Show, Mr. Irish Bastard, Peter &

The Test Tube Babies u.a. (Flughafen Schwarze Heide)

■ **KÖLN:**

12.00 **Summerjam** mit Shaggy, SDP, Protoje, Christopher Martin, Sampa the Great, Kelvyn Colt, Third World u.a. (Fühlinger See)

■ **NORDKIRCHEN:**

18.00 **La Fonte** Das Westfälische Barockorchester spielt Werke von Gossec, Devienne, Klöffler und Haydn. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Sommerwinds Münsterland“ (Oranienburg des Schlosses)

■ **RIETBERG:**

20.00 **LEA** Open Air-Konzert (Volksbank Arena im Gartenschauпарк)

■ **SOEST:**

19.30 **KC & The Soul Brothers** (Alter Schlachthof)

#### Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „NightWash Comedy Special“ mit Laura Brümmer, Bene Reinisch, Paul Wolter und Amjad (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Wir sanften Iren** Eine Hommage an den Dichter Peter Paul Althaus (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

19.30 **Callisto** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

20.30 **The Black Rider –**

## Bad Rothenfelde - den Sommer genießen!



**ROSENZEIT**  
Ausstellung & Unterhaltung  
im Rudi-Wernemann-Rosengarten am Neuen Gradierwerk

25. & 26. Juni 2022

**Sommer-Schlagerabend**  
mit  
**Thorsten Kremer**  
begleitet vom  
Ensemble „Serenata“

1. Juli 2022



Infos: Touristinformation | Haus des Gastes | Am Kurpark 12 | 49214 Bad Rothenfelde | Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de | www.bad-rothenfelde.de

## Low Life

In ihrer Heimat Australien zerlegten sie sogar das Sydney Opera House, hier kennt die Jungs natürlich wieder kein Schwein. Noch! Denn unter Aussiepunk Kennern werden **Low Life** bereits hoch gehandelt, da sie die rohe Power der drei Akkorde mit Elementen aus Shoegaze, Dusterwave und Postpunk pikant verfeinern. Für Freunde des Namedropping: Iggy Pop und die Stooges treffen sich mit David Bowie und covern Joy Division, bis Poison Idea alles niederstampfen. Voll auf die Zwölf! Support des Abends: Die westfälische Postpunk-Hoffnung **Halb aus Plastik**. Ein halbes Heimspiel also für die fünf Jungs aus Münster, die sich mit krachiger Wucht und liebevoller Finesse an der Ära des Übergangs von Punk zu NDW abarbeiten,

als innovative Kombos wie Fehlfarben, Hans-a-Plast, Östro 430 oder Syph aus den Übungskellern krochen und für aufgestellte Nackenhaare sorgten. Verschwennde deine Jugend!

■ **4.7. Münster, LWL-Museum am Domplatz, 20.00 h**



**Owls N' Bats**  
Festival  
2. Juli 2022  
Detmold  
Waldbühne am Hermannsdenkmal

A PROJECTION  
WIRES & LIGHTS  
JE T'AIME  
MIDAS FALL  
GRUNDEIS  
ROPES OF NIGHT

<https://owls-n-bats.net>

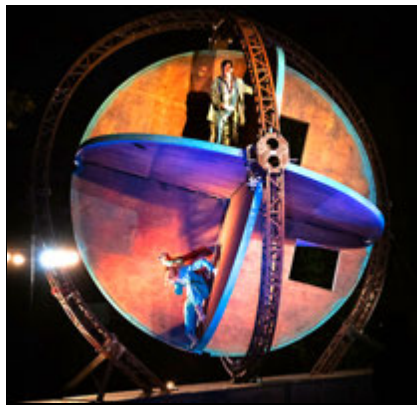




# Theater Titanick

Die Welt steht Kopf, vermeintliche Gewissheiten sind fragil wie lange nicht mehr. Es werden neue Grenzen gezogen und Mauern errichtet, viele Menschen schotten sich ab, teils erzwungenermaßen durch die Corona-Pandemie, aber auch durch reine Ich-Bezogenheit und Desinteresse am Mitmenschen. Das Theaterensemble **Titanick** hat all das schön anschaulich mit seinem Bühnenaufbau zur Produktion **Upside down** umgesetzt: Die Bühne ist eine Kugel – aber keine einfache runde, sondern eine mit drei jeweils im rechten Winkel zueinander gedrehten, ineinander montierten Spielebenen, so dass insgesamt acht voneinander abgeschottete, aber dennoch extrem nah aneinander liegende Teilbühnen entstehen. Auf denen agieren die Schauspieler an den Grenzen der Schwerkraft oft geradezu upside-down, denn die Kugel-Bühne wird auch noch in zwei gekreuzten runden Metallschienen ständig gedreht... Eine 360-Grad-Performance mit einer Mischung aus Physical Theatre, Vertikal-tanz, Kinetic-Art & Videokunst, ganz ohne Worte. Grandios!

■ **5.7. Dülmen, Marktplatz, 21.30 h**



**The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLEBURG:** 19.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

## Filme

■ **DETMOLD:** 13.00 **ISFF – International Short Film Festival** www.fest-der-filme.de (Stadthalle & online)

## Kinder

■ **MÜNSTER:** 11.00+16.00 **3 kleine Schweinchen** mit dem Duo Artisanen im Rahmen der Kindertheaterreihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Wiese an der Eulenburg, Himmelreichallee 50, bei Regen in der benachbarten Musikschule)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 16.00 **Der vergrabene Schatz** Märchennachmittag (Märchenmuseum)

■ **DORTMUND:** 14.00 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Die Kulturbrigaden: „Mäuseken Wackelohr“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **TECKLEBURG:** 15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft** Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

20.00 **Let's talk about Porn** Diskussion mit Madita Oeming (Pension Schmidt)

■ **HERFORD:** 11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohnmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündnerstr. 2)

■ **OSNABRÜCK:** 14.00-18.00 **Eversburg meets Go Sports** Bunter Stadteilfest mit Sportprogramm (Gelände JZ Westwerk)

## Mo., 4.7.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Low Life (AUS) + Halb Aus Plastik** Postpunk – In der Gleis 22-Konzertreihe „TON/\RT“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Pablo Brooks** Synthie-Pop (Pension Schmidt)

20.00 **La Fonte** Das Westfälische Barockorchester spielt Werke von Gossec, Devienne, Klöffler und Haydn. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Erbdrostenhof)

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Agnostic Front** Hardcore (Bastard Club)

### Komik

■ **DORTMUND:** 19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Vera Deckers: „Wenn die Narzissten wieder blühen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:** 20.00 **„Nicht jede Liebe währet ewiglich“ – Heinrich Mann und die Frauen** Vortrag von Prof. Dr. Helmut Scheuer im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

20.00 **Geopolitische Auswirkungen für Europa und die Welt** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Ruslands Krieg gegen die Ukraine“ (Fürstenberghaus F1, Domplatz 20-22)

## Filme

■ **MÜNSTER:** 20.30 **Antigone** (Kanada 2019, OmU) im Rahmen der Filmreihe „Recht abgedreht“ (Schloßtheater)

## Sonstiges

■ **LÜDINGHAUSEN:** 10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft** Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Nördlich der Kanalbrücke Seppenrader Straße)

## Di., 5.7.

### Komik

■ **DORTMUND:** 19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Helmut Sanftenschneider, Tobias Mann, Ausbilder Schmidt und Fee Badenius (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

■ **MÜNSTER:** 20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ **BIELEFELD:** 20.30 **Tanzfestival Bielefeld** mit der Cie. EgriBiancoDanza (IT): „Leonardo da Vinci: Anatomie Spirituali“ (TOR 6 Theaterhaus)

■ **DÜLMEN:** 21.30 **Upside Down** Open Air-Spektakel mit dem Theater Titanick – Eintritt frei (Marktplatz)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Eric Pfeil: „Azzurro“** Lesung & Kurzurlaub in Italien mit Hits und Italiengeschichten (Pension Schmidt)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Simulierte Universen** Astronomischer Vortrag (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

## Sonstiges

■ **LÜDINGHAUSEN:** 10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft** Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Nördlich der Kanalbrücke Seppenrader Straße)

## Mi., 6.7.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Olafur Arnalds** Konzert im Rahmen von „Piano – Festival für Neoklassik“ – Ausverkauft! (Konzertsaal Freie Waldorfschule)

20.00 **Nick Mason's Sauerful Of Secrets** (Halle Münsterland)

20.00 **Zachary Lucky** Eintritt frei (Heile Welt)

■ **BIELEFELD:** 18.45 **Summer Soundz** mit Daecher, Mina Richman und Sheriff & The Chaingang (Kesselbrink)

■ **HAMM:** 19.30 **Sistanagila** Eintritt frei (Musikpavillon im Kurhausgarten)

19.30 **Trio E.T.A.** Brahms, Haydn, Franck (Schloss Heessen)

■ **LÜNEN:** 20.00 **Danae & Kivell Dörken** Klavierkonzert mit Werken von Schubert, Grieg und Brahms (Hansesaal)

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Mushroomhead** Crossover (Bastard Club)

### Komik

■ **DORTMUND:** 19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Salim Samatou: „Cancel Culture“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Macbeth** Open Air-Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilicht-

museum, Theo-Breider-Weg 1)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ **BIELEFELD:** 20.30 **Tanzfestival Bielefeld** mit der Cie. Calabash (F): „Dans la Foule“ (DansArt Theater)

## Filme

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Film + Musik: Stradivari in der Kuppel** Porträt des UNESCO-Weltkulturerbes Geigenbau im italienischen Cremona (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

## Kinder

■ **BIELEFELD:** 16.00-17.00 **Markus Rohde & Band** Kinderkonzert im Rahmen der Reihe „Kesselkätz“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ **TECKLEBURG:** 16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

## Sonstiges

■ **LÜDINGHAUSEN:** 10.00-19.00 **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft** Interaktive Wissenschaftsausstellung – Eintritt frei (Anlegestelle: Nördlich der Kanalbrücke Seppenrader Straße)

## Do., 7.7.

### Konzerte

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Grade2** Punkrock (Bastard Club)

### TELGTE:

20.00 **Ney Trio** Sufitänze als Weltmusik. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Museum Relígio)

### Komik

■ **DORTMUND:** 19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Ingo Appelt: „Der Staats-Trainer“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)



»Summer Soundz« mit Mina Richman (6.7. Bielefeld, Kesselbrink, 18.45 h)

## Theater

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Macbeth** Open Air-Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Sailors** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ **BIELEFELD:** 20.30 **Tanzfestival Bielefeld** mit der Posterino Dance Company (D/IT) (TOR 6 Theaterhaus)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Gehörlosen Poetry Slam** Inklusive Veranstaltung für Menschen mit und ohne Hörbeeinträchtigung in deutscher Gebärdensprache (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

## Filme

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Kamp-Filmmern:** „Abteil Nr. 6“ (D/Estl./Finnl./Russl. 2021) von Juho Kuosmanen – Filmbeginn ca. 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

## Sonstiges

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 16.00-20.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Inowroclaw-Platz)

## Fr., 8.7.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:** 19.30 **FLOW – Visions of Time** Elektronische Songs mit instrumentaler Filmmusik und eindrucksvollen Bildern des Münsteraner Musikproduzenten Johannes Kraas (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

20.00 **Scarecrow + Inferno** Personale + Skulldozer



## Ode to Hollywood

Schauspieler, Theatermacher, Münstermorbid-Bube, Impro-Haudegen, Buchsommelier, Enfant Terrible: Der **Tilman Rademacher** kann fast alles. Auch Kurzfilme! **Ode to Hollywood** heisst sein wie immer untergründig hinter sinniges neues Projekt um den Eklat zwischen einer Schauspielerin und einem Filmproduzenten, das im Cinema Premiere feiert. Angelehnt an Rademachers Theaterstück #meharvey, das auf dem #metoo-Skandal um den klebrigen Hollywood-Tycoon Harvey Weinstein basiert, tauchen wir ein in ein Sudelbad aus Sex, Macht, Rache und Filmindustrie, um letztlich doch den Spiegel der geistigen Mittäterschaft eines skandal- und glamourgeilen Publikums vorgehalten zu bekommen. Apropos: Nach der Filmpremiere gibt es im Neben\*an (neben dem Cinema) natürlich noch eine exclusive Feierei mit Cast, Crew und Tilman. Cheers!

■ **8.7. Münster, Cinema, 18.00 h**



Punk (Baracke, Schamhorststr. 106)

20.00 **D'Angerous + Ord** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Neighbourhood Blues Band** (Jazz-Club)

21.00 **Henhouse Prowlers + Old Man's Goat** Bluegrass (Extra Blues Bar)

### ■ GREVEN:

20.00 **Subtilu-Z + Jerusalem Duo** Eigenkompositionen und Pop- & Jazz-Cover. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Ballenlager Kulturzentrum GBS)

### ■ OELDE:

11.00 **Whatever Happens Festival** mit 100 Kilo Herz, The Campfire Camaraderie u.a. (Kulturgut Nottbeck)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kneeless Moose** Rock (Bastard Club)

### ■ SCHLOSS HOLTE-STUKEBROCK:

16.00 **Senne Brass Festival** mit Fanfare Ciocarlia, Homebrass, Querbeat und Viera Blech (Schniederermann's Heckenwirtschaft, Oerlinghauser Str. 33)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

23.00 **Bassmania** Sputnikhalle & -café: Progressive Trance & Psytrance. Sputnik Beach: Reggae. Triptychon: Drum & Bass. Fusion: Techno & Trance. Conny Kramer: Techno. Favela: Techno & House (Am Hawerkamp)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Frank Goosen: „Sweet Dreams – Rücksturz in die Achtziger“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### ■ EMSDETTEN:

20.00 **Pussy Nation** Comedy mit Carolin Kebekus (Stroetmanns Fabrik)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Macbeth** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Sailors** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)



20.00 **Treppe ins Unge- wisse** Theaterstück über Euthanasie und Zwangssterilisation in der NS-Zeit (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebaken)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** mit der Cia. Baal (ES): „Ginoide“ (DansArt Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Nabucco Klassik Open Air** mit der Festspieler Prag (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern)

### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Ode to Hollywood** Kurzfilm von Tilman Rademacher, anschl. Feier mit Cast und Crew im neben\*an (Cinema)

#### ■ BILLERBECK:

20.30 **Wie im Himmel** (S 2004) von Kay Pollack + Kurzfilm (Open Air-Kino Johanniskirchplatz)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

## Sa., 9.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Mary Lee Family Band** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Pianeo – Festival für Neoklassik** Doppelkonzert mit Eins. und Awakino (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentru- per Str. 285)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Axel Zwingenberger (Klavier) & Christian Bleiming (Klavier) (Kulturbahnhof Hilstrup, Berg- usstr. 15)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **The Youngmen** Tribute to Neil Young (Neue Schmiede)

#### ■ AHLEN:

20.00 **Ronja Maltzahn Ul- ebird Trio** (Schuhfabrik)

#### ■ OELDE:

11.00 **Whatever Happens Festival** mit Enno Bunger, Lina Maly, CATT, Austin Lucas & The Bold Party, Betterov, Alex Mayr, Suzan Köcher's Suprafon, Walking On Rivers, A Choir of Ghosts u.a. (Kulturgut Nottbeck)

19.00 **Angelo Kelly & Fa-**

**mily** (Sparkassen-Waldbühne)

### ■ SCHLOSS HOLTE-STUKEBROCK:

16.00 **Senne Brass Festival** mit Moop Mama, Shantel & Bucovina Club Oerkestar, Jazzkantine, Fättes Blech und Blechgerümpel (Schniederermann's Heckenwirtschaft, Oerlinghauser Str. 33)

### ■ SOEST:

18.00 **Inside Looking Out + Loctide** (Alter Schlachthof)

### ■ TECKLENBURG:

19.30 **Dianto Reed Quintet** Werke von Rameau, de Falla, Schumann u.a.. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Stiftskirche Leeden)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

23.00 **Don't stop me now** 70s & early 80s Music (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

22.30 **Silent Fun** Kopfhörer-Party (Lokschuppen)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Frank Goosen: „Sweet Dreams – Rücksturz in die Achtziger“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

18.00+21.00 **Sailors** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Macbeth** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Treppe ins Unge- wisse** Theaterstück über Euthanasie und Zwangssterilisation in der NS-Zeit (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebaken)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Finale des Tanzfestivals Bielefeld** Abschlusspräsentation der Teilnehmenden und Lehrenden (Oetker-Halle)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

### Filme

#### ■ DÜLMEN:

20.30 **The Peanut Butter Falcon** (USA 2019) von Tyler Nilson, Michael Schwartz + Kurzfilm (Open



# ALLWETTERZOO MÜNSTER



# DEIN TIERISCHER URLAUBSTAG IM ZOO



**Buche jetzt** das Ticket für dein Zooabenteuer online unter:



**ALLWETTERZOO.DE**



# FESTIVALS

## Viva Vechta Open Air

15.7.+16.7. Vechta, Stoppelmarktgelände  
Jan Delay & Disko No. 1, Sarah Connor, Mighty Oaks u.a.

## Deichbrand Festival

21.7.-24.7. Cuxhaven, Seeflughafen ([www.deichbrand.de](http://www.deichbrand.de))  
Kraftklub, Capital Bra, Dropkick Murphys, Sido, Flogging Molly, Bosse, Clueso, Milky Chance, Maximo Park, Anti-Flag, Muff Potter, MIA., Guano Apes, Steve Aoki, Bilderbuch u.a.

## Parookaville

22.7.-24.7. Weeze, Flughafen ([www.parookaville.com](http://www.parookaville.com))  
Scooter, Steve Aoki, Robin Schulz, KSHMR, Felix Jahn, Armin van Buuren, Martin Solveig, Fisher, Dimitri Vegas & Like Mike, Amelie Lens u.a.

## Made in Münster

23.7. Münster, Außenbereich der Sporthalle ([www.made-in-muenster.de](http://www.made-in-muenster.de))  
Red Ivy, Kings&Hurricanes, Scarter, Turn A, SKArtoffel u.a.

## Juicy Beats

29.7.+30.7. Dortmund, Westfalenpark ([www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net))  
K.I.Z., Kontra K, Querbeat, RIN, Juju, Faber, BHZ, Provinz, Drunken Masters, Lari Luke, 102 Boyz, Mavi Phoenix u.a.

## Reggae Jam

29.7.-31.7. Bersenbrück, Klosterpark ([www.reggaejam.de](http://www.reggaejam.de))  
Alborosie, Anthony B, Luciano, Mono & Nikitaman, The Skatalites, Queen Ifrica, Morgan Heritage, Lutan Fyah, Clinton Fearon, Bunji Garlin u.a.

## Krach am Bach

5.8.+6.8. Beelen, Festivalgelände  
All Them Witches, King Buffalo, Witch Rotor, Mythic Sunship, Valley of the Sun, Iguana, Alber Jupiter u.a.

## Festivalkult (Eintritt frei!)

5.8.-7.8. Porta Westfalica, Weserauen ([www.festivalkult.de](http://www.festivalkult.de))  
Thundermother, Radio Havanna, Rantanplan, Fatoni, Go Go Berlin, Symbid, Pyogenesis, ZSK, Mr. Bison, Speedhippie u.a.

## M'era Luna

6.8.+7.8. Hildesheim-Drispentstedt, Flughafen ([www.meraluna.de](http://www.meraluna.de))  
The Sisters Of Mercy, ASP ft. The Little Big Men, Eisbrecher, Nitzer Ebb, VNV Nation Classical, Blutengel, The Mission, Covenant, Schandmaul, The Cruxshadows, Frontline Assembly, The Cassandra Complex u.a.

## Open Flair

10.8.-14.8. Eschwege, Festivalgelände ([www.open-flair.de](http://www.open-flair.de))  
Biffy Clyro, AnnenMayKanterreit, SDP, Clueso, The Gaslight Anthem, Flogging Molly, Kontra K, Fever 333, Antilopen Gang, Sondaschule, Die Orsons, Selig, The Busters u.a.

## Hütte Rockt

11.8.-13.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände ([www.huette-rockt.de](http://www.huette-rockt.de))  
Skindred, Thundermother, Rogers, Frog Bog Dosenband, Antiheld, Liedfett, Kaffkiez, Ferris, Hi! Spencer, North Alone u.a.

## Haldern Pop Festival

11.8.-13.8. Rees-Haldern, Festivalgelände ([www.haldernpop.com](http://www.haldernpop.com))  
BadBadNotGood, Erdmöbel, Anna Calvi, Curtis Harding, Gilla Band, Shortparis, Sinead O'Brien, King Hannah, Horse Lords, Shame, Emilie Zoé u.a.

## Reload Festival

18.8.-20.8. Sulingen, Festivalgelände ([www.reload-festival.de](http://www.reload-festival.de))  
Heaven Shall Burn, Arch Enemy, As I Lay Dying, Electric Callboy, Lamb Of God, Testament, Napalm Death, Cannibal Corpse, Caliban, Life Of Agony, Mr. Irish Bastard u.a.

## Münster Mittendrin

19.8.-21.8. Münster, Innenstadt  
Mando Diao, Felix Jaehn, Koolhaas, Roland Kaiser, Querbeat u.a.

## Getoese Festival

20.8. Rietberg-Mastholte, Gelände Hellekamp 9 ([www.getoese-festival.de](http://www.getoese-festival.de))  
Wisecracker, Montreal, Soeckers, The Holy u.a.

## Schlossgarten Open Air

26.8.+27.8. Osnabrück, Schlossgarten  
Clueso, Bosse, Luna (26.8.) und Die Fantastischen Vier (27.8.)

## Open Air Lingen

28.8. Lingen, An der EmslandArena ([www.emslandarena.com](http://www.emslandarena.com))  
Jan Delay & Disko No. 1

## Oelde Open Air

2.9.+3.9. Oelde, Vier-Jahreszeiten-Park  
H-Block (2.9.) und Alphaville (3.9.)

## Ems Jazz Festival

8.9.-11.9. Greven, Ballenlager ([www.emsjazz.de](http://www.emsjazz.de))  
Jan Garbarek feat. Trilok Gurtu, Tingvall Trio, Bobby Rausch, Axel Zinowsky Quintett, Couleur Jazz & Chit Chat Company, Johanna Summer, Jan Klare 3000 feat. Steve Swell u.a.

## Sommer am See

8.9.-11.9. Rietberg-Mastholte, Miniburg am Mastholter See ([www.kgb-langenberg.de](http://www.kgb-langenberg.de))  
Intergalactic Lovers, Oska, Sir Simon & Burkini Beach, Thala, Desiree Klaukens, Liv Solveig u.a.

Air-Kino am Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddern 14)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

## So., 10.7.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Hardbop Corporation Jazz** – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### DRENSTEINFURT:

17.00 **Five Sax Werke** von Stravinsky, Weill, Bernstein u.a.. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Kulturscheune Haus Walstedde)

### HAMM:

15.00 **The Lucky Ukes** Ukulelen-Konzert – Eintritt frei (Kurpark)

19.30 **Spark** Bach, Berio, Beatles (Schloss Heessen)

### OELDE:

11.00 **Whatever Happens Festival** mit Ben Caplan, Fortuna Ehrenfeld, Wilhelmine, Meadows, John Allen, Nullmillimeter, Adam Barnes, Threepwood'N Strings u.a. (Kulturgut Nottbeck)

18.00 **LINA** (Sparkassen-Waldbühne)

### OSNABRÜCK:

20.00 **Eyehategod** Metal (Bastard Club)

### SCHLOSS HOLTE-STUKEBROCK:

11.00 **Senne Brass Festival** Frühschoppen mit Egeländer Böhmisches, dem Städtischen Blasorchester SHS und den emsigen Jagdhornbläsern – Eintritt frei (Schniedermann's Heckenwirtschaft, Oerlinghauser Str. 33)



Treppe ins Ungewisse (8.-10.7. Münster, Kleiner Bühnenboden, Fr.+Sa. 20.00 h, So. 18.00 h)

### SOEST:

18.00 **Joanna Gemma Auri** (Alter Schlachthof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

14.00 **Kanello Galore** feat. Innellea & Trikk (Coconut Beach)

#### ■ DORTMUND:

14.00 **Swingparty** mit der Jazz Fazz Big Band & DJane Kitty im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt/Westfalienhallen)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** mit Frieda Braun – Ausverkauf! (Spiegelzelt an den Westfalienhallen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Sailors** Varieté-Show (GOP Varieté)

14.30 **Macbeth** Open Air-Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

18.00 **Treppe ins Ungewisse** Theaterstück über Euthanasie und Zwangssterilisation in der NS-Zeit (Kleiner Bühnenboden)

19.30 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel-Premiere (Planetarium, Sentruper Str. 285)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von Burroughs, Waits, Wilson (Open Air im Hafenbecken)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP Varieté)

#### ■ TECKLENBURG:

19.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00+16.00 **Tunnel** Jonglage-Performance der Kompanie Hippiana. Maleta im Rahmen der Kindertheaterreihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Wiese an der Eulenburg, Himmelreichallee 50, bei Regen in der benachbarten Musikschule)

#### ■ TECKLENBURG:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

### Sonstiges

■ **OERLINGHAUSEN:**  
10.00-18.00 **Brot & Spiegle** Aktionstag mit der Gladiatoren-Gruppe Ludus Nemesis (Archäologisches Freilichtmuseum)

#### ■ OSNABRÜCK:

9.00-16.00 **Wald- & Familienflohmarkt** (Freifläche Natruper Holz)

## Whatever Happens Festival

Hier findet ihr es noch, das kleine, unkommerzielle Drei-Tage-Festival für die ganze Familie: Dreistellige Besucherzahlen in wunderschöner Umgebung mit viel Platz zum Campen und Relaxen! Dieses Jahr wartet das **Whatever Happens Festival** mit einer Neuerung auf, man ist umgezogen – von Schloss Holte-Stukenbrock nach Oelde auf das Kulturgut Nottbeck. Ein bisschen mehr Platz gibt es hier, zudem die Möglichkeit, auch Indoor Bands auftreten zu lassen.

Die Verpflegungsangebote sind ebenfalls mitgewachsen, Veggies müssen nicht extra ihren Rucksack beladen. Was uns dieses Festival auch sympathisch macht, ist der Anspruch der Veranstalter, ein Line-Up auf die Beine zu stellen, in dem die Mädels nicht zu kurz kommen. Was auch nicht im geringsten schwerfällt: Statt Jungsbands only entern also **Catt** (Foto), **Lina Maly**, **Wilhelmine**, **Alex Mayr** und **Suzan Köchers Suprafon** neben **Fortuna Ehrenfeld**, **Enno Bunger** und **Ben Caplan** (und einigen mehr) die Festivalbühne. Korrekt!

■ **8.-10.7. Oelde, Kulturgut Nottbeck, 11.00 h**





# AUSSTELLUNGEN

## Münster

**SIMULTAN** Arbeiten von Martina Lückener und Benedikt Burghoff, bis 17.7. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

**MIAMI PUNK MACHINE** Film, Performance, Malerei von Jasmin Al-Lahham, bis Ende Juli **Bennohaus** Bennostr. 5

**DASS MAN DEUTSCH MIT IHNEN REDET** 500 Jahre Lutherbibel, bis 13.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**EIN ORT, FÜR KURZES VERWEILEN BESTIMMT.** Alina Koschuba und Alla Zhyvotova, bis 17.7. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

**NAGHSHE BEHESHT** Persische Miniaturmalerei von Samira Mokhtarzadeh, bis 1.7. **F24** Frauenstr. 24

**OPEN THE GATE** Marja Marlene Lechner, bis 3.7. **FAK – Förderverein Aktuelle Kunst** Fresnostr. 8

**LANDSCHAFTSPERSPEKTIVEN** H. Merfeldt, O. Dünkelsbühler u.a., bis 1.7.-16.7. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

**VIBRATIONS** Gu Xiaoping, bis 14.8. **Galerie Laing** Hafenweg 46

**MÜNSTER ART NICHT ARTIG** bis 2.7. **Galerie Newels** Büt 7

**MARK TOBEY – DAS GRAFISCHE WERK** bis 25.6. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

**NYMPHAEA ALBA** Bilder von Sabine Beckmann, bis 26.6. **VERKNÖPEN – VERKNÜPFUNGEN** Werke von Künstlern aus Soest (NL) und Soest (D) 1.7.-7.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**AUF SICHT** Bilder von Klaus Möllers, bis 6.7. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**RÜNDGANG 2022** Jahresausstellung 23.6.-26.6. **Kunstakademie** Leonardo Campus

**OUTSIDE – INSIDE – OUTSIDE. LITERATUR UND PSYCHIATRIE** Wanderausstellung, bis 26.6. **MEINE ALTE ZEIT** Die Psychiatriegeschichte in den Zeichnungen Robert Burdas 3.7.-25.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**ANDY WARHOL** Prints & Screen Tests, bis 18.9. **KUNST NACH KUNST – PICASSO VARIATIONEN NACH ALTEN MEISTERN** bis 18.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**DER AUGENBLICK. DIE FOTOGRAFIN ANNE LISE KRETSCHMER** bis 14.8. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**ALLESKÖNNER WALD** bis 25.9. **DAS KLIMA** bis 15.10.2023 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**DIE TAUSEND BRÄUTE DES DO. BILLIG** Dietmar Schmale, bis 26.6. **no cube** Achtermannstr. 26

**ERNST HELMSTÄDTER** Collagen, Drucke und Zeichnungen, bis 30.9. **Schloss**

**SCHLOSSGEFLÜSTER. FOTOGRAFIE AN GEHEIMEN ORTEN** Gisela Schäper, bis 26.6. **SPÄTSCHICHT** Neue Arbeiten von Erhard Wilde 3.7.-14.8. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**NORA KLEIN – MAL GUT, MEHR SCHLECHT** bis 11.9. **MÜNSTER 1570: METROPOLIS WESTPHALIA. GE-**

**SCHICHTE UND GESCHICHTEN AUS DER HAUPTSTADT WESTFALENS** bis 25.9. **BERNHARD PANKOK – GANZ PRIVAT** bis 4.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1972** bis 27.11. (inkl. Mini-Ausstellung „Deutschlands erste Homosexuellen-Demonstration in Münster“ bis 20.8.) **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**BUTCHER'S COIN** Eliza Ballesteros 25.6.-18.9. **RADAR: MEIKE SCHULZE HOBELING – TEIL DER OASE III** 25.6.-18.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**DAS PFERD IN DER ANTIKE – VON TROJA BIS OLYMPIA** bis 18.9. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**BRUCHSTÜCKE** Lisa Felden, bis 21.6. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Tornirbrücke

## Ahlen

**FRAGILE. ALLES AUS GLAS** Granzfälle des Skulpturalen, bis 16.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Beckum

**RAUM – FLÄCHE – FARBE – LICHT** Rita Rohlfing, bis 3.7. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**CHILDREN'S GAMES** Francis Alys, bis 14.8. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

**ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENSBERGER BAUERNHÄUSERN** bis 18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**DON'T SAY I DIDN'T SAY SO** Cudelize Brazelton IV, Irina Lotarevich, Pierre Allain, Timothée Calame, Toni Schmale u.a., bis 3.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**BITTERBLAU** Bilder von Christiane Neumann **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**EVERYBODY CAN BE** Arbeiten von Katharina Bosse 6.7.-2.9. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

**NACHTSTÜCKE** Gemälde von Edgar Hahn, bis 30.6. **Foyer des Stadttheaters** Brunnenstr. 3-9 **DIE REFORM DER REFORM** Ein Streifzug durch die Geschichte der medizinischen Ausbildung, bis 29.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

**ANSICHTSSACHE** Bielefeld-Bilder vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, bis 2.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**PLATTITÜDEN** Peter Wehowsky, bis 30.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**GUSTAV VRIESEN UND DIE ENTDECKUNG DER MODERNE IN BIELEFELD** Werke von Hans Arp, Max Beckmann, Edvard Munch, August Macke, Paula Modersohn-Becker, Pierre Soulages u.a., bis 4.9. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**DEM WASSER FOLGEN** bis 16.10. **MIT-EINANDER GEGENÜBER #5** bis 16.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**DESIGN? DESIGN!** bis 31.10. **ZWISCHEN BUXTEHUDE UND BERGAMO: EINFÜHLSAME BILDER EINES BIELEFELDERS AUS DEN FRÜHEN 1930ER JAHREN** Fotografien von Friedrich Hülsmann, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

KABINETTAUSSTELLUNG 22.6.2022 – 15.1.2023

SUCHE

SPUREN

Auf

DRAIFLIESSEN COLLECTION

DAS Forum

22.06.2022 - 15.01.2023

THE ARCHIVE COLLECTION

www.draiflessen.com

POMPEJI

PRACHT UND TOD UNTER DEM VULKAN

22.5. – 6.11.2022

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Infos unter: [www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

f i y Tube



# AUSSTELLUNGEN



Andy Warhol, Blumen, 1964, Offsetlithografie auf Papier, Privatsammlung 2022©The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc.; Licensed by Artists Rights Society, N. Y.

Das Picasso Museum Münster zeigt in seiner Ausstellung **Andy Warhol 77 „Prints“** des amerikanischen Pop Art-Künstlers (1928-1987) und präsentiert damit einen Querschnitt durch sein grafisches Schaffen. Die Werke aus den Jahren 1954-1987, darunter beliebte Motive wie Marilyn Monroe, die Campbell-Suppendose und seine Blumen, stammen aus Privatbesitz und werden teils erstmalig öffentlich gezeigt. Einen Schwerpunkt neben Warhols künstlerischer Auseinandersetzung mit ikonischen Werken der Kunstgeschichte bilden Porträts von Stars und Prominenten der 50er bis 80er Jahre. Gegenüber gestellt werden diese den „Screen Tests“, eine von Warhol in den 1960er Jahren entwickelte Form des Experimentalfilms, bei dem die Porträtierten, größtenteils Angehörige der kulturellen Szene New Yorks, sitzend mit unbewegter Kamera ca. drei Minuten lang gefilmt wurden. Dass Warhol und Picasso eine Passion für Meisterwerke der Kunstgeschichte teilten, zeigt zeitgleich bis zum 18. September die kleine Kabinettausstellung **Kunst nach Kunst – Picassos Variationen nach Alten Meistern** aus dem Bestand des Picasso Museums.

**TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN** bis 11.9. **namu** Kreuzstr. 20

**ZYKLISCH** Sarah Schrot, bis 5.7. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**AT THE SECOND GLANCE** Emma Helle und Jarmo Mäkilä, bis 13.8. **Samuelis Baumgarde Galerie** Niederwall 10

**POP ART – ZWISCHEN LIEBE UND KONSUM** Ausstellung im Stil der Ikonen Lichtenstein und Warhol, bis 31.8. **Stadtbiobibliothek** Neumarkt 1

**BRUT** Wandmalerei der Künstlerin Friederike Feldmann, bis 30.6. **ZiF Wellenberg** 1

## Billerbeck

**DIFFERENT ECHOES** Gruppenausstellung, bis 14.8. **Kolvenburg**

## Bocholt

**COOLNESS** Inszenierung von Mode im 20. Jahrhundert, bis 30.10. **Textilwerk** Industriestr. 5

## Bottrop

**JAMES HOWELL. RESOLUTION AND INDEPENDANCE** Ma-

lerei, bis 10.7. **Josef Albers Museum Quadrat** Anni-Albers-Platz 1

## Bramsche

**POMPEJI – PRACHT UND TOD UNTER DEM VULKAN** bis 6.11. **VARUSSCHLACHT** Dauerausstellung **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## Coesfeld

**MAN WIRD IN RUHE GELASSEN** Herta Müller, bis 7.8. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

## Detmold

**OTL AICHER. PIKTOGRAMM SCHRIFT LOGO** bis 28.8. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dortmund

**BLADE MEMORY II** bis 31.7. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

**HOUSE OF MIRRORS: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS PHANTASMA** bis 31.7. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**FLOWERS!** Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, bis 25.9. **BODY &**

**SOUL. DENKEN, FÜHLEN, ZÄHNEPUTZEN** Sammlungspräsentation, bis 13.11. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**HORROR IM COMIC** bis 14.8. **schauraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Emsdetten

**PENTIMENTI** Eine Kooperation mit der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster, bis 21.8. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

## Essen

**WE WANT YOU! VON DEN ANFÄNGEN DES PLAKATS BIS HEUTE** bis 28.8. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Greven

**CIRCULATING BODIES WITHOUT SKIN** Maike Denker, bis 8.7. **Kunstverein im Kunstturm** Kirchstr. 1a

## Gütersloh

**DIE ERSTEN WORTE DES TAGES** Arbeiten von Simone Jänke, bis 16.7. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

**DER ROTE FADEN IST SEINE SACHE NICHT...** Matthias Poltrock, bis 30.6. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

**HELMUT BERKA – CARO FUGAZZI – ERICH FÜLLGRABE** Malerei, Skulptur, Laboratorien, bis 26.6. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**STADTENTWICKLUNG VON 1945 BIS HEUTE – CHATEAUX UND GÜTERSLOH** bis 22.8. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11

## Haltern

**ROM IN WESTFALEN 2.0** bis 30.10. **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

## Hamm

**HANS KAISER: IM DAZWISCHEN** bis 4.9. **HANS KAISER: SAMMLUNGSDIALOGE** Kabinettausstellung, bis 13.11. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**MOSAIC – EXPEDITION ARKTIS** Open Air-Fotodokumentation im Park, bis 31.8. **PLAYMOBIL – CITY ACTION & MAGIC LIGHTS** Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Hannover

**MÄNNER SIND BLÖD! PAPANS UNIVERSUM 2.7.-31.10. TATJANA HAUPTMANN: DAS GESAMTWERK 2.7.-31.10. Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

## Havixbeck

**HORTUS** Vier künstlerische Positionen zum Stein, bis 14.8. **JULIA KOCH-SUWELACK – FACETTEN EINER STARKEN**

**FRAU** Retrospektive aus 60 Jahren künstlerischer Arbeit, bis 11.9. **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

## Herford

**PEDRO REYES: SOCIATRY – MIT EINER BÜHNE FÜR LINA BO BARDI** bis 14.8. **AUSGEZEICHNETE IDEEN** Recycling-Designpreis, bis 23.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**FACE TO FACE** Porträts aus der Sammlung Frank Brabant & Gäste bis 28.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Ibbenbüren

**GESCHICHTEN MEISTERHAFT ZEICHNEN** Illustrationen von Heinz Rammelt, bis 26.6. **Kunstverein in der alten Honigfabrik** Klosterstr. 21

## Lage

**BOTEN, HELFER UND GEFÄHRTEN** Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, bis 30.10. **Ziegeleimuseum** Sprickernheide 77

## Lichtenau

**LATEIN. TOT ODER LEBENDIG!?** bis 8.1.2023 **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**INTRALOCUTORS: CLICK** Rochelle Goldberg, bis 3.7. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**REALITY IS JUST AN ILLUSION** Gemälde von Gan-Erdene Tsend, bis 23.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**DIE KUNST DER WIEDERHOLUNG** bis 31.7. **AUF SPURENSUCHE** Kabinettausstellung 22.6.-15.1.2023 **THE ARCHIVE COLLECTION** 22.6.-15.1.2023 **Draifflessen Collection** Georgstr. 18

## Oberhausen

**LINDA MCCARTNEY – THE SIXTIES AND MORE** Fotoausstellung, bis 11.9. **Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**WIR SIND RINCKLAKE. PORTRÄTMALEREI IM SELFIEZEIT-ALTER** bis 11.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Osnabrück

**FEINDBILDER** Ein Kunstprojekt von Harald Reusmann und Frank Wolf, bis 3.7. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**Die BLUE JEANS – KULT. KOMMERZ. KUNST.** bis 10.7. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**JAHRESTHEMA 2022: ROMANTIK** 25.6.-19.2.2023 **Kunsthalle** Hasemauer 1

**IM ANGESICHT: ELFRIEDE LOHSE-WÄCHTLER UND FELIX NUSSBAUM** 26.6.-16.10. **MOUNIRA AL SOLH: 13 APRIL, 13 APRIL, 13 APRIL. SELF-PORTRAITS** bis 13.11. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**SO GESEHEN** Barbara Klemm und Christoph Brech, bis 9.10. **Diözesanmuseum** Markt 17

**BEST OF HNF** bis 7.8. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**ANFANG UND ENDE UND ALL DIE WUNDER DAZWISCHEN** Objekte von Anne Carnein, bis 14.8. **TERRA COGNITA** Bilder von Heike Negenborn 24.6.-11.9. **GATHERING THE BONES** Frauenportraits von Delita Martin 10.7.-4.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Sassenberg

**WIR SIND RINCKLAKE. PORTRÄTMALEREI IM SELFIEZEIT-ALTER** bis 11.9. **Haus Harkotten** Harkotten 2

## Selm

**HEINRICH GRAF LUCKNER. EIN KÜNSTLER UND SCHLOSS CAPPENBERG** bis 7.8. **BARBAROSSA – DIE KUNST DER HERRSCHAFT** bis 5.2.2023 **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

## Steinfurt

**ALBERT HENNIG. DISZIPLIN BEIM SEHEN** bis 9.11. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Tecklenburg

**KRYAL. VOM VERSCHWINDEN DES EISES** Bildhauerei und Fotografie von Lena von Goedeke und Thomas Wrede, bis 25.9. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

## Telgte

**ER GEHÖRT ZU MIR** Muslimische Lebenswelten in Deutschland, bis 28.9. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

## Wadersloh

**WIR SIND RINCKLAKE. PORTRÄTMALEREI IM SELFIEZEIT-ALTER** bis 11.9. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

## Warendorf

**QUADRAT2** Manfred Brückner und Werner Rückemann, bis 17.7. **Historisches Rathaus** Markt 1

## Werther

**HERBERT EBERSBACH – DEM LEBEN FARBE GEBEN** bis 7.8. **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111



# WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE

WIR HÄTTE  
DA NUR  
EIN PAAR  
VORSCHLÄGE.  
CA 1000  
PRO AUSGABE \*

\* WENN NICHT  
GERADE DIE  
SEUCHE  
HERRSCHT

**ultimo**

IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE







Posterino Dance Company

# NEUSTART TANZ!

**DAS TANZFESTIVAL BIELEFELD FREUT SICH WIEDER AUF BESUCHER**

**G**leich fünf neue Dozentinnen und Dozenten und ein alter Bekannter bereichern das Tanzfestival Bielefeld 2022. Die Veranstalter signalisieren damit die Hoffnung auf einen Sommer ohne pandemiebedingte Einschränkungen, auf eine Zeit der Freude am gemeinsamen Tanzen und des Zusammenseins.

Das Herz des Tanzfestivals ist die Rudolf-Oetker-Halle. Wer schon einmal dabei war weiß, dass der Eintritt in das Haus zur Festivalzeit einem Eintauchen in einen ganz besonderen Mikrokosmos des Tanzes gleicht. Musik, sich dehrende Tänzerinnen und Tänzer, fröhliche Gespräche an jeder Ecke. Eine

Workshopteilnehmerin beschreibt die Atmosphäre mit diesen Worten: *„Man hilft sich, man guckt mal ein bisschen was ab, egal ob jung oder älter, also ganz klasse. Das ist eigentlich wie eine große Tanzfamilie!“*

Das Workshop-Programm bietet viel Abwechslung von Ballett über Contemporary bis hin zu Jazz Dance. Auch Fans internationaler Tanzstile kommen voll auf ihre Kosten und können wahlweise in die afrikanische, die orientalische, die spanische oder in die südamerikanische Tanzkultur eintauchen. Und natürlich gibt es eine reichhaltige Auswahl der Urban-Dance-Szene, unter anderen wieder dabei Ray-

boom. Ganz neu dabei sind: Gaetano Posterino (Contemporary), Kristina Grigorova (Klassisches Ballett), Eli Ayala (Flamenco), Luis Paulino (Salsa Movement) und Angélique Wickersheimer (Yoga). Als Highlight der ersten Woche gilt stets die Open-Air-Performance auf dem Rathausplatz, bei der am 02.07. die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ergebnisse ihres Tanztrainings aus der ersten Woche vorführen.

Zur Eröffnung des diesjährigen Tanzfestivals am 26.06. ist die Compagnie des Theaters Pforzheim zu Gast. Am 30.07., beginnt der Italienschwerpunkt des diesjährigen Festivals. Die Cie. *Kodance/&ko* unter

der Leitung von Silvia Marti stellt in dem Stück *'Noom/69'* Fragen an die Philosophie, Religion und Wissenschaft und klärt die Position der Kunst dazu. Es folgt am 05.07. die Cie. *EgriBiancoDanza* mit der Choreographie *'Leonardo Da Vinci: Anatomie Spirituali'*. Es ist ein Tanzstück, das sich zwischen den Klängen der Natur und Anklängen an die Musik der Renaissance entfaltet.

Im Off-Programm im DansArt-Theater erwartet die Besucher am 06.07. der langjährige Dozent des Tanzfestivals für Jazzdance, Wayne Barbaste, mit seiner Cie. *Calabash*. Präsentiert wird *'Dans la Foule'*, eine interaktive Arbeit, die die Ursprünge des Jazztanzes hinterfragt, neue Szenarien entwickelt und Bilder aufnimmt, in denen sich die Tänzerinnen und Tänzer entfalten.

Im Hauptprogramm folgt das dritte Ensemble aus Italien. Die *Posterino Dance Company* zeigt zwei Stücke zu ganz unterschiedlichen Themen. In *'Mondo Paradiso'* geht es um die allgegenwärtige Müllverschmutzung und die daraus folgende Umweltzerstörung, in *'Love me if you can!'* um die ewigen Motive Einsamkeit, Sehnsucht und die Suche nach Liebe.

Den Abschluss macht die Cie. *BAAL* aus Spanien mit dem Stück *'Ginoide'*. Inspiriert von Serien und Filmen wie *The Handmaid's Tale*, *Black Mirror* und *Ex-Machina*, untersucht das Tanztheater die Beziehung zwischen der Roboterfrau Nana und ihrem Besitzer Augustin sowohl auf der sentimental als auch auf der sexuellen Ebene. Am Ende läuft es auf die Fragen hinaus: Wohin steuert die Menschheit? Was passiert mit der Fortpflanzung unserer Spezies?

[www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de)



links: Die Workshops sind immer beliebt



Cia. Baal: „Ginoide“



# tummelplatz

## KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

### FLOHMARKT: BIETE

**Bücher über** Abenteuerreisen (68 Reiseberichte u.a. 23 National-Geographic-Bücher) für VHB 65€, Ski und Ski-Schuhe (Gr. 42), Tauchanzug (Gr. M), Tauch-Computer, Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive) mit org. Blitzgerät VHS 25€, alter Wand-Spiegel (130 x 45 cm) im Holzrahmen für 10€; 50 original PC-Spiele zus. für 25€, original verpackte hp-Tinten druckerpatrone (364xl) für 7 €, Bücher über Tauchen und Unterwasser-tierwelt, 0521-9774256 in Brake (Bi)

### TIERWELT

**Suche nette** Person, der/die im Notfall (oder auch so mal zum spazieren gehen) sich um meine beiden Hunde und Kater im Bielefelder Westen kümmern würde. Auch handwerkliche Hilfe wäre schön. L.G.Nicol Tel.:0157-58428981

### SUCHE WOHNRAUM

**Suche 2** Zi.in WG, oder netter Hausgemeinschaft, mit Balkon oder Garten. Bin 60 w, NR, Single, Musik und gute Küche sind wichtig, sozial kompatibel. Tel: 0521 21529.

**Ruhige 1-2** Zimmerwohnung im Raum Lengerich, Lotte von Frau mittleren Alters gesucht. Ca. 30 - 40 qm. Email: lo-ma2000@ymail.com

### BIETE WOHNRAUM

**Helle DG** Wohnung im 1. Stock eines 2-Familienhauses, 60qm, ländlich zwischen Herford und Bielefeld, mit großem Garten, an sympathische Frau ü 50 zu vermieten. fridas@posteo.de

### BANDS & EQUIPMENT

**Coverband mit** sieben musikbegeisterten, unkomplizierten und zuverlässigen Menschen sucht ab Juli neuen Proberaum im Raum BI/GT. Sehr gerne Mail an Jörg: plueschi24@t-online.de

**Liebe Bielefelder\*** innen, gibt es einen Kneipenchor o.ä. dem ich mich anschließen könnte?! Spaß am Singen vorhanden, Gesangstalent naja ;-)

**TIM'S** 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
www.timsleihwagen.de

Freue mich über eine Info an: ab.ans.meer@gmx.de

### MIX

**Suchen weiter** Mitstreiter und Interessenten für unsere aus privater Initiative im Entstehen begriffene Selbsthilfegruppe „AD(H)S im Erwachsenenalter“. Wir gestalten alles gemeinsam - es gibt weder verpflichtende Mitgliedschaften, noch Kosten. Meldet Euch bei Interesse gerne und ganz unverbindlich über: vielebuntesmarties@yahoo.com

**Wer würde** mir ehrenamtlich helfen ein kleines Gartengerätehaus mit aufzubauen für eine Seniorengruppe in HF. Wir würden uns sehr freuen. Tel: 05245 180064 oder seite@t-online.de

**Ich (w)** 55 Jahre suche ruhige nette Frau, die auch Lust hat auszumisten. Denn zu zweit geht es leichter. Egal ob Kleidung, Zettel, Stehrümchen... Wenn du Lust hast, melde Dich. Chiffre: Minimalismus. Ultimo Verlag GmbH, Postfach 8067, 48043 Münster

**Suche Leute** die Interesse haben am Schreinern. Werkzeug vorhanden. 0157-87873242

### JOBS

**Wellness-Masseurin in** Bielefeld gesucht, Schwerpunkt Ayurveda. Es handelt sich um einen Teilzeit oder 450€-Job. Eine Ausbildung kann bei Interesse/Bedarf im Vorfeld bei mir absolviert werden. Ich bin Bildungsscheck-berechtigt! TEL: 0151-19305582

**Flexible Kauffrau** für Bürokommunikation (50 Jahre jung) sucht neue berufliche Herausforderung (20-25 Std./Woche in Bielefeld). Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten, sowie Finanzbuchhaltung gehören seit vielen Jahren zu meinen Aufgaben. Selbstständigkeit und Sorgfalt gehören zu meinen Stärken. Bewerbungsunterlagen sende ich schnellstmöglich per Mail oder per Post. Für die Kontaktaufnahme: Nicole Schettler, Bewerbungsmail@freenet.de

### BEWEGUNG

**Du bist** ü55, NR, fit und kommunikativ, humorvoll und hast Lust auf sportliche Aktivitäten in und um Herford? Z.B.: Walking mit oder ohne Stöcke, Federball im Freien oder in der Halle, Abend-

schwimmen oder zügige Spaziergänge um den Wall. Neugierig und interessiert? Dann melde dich unter: federball@vodafonemail.de

### GRUSS & KUSS

**Mittwoch, 1.** Juni im RE 7 nach Rheine (der dann wg. Verspätung nur bis Münster fuhr): du (gelbe Jacke) hast auf deinem Notebook (Sticker: VERSEUCHT!) gearbeitet, als ich gegen 17 Uhr beim hektischen Umsteigen in Hamm meine Kamera liegen gelassen habe. Ich denke, du hast sie abgegeben, und dafür möchte ich mich ganz herzlich bei dir bedanken! Vielleicht gibst du mir die Gelegenheit, dich zum Essen einladen? bikeandmore@web.de

www.route66tattoo.de

### LONELY HEARTS

**Schwuler Mann** sucht ebensolchen: Hast du wie ich Humor, Herz und Verstand? Hast du wie ich Lust, Glücksmomente miteinander zu teilen? Hast du wie ich den Wunsch, ein echter Freund zu sein? Und hast du wie ich keine Lust, beim Alter zu mogeln? Ich bin sehr gerne 59, gross, schlank, sportlich, dynamisch und kann immer noch - und immer mehr staunen. Hast du Lust zu antworten? E-Mail: unkompliziert2019@gmx.de

www.route66tattoo.de

**Millionär... Villa...** Ferrari ... geschafft, Du liest die Anzeige! Bieten kann ich Dir diesbezüglich wenig, aber evtl. liest Du ja Anzeigen, weil Du Dich nach einer never ending Lovestory sehnst? Gibts nicht, - wetten dass doch? Großes Mannsbild, 47 Jahre jung, NR, geist-



NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE



**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115  
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

reich und liebenswert sucht Pendant mit Grips und Humor um 2022 glücklich zu werden. Freue mich auf eure Nachrichten. jonas74@gmx-topmail.de

## FREUNDSCHAFT

**Hallo ich** bin 65 Jahre alt und weiblich. Wohne in Spenge und suche Personen die am Wochenende etwas unternehmen z. B. Spaziergänge, Biergarten, essen gehen oder so. Einfach mal wieder lachen und Spaß haben. Bin seit einem Jahr Witwe und suche einfach neue Bekanntschaften. Würde mich freuen, wenn sich irgendetwas ergibt. fleher@t-online.de

**Hast Du** auch ein 9 Euro Ticket und möchtest mit mir zusammen gemeinsam Städte unterhalb der Woche oder am Wochenende erkunden? Mein Interesse sind Städteausflüge, Wandern, NordicWalken, Fahrradfahren, Cafes, Theaterbesuche, Flohmärkte, Jazzkonzerte, Museen, Kultur. Vielleicht magst Du ja geme mit mir zusammen Tages- und Abendunternehmungen in Bielefeld und gerne auch darüber hinaus machen. Ich selber bin weiblich 45, verheiratet und habe sowohl in der Woche, als auch am Wochenende Zeit. Ich freue mich auf neue Bekannt- und Freundschaften. 015167188908 bis bald Erda Seib

## VORTBILDUNG

**Wer hat** Interesse mit mir (Anfänger) zusammen Spanisch zu lernen? Ich bin 29 Jahre jung und komme aus Bielefeld. Ich freue mich auf eure Mails. alexander-kapis@outlook.de

## REISEN

**Suche Frau** (60 bis 70 Jahre) für gemeinsame Reisen mit oder ohne Hund. Beides ist möglich. Mail: elisekuhr@yahoo.de



Wann immer in der deutschen Landwirtschaft was Vernünftiges passieren soll: ich soll es bezahlen. Die Bauern sollen aufhören, so viel Flüssigkacke über ihre Felder zu sprühen, weil es das Grundwasser vergiftet? – das geht nur gegen Subvention.

Die in Beton gegossenen Schuhkartons, die derzeit als Schweinekoben verwendet werden, sollen abgeschafft und die Ställe so umgebaut werden, dass eine arme Sau auch mal einen Seitwärtsschritt machen kann? – ja klar, aber nur wenn es dafür Subventionen gibt!

Weil die CSU ja die Partei ist, die ideologisch dem Stall am nächsten ist und daher seit gefühlten 400 Jahren den Landwirtschaftsminister stellte, hat das soweit bisher auch ganz gut geklappt. EU und Bundesregierung finanzieren brav ein System, dessen Irrsinn nur noch durch seine Verachtung für Tier- und Menschenwürde übertroffen wird.

Apropos steuerfinanzierte Schweinesysteme: die katholische Kirche hat, diesmal in Münster, sich in einem Gutachten bescheinigen lassen, dass sie seit 1945 systematisch Kinderschänder beschützt hat („seit 1945“ heißt nicht, dass es da erst los ging, sondern das vorher keine Daten vorliegen), soweit sie ihrem Verein angehörten (Sex unter Knaben und mit Minderjährigen ist offiziell natürlich Sünde und verboten, aber wenn die Tür zum Altarraum erstmal zugefallen ist...).

Vier Milliarden Euro jährlich schiebt der Staat den Kirchen über den Tisch, damit alles so bleibt wie es ist und der Bischof auch morgen noch kräftig hinlangen kann. Vier Milliarden ... was man für das Geld an schicken Panzer in die Ukraine schicken könnte, um dort Gutes zu wirken!

**Wer hat** Lust im Sept./Okt. für ca 2-3 Wochen die deutsche und polnische Ostseeküste kennenzulernen? Bin w, ü 60, mit Hund und suche sympathische Reisepartner:innen. Freue mich über Antworten unter freie-zeit21@web.de

**Neue Rad-** und Reitkarte Für beide Themen bietet der Münsterland e.V. jetzt neue Übersichtskarten, die dank ihres handlichen Formats problemlos unterwegs mitgenommen werden können. Erhältlich sind sie in den Tourist-Information in der Region sowie beim Münsterland e.V. telefonisch unter 02571 949392 oder per E-Mail an touristik@muensterland.com. Auf der Seite <https://www.muensterland.com/>

tourismus/service/urlaubs-kataloge-muensterland/ können die Karten auch online bestellt werden

**NRW neu** entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifchen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleitlebuch. Nähere Infos unter [www.tour-tipp.net](http://www.tour-tipp.net)

# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
33. Jahr 14täglich  
(pandemiebedingt monatlich)

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:  
ultimo@muenster.de  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Olaf Kieser, Karl  
Koch; Carsten Krystofiak;  
Victor Lachner; Christoph Löhr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert

**BANKVERBINDUNGEN**

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

termine@ultimo-bielefeld.de

**DRUCK**

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen  
BIMS: 30.000

©2022 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 25.6.22

**Anzeigenschluß:** 1.7.22  
**Kleinanzeigenschluß:** 5.7.22  
Das nächste Heft  
erscheint am 8.7.2022





*fast fertig*

# HEX, HEX!

WESTFALENS MAGISCHER ZIRKEL: ZU BESUCH IM »ZENTRUM FÜR ZAUBERKUNST«



*Foto: Julius Drost*





Foto: Farhan Siddiq

berstäbe und viele Kuriositäten gibt es im Lager des *Magischen Zirkels* zu bestaunen. Zum Beispiel die Kiste des Entfesselungskünstlers Hans-Jürgen Graber aus Ostbevern, der sich in der Nachkriegszeit von seiner Frau in Ketten legen ließ. Dann verhüllte sie ihn mit einem Tuch, zog das Tuch weg und fi wwwwusch fi saß Graber in der mit dicken Vorhängeschlössern verrammelten Kiste und rauchte Pfeife - it,s magic!

Der Großteil des Materials stammt aus Nachlässen, manchmal auch aus Dachbodenfunden. Michael Sondermeyer und Uwe Schenk sichten und sichten, was brauchbar ist und beraten auch Hinterbliebene beim Verkauf hinterlassener Zauberrequisiten.

### DAS WESTFALEN-HOGWARTS

2018 gründete das Team die gemeinnützige *Stiftung Zauberkunst*. Auf ihrer Internetseite schrieben sie, Úwegen Raummangel suchen wir ein Gebäude mit viel Platz für alle unsere Ideen fi gerne eine Burg oder ein Schloss.‡ Der Wunsch wurde erhört, denn auch die Burg Kakesbeck wurde jüngst in eine Stiftung überführt, nur hatte man noch kein inhaltliches Konzept für eine öffentliche Nutzung. Allen Beteiligten leuchtete sofort das Potenzial ein, das ein Wasserschloss mit internationalem Zauber-Zentrum hätte! Das Hogwarts Westfalens wäre ein

Im verschlafenen Kaff Appelhülsen, in der tiefsten westfälischen Pampa, residiert seit Jahrzehnten der *Magische Zirkel*, Dachverband der deutschen Zauberer, Magier und Illusionisten mit. Nun tut sich dort was Neues: Weil die 400 qm im Gewerbegebiet für die Sammlung längst nicht mehr ausreichen, zieht das Zauberei-Museum um fi und zwar auf Burg Kakesbeck bei Lüdinghausen. Dort entsteht das *Zentrum der Zauberkunst in Deutschland* und damit ein Highlight für die Region, mit regelmäßigen internationalen Gästen. Denn Appelhülsen ist unter Zauberern auf der ganzen Welt bestens bekannt. Sogar in Las Vegas!

### DER MAGISCHE SCHATZ

Tausende Bände Fachliteratur, über zweitausend alte, teils wertvolle Plakate, mehr als 800 Zauberkästen aus verschiedenen Jahrzehnten, Kostüme, Trick-Utensilien, Zau-



touristisches Highlight mit dickem Marketing-Faktor.

Burg Kakesbeck ist, als älteste Wasserburg der Region, schon für sich eine Attraktion und hat mit dem

ollen Lambert von Oer auch einen History-Promi in der Ahnengalerie. Lambert wurde 1520 von einem verfehdeten Nachbarn überfallen, der ihm das berühmte eiserne Halsband



Foto: Dollar Gill



umlegte, das heute noch auf Burg Vischering zu sehen ist. Lambert ritt darauf zu einem mitleidigen Schmied, der ihn mittels Hammer und Meißel von dem Stachelhalsband befreite.

## ZAUBERN FÜR ADOLF

Sondermeyer ist optimistisch. Er sagt: Wir haben so viele Exponate, dass wir neben einer Dauerausstellung auch wechselnde Sonderausstellungen zeigen können. Die Burg bietet mit dem großen Rittersaal auch einen idealen Rahmen für die internationalen Symposien, zu

denen Magier aus aller Welt nach Appelhülsen kommen. Beim letzten Tagungswochenende hatten wir 21 Vorträge, erzählt Sondermeyer, etwa über den umstrittenen deutschen Magier Kalanag (Helmut Ewald Schreiber), der im Dritten Reich Hitler mit Zauberticks unterhielt und nach dem Krieg mit einer 50-köpfigen Truppe auf Welttournee ging. Sondermeyer erzählt: Die Übernachtungen bei diesen Tagungen sind für Appelhülsen ein echter Wirtschaftsfaktor. Das Lustige ist aber, das kaum jemand in Appelhülsen unseren Magischen Zirkel kennt, aber

Zauberkünstler in aller Welt bis nach Las Vegas wissen, wo Appelhülsen liegt. Kein Wunder, denn selbst in den USA gibt es kein vergleichbares Dokumentationszentrum für Magiershows.

## DDR-MINIMALISTEN

Alle drei Jahre findet die Weltmeisterschaft im Zaubern an wechselnden Orten statt, 2022 zum Beispiel in Kanada. Eine WM-Austragung auf Kakesbeck wäre für Westfalen natürlich ein Marketing-Lottogewinn. In unterschiedlichen Ländern wird unterschiedlich

gezaubert: In China und Russland haben Zaubervorstellungen eher zirkusähnlichen Charakter, in Korea wird Zaubern sogar akademisch gelehrt, in Italien geht es oft mit deftigem Humor zur Sache. Ältere ostdeutsche Magier arbeiten vielfach minimalistisch, weil sie zu DDR-Zeiten mit knappem Material auskommen mussten, weiß Sondermeyer.

## VOM SEIL GEFALLEN

Von Zirkus-Zauberern hält der Experte nicht besonders viel: Oft sind das Akrobaten, die vom Hochseil gefallen sind und deshalb notgedrungen aufs Zaubern umsteigen. Die erreichen meist kein hohes Niveau. Ebenso wenig schätzt der Zunftvorstand den gegenwärtigen Trend zu immer mehr technischen Special-Effects: Mehr Hightech eingesetzt wird, desto stärker tritt der Magier als eigentliche Hauptperson in den Hintergrund - fürchterlich!

Hat der Zauberverband eigentlich ein Nachwuchsproblem? Nein, sagt Sondermeyer: Es kommen immer neue nach, vor allem durch YouTube. Die sehen dort krasse Tricks und wollen das nachmachen. Vor allem Kartentricks sind bei Jüngeren beliebt. Dafür hapert es bei der Generation YouTube meist an der souveränen Präsentation. Aber da hilft der Magische Zirkel mit speziellen Coachings und Workshops für Jugendliche.

## GOTTES GAUKLER...

Zum Zauberprofi werden die Wenigsten: Unter den fast dreitausend Mitgliedern des Zirkels leben nur maximal 300 hauptberuflich von der Magie. Die Mitglieder stammen aus allen sozialen Schichten, doch viele sind Akademiker. Und davon wiederum eine Menge Theologen. Die kennen sich aus mit Zauberticks, lacht Sondermeyer.

Momentan wird Burg Kakesbeck entkernt und umgebaut. Leider kann man die Arbeiten nicht mit einem Hex, hex! beschleunigen. Größter Hemmschuh ist der penible Denkmalschutz. Für die Anfahrt sollen außerdem eine Straße mit Parkplatz, ein Wohnmobilstellplatz und eine Ladesäule für E-Bikes entstehen. Vielleicht schickt aus dem Rathaus mal jemand eine Eule in die Landeshauptstadt, damit, etwas schneller geht!

Carsten Krystofiak



www.stiftung-zauberkunst.de



# EXTRAZEIT

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe



Netzverkehr Westfalen-Lippe

/ Freizeitipp

Minigolf und Co.

/ Außergewöhnliche

Museen

Naturwissenschaft

erleben im Phänomenta

## Ulrike

## von der Groep

Interview mit der Fernsehmoderatorin

Holen Sie sich die nächste Ausgabe  
im Herbst an den bekanntesten  
Auslagestellen oder unter  
[www.extrazeit-magazin.de](http://www.extrazeit-magazin.de)

[www.extrazeit-magazin.de](http://www.extrazeit-magazin.de)

Kostenlos  
zum Mitnehmen

